

# Altmark Zeitung

Nachrichten für den Altmarkkreis Salzwedel

Dienstag,  
19. Oktober 2021

1,60 €  
Jahrgang 32, Nr. 243

Amtliches Bekanntmachungsorgan für die Altmark

**EINFACH  
SCHNELL  
INFORMIERT.**

ep.az-online.de

az  
ePaper



18°C | 10°C

Wetter » SEITE 2

**LOKALES**

**Erneute Kandidatur**

Salzwedel – Zwar fällt die für heute geplante Hauptversammlung mit Wahlen der Werbegemeinschaft Salzwedel wegen der Coronazahlen aus; trotzdem steht fest, dass Jost Fischer (62) erneut als Vorsitzender kandidieren wird. » SALZWEDEL

**Bald neuer Pfarrer?**

Gardelegen – Die vakante Pfarrstelle in der evangelischen Kirchengemeinde von Gardelegen könnte schon bald wieder besetzt sein. Der 58-jährige Tobias Krüger aus dem thüringischen Mühlhausen hat sich beworben. » GARDELEGEN

**Herbst-Rummel**

Klötze – Auch wenn der große Martinimarkt in Klötze in diesem Jahr abgesagt ist, können zumindest Kinder einige Runden im Karussell drehen. Zum ersten Mal gibt es in Klötze einen Herbst-Rummel – aber unter den geltenden Corona-Regeln. » KLÖTZE

**SPORT**

**Deutliche Erfolge**

Altmark – Einen mühelosen 75:45-Heimsieg führen die Hansebasketts Salzwedel in der Basketball-Landesliga ein. In der Bezirksliga setzte sich der VfL Kalbe bei den Elbe Basketts Magdeburg sicher mit 79:49 durch. » SPORT

**KUNDENSERVICE**

(08 00) 00 91 100 (kostenfrei)  
Service-Fax (01 80) 11 33 101\*  
kundenservice@cbeckers.de

\*Festnetzpreis 3,9 Cent pro Minute; Mobilfunkpreise maximal 42 Cent pro Minute

az-online.de



**Einblicke in Roland Kaisers Seelenleben**

Es sind Fragen, die fesseln: Wie kam Roland Kaiser, oder damals noch Ronald Keiler, zum Schlager? Und wie wurde aus dem Keiler eigentlich Kaiser? Wie

war es, als seine Pflegemutter starb, drei Wochen nach einem Schlaganfall beim Gardinenaufhängen. Roland Kaiser, Schlagersänger, Moderator und

Fernsehproduzent beschreibt in seiner Autobiographie „Sonnenseite“, wie er im Leben immer wieder auf die Füße fiel. » BLICK IN DIE WELT

## Inzidenz steigt auf über 100

Altmarkkreis reagiert: Verschärftes Testen nach den Ferien

Salzwedel – Der sprunghafte Anstieg der Sieben-Tage-Inzidenz im Altmarkkreis Salzwedel von 62 auf über 100 am Wochenende (AZ berichtete) hat gestern den Pandemiestab auf den Plan gerufen und

Ferien, also ab 1. November, muss täglich und in der zweiten Woche, also ab 8. November, dreimal pro Woche getestet werden.

„Mit Sorge wird das erhöhte Infektionsgeschehen in den Gemeinschaftseinrichtungen (Kindertagesstätten und Schulen) beobachtet“, heißt es in einer „Einschätzung des Altmarkkreises zur Infektionslage“. Am Wochenende hatte es 49 Neuinfektionen gegeben. Dabei habe sich weder in der Altersstruktur noch in der Verortung der Neuinfektionen ein Schwerpunkt oder Hotspot abgezeichnet. Das Infektionsgeschehen sei „weiterhin diffus“. Die Belastung des Gesundheitswesens wird trotz der hohen Anzahl der Neuinfektionen als „gemäßigt“ bewertet. Gemeint sind hier unter anderem die Bettenbe-

**ZUM THEMA**

**Blick in die Nachbarschaft**

Die Sieben-Tage-Inzidenzen (Zahl der Corona-Neuinfektionen, bezogen auf 100 000 Einwohner und Woche) in der Nachbarschaft des Altmarkkreises Salzwedel:

|                                |              |
|--------------------------------|--------------|
| <b>Altmarkkreis Salzwedel:</b> | <b>107,6</b> |
| Landkreis Stendal:             | 45,3         |
| Landkreis Börde:               | 43,4         |
| Landkreis Lüchow-Dannenberg:   | 14,4         |
| Landkreis Uelzen:              | 22,7         |
| Landkreis Gifhorn:             | 104,4        |
| Stadt Wolfsburg:               | 75,9         |

gung und Auslastung der Intensivbetten-Kapazitäten.

Sollte das Infektionsgeschehen nach den Herbstferien weiter diffus und auf hohem Niveau sein, zieht der Kreis weitere Einschränkungen in Betracht. Das kann primär Veranstaltungen und die Gastronomie betreffen.

Landrat Michael Ziche (CDU) appelliert, weiter auf Abstands- und Hygienemaßnahmen zu achten. Das gelte auch für vollständig Geimpfte, denn die Impfung verhindere lediglich schwere Verläufe, nicht aber die Möglichkeit sich anzustecken bzw. das Virus zu übertragen. mei

**„Es ist jetzt äußerst wichtig, dass jeder Einzelne von uns auf die Einhaltung der Abstands- und Hygienemaßnahmen achtet.“**

Michael Ziche  
Landrat Altmarkkreis

zur Folge, dass nach den Herbstferien ein strengeres Testregime für die Schulen eingeführt wird. Konkret: In der ersten Woche nach den

## Dieselpreis steigt auf Allzeithoch

Auch Benzin nähert sich dem Höchststand

München – Die Fahrt zur Tankstelle wird für Millionen Autofahrer von Woche zu Woche schmerzhafter. Diesel ist in Deutschland inzwischen so teuer wie noch nie. Im bundesweiten Tagesdurchschnitt des Sonntags lag der Preis bei 1,555 Euro pro Liter, teilte der ADAC gestern mit. Damit übertraf er den bisherigen Rekord vom 26. August 2012 minimal. Auch Benzin nähert sich dem Höchststand: Super der Sorte E10 lag am Sonntag bei 1,667 Euro pro Liter. Damit fehlen nur noch 4,2 Cent zum Rekord vom 13. September 2012.

Die Spritpreise steigen seit Monaten. Treiber ist vor allem der Ölpreis. Er zieht mit dem Wiedererstarren der

Konjunktur nach dem Corona-Schock an und hat sich binnen Jahresfrist in etwa verdoppelt. Investoren ma-

chen sich vor den Wintermonaten Sorgen um ein zu geringes Angebot. Die für Europa wichtige Nordseesorte

Brent war gestern mit Preisen um 86 Dollar je Barrel (159 Liter) zeitweise so teuer wie seit drei Jahren nicht mehr.

Beim Diesel wird der Anstieg zudem durch die herbsttypische hohe Nachfrage nach Heizöl verstärkt. Seit Jahresbeginn sorgt der Kohlendioxid-Preis von 25 Euro pro Tonne für einen zusätzlichen Aufschlag von rund 6 bis 8 Cent je Liter inklusive Mehrwertsteuer.

Ein großer Teil des Kraftstoffpreises an der Zapfsäule sind Mineralölsteuer, Mehrwertsteuer und CO2-Preis: Bei Diesel macht das auf dem aktuellen Preisniveau rund 78 Cent pro Liter aus, bei Superbenzin zwischen 97 und 98 Cent. dpa



Die Spritpreise steigen seit Monaten: Diesel ist inzwischen in Deutschland so teuer wie noch nie. FOTO: DPA

**Spahn für Ende der „Notlage“**

Berlin – Bundesgesundheitsminister Jens Spahn hat sich bei Beratungen mit den Gesundheitsministern der Länder am Montag für ein Auslaufen der sogenannten „epidemischen Lage nationaler Tragweite“ ausgesprochen. Dies bestätigte auch ein Ministeriumssprecher.

Das Robert Koch-Institut (RKI) stuft „das Risiko für geimpfte Personen als moderat ein“, somit könne angesichts der aktuellen Impfquote die epidemische Lage am 25. November 2021 als bundesweite Ausnahmeregelung auslaufen und beendet werden. „Damit wird bestehender Ausnahmezustand beendet.“ dpa

**„Bild“-Chefredakteur freigestellt**

Berlin – Der Verlag Axel Springer hat „Bild“-Chefredakteur Reichelt von dessen Aufgaben entbunden. Er habe „auch nach Abschluss des Compliance-Verfahrens Privates und Berufliches nicht klar getrennt“ und darüber die Unwahrheit gesagt. Als Folge von Medienrecherchen habe das Unternehmen in den vergangenen Tagen neue Erkenntnisse über das aktuelle Verhalten Reichelts gewonnen, heißt es in einer Mitteilung.

Seit Anfang März standen Vorwürfe des Machtmissbrauchs gegen Reichelt im Raum. Damals hatte der „Spiegel“ berichtet, dass rund ein halbes Dutzend Mitarbeitende dem Medienhaus Vorfälle aus den vergangenen Jahren angezeigt hätten. dpa » KULTUR

**CORONA AKTUELL**

+++ Corona-Neuinfektionen im Altmarkkreis im Vergleich zum Vortag: +1  
+++ Bisher positiv getestete Personen insgesamt: 2773  
+++ Todesfälle infolge von Corona: 83 (+/0)  
+++ 7-Tage-Inzidenz Altmarkkreis: 107,6  
+++ 7-Tage-Inzidenz Sachsen-Anhalt: 61,3  
+++ Hospitalisierungs-Inzidenz Sachsen-Anhalt: 2,11

**DIE KURIOSER NACHRICHT Geldregen**

Geldscheine im Wert von 950 Euro haben Polizisten in Lübeck auf dem Mittelstreifen der Bundesstraße 75 aufgesammelt. Ein Mitarbeiter der Hansestadt habe die lose umherfliegenden Banknoten gemeldet, als er eine gefundene Geldbörse bei der Polizei abgegeben habe. Der 63 Jahre alte Eigentümer konnte die Scheine noch am gleichen Tag wieder in Empfang nehmen. Er hatte die Börse auf dem Autodach vergessen. dpa

## Altmark-Wetter Wärmeintermezzo



Das nach Südosteuropa abziehende Hoch Philine macht dem nachrückenden Tief Hendrik Platz. Dabei gelangt mit einer zunehmend kräftiger werdenden südlichen Strömung sehr milde und feuchte Luft nach Deutschland, die für ein kurzes Wärmeintermezzo sorgt. So werden heute Höchstwerte von 18 und morgen sogar um die 20 Grad erwartet. Der Himmel bleibt jedoch überwiegend stark bewölkt. Der schwache Südostwind legt im Tagesverlauf langsam zu und frischt morgen weiter auf.

FOTO: DPA

### KUNDENSERVICE

(08 00) 00 91 100 (kostenfrei); Service-Fax (01 80) 11 33 101\* kundenservice@cbeckers.de; \*Festnetzpreis 3,9 Cent pro Minute; Mobilfunkpreise maximal 42 Cent pro Minute

### IHR DRAHT ZUR REDAKTION

**Redaktionsanschrift:** Vor dem Neuperver Tor 4, 29410 Salzwedel, Tel. (0 39 01) 8 31 49 32 02, Fax: (0 39 01) 8 31 49 32 90, Mail: redaktion.saw@cbeckers.de  
**Redaktion Salzwedel:** Holger Benecke (hob), Tel. (0 39 01) 8 31 49 32 11, Arno Zähringer (arz), Tel. (0 39 01) 8 31 49 32 12, Lydia Zahn (lz), Tel. (0 39 01) 8 31 49 32 14 **Beetzendorf/Diesdorf:** Christian Reuter (cr), Tel. (0 39 01) 8 31 49 32 16  
**Arendsee:** Jens Heymann (hey), Tel. (0 39 01) 8 31 49 32 13  
**Redaktionsanschrift:** Burgstraße 2, 39638 Gardelegen Fax: (0 39 07) 7 02 99 52 90, Mail: redaktion.ga@cbeckers.de  
**Redaktion Gardelegen:** Stefan Schmidt (sts/Ltg.), Tel. (0 39 07) 7 02 99 52 01, Ina Tschakyrow (it), Tel. (0 39 07) 7 02 99 52 10, Lina Wüstenberg (lw), Tel. (0 39 07) 7 02 99 52 14  
**Kalbe:** Hanna Koerdt (koe), Tel. (0 39 07) 7 02 99 52 12  
**Redaktionsanschrift:** Breite Straße 63, 38486 Klötze Fax: (0 39 09) 4 74 79 62 91, Mail: redaktion.klz@cbeckers.de  
**Redaktion Klötze:** Monika Schmidt (mm), Tel. (0 39 09) 4 74 79 62 10, Birgit Stephani (bis), Tel. (0 39 09) 4 74 79 62 11

### WIR GRATULIEREN

Renate Ohle, Badel, zum 70.;  
Margarete Machoi, Klötze, zum 90. Geburtstag.

### NOTDIENSTE

**Ärztlicher und Augenärztlicher Notdienst:** Tel. 116 117.  
**Ontras Gastransport GmbH:** Störungshotline Tel. (08 00) 4 43 44 30. **VKWA Salzwedel:** Tel. (0 39 01) 84 43 33 und (01 60) 96 64 24 71. **Wasserverband Stendal-Osterburg:** Tel. (01 71) 3 10 02 68. **Avacon AG:** Tel. (01 80) 1 28 22 66;  
**Störung Gasversorgung,** Tel. (08 00) 4 28 22 66;  
**Störung Strom-, Wasser-, Wärmeversorgung,** Tel. (08 00) 0 28 22 66. **Wasserverband Gardelegen:** bei Störfällen: (01 60) 2 90 15 50. bei Störfällen im Bereich Trink- und Abwasser: **Bereich Klötze:** Tel. (0 39 09) 47 33 10. **Bereich Oebisfelde:** Tel. (03 90 02) 4 20 64.

### APOTHEKEN

**Bereich Salzwedel:** Adler Apotheke, Salzwedel, Neuperverstraße 24, Tel. (0 39 01) 8 11 60.  
**Bereich Diesdorf:** Jungblutsche Apotheke, Hankensbüttel, Wittinger Straße 1, Tel. (0 58 32) 10 41.  
**Bereich Arendsee:** Pelikan-Apotheke, Osterburg, Breite Straße 26, Tel. (0 39 37) 4 94 10.  
**Bereich Gardelegen/Klötze:** Zweigapotheke Letzlingen, Jävenitzer Str. 2, Tel. (03 90 88) 8 0 60 und Adler-Apotheke Beetzendorf, Steinweg 2, Tel. (03 90 00) 209.

### POLIZEI

Telefon 110,  
**Feuer und Rettungsdienst 112**  
**Polizeirevier Salzwedel:** Tel. (0 39 01) 84 80  
**Polizei Gardelegen:** Tel. (0 39 07) 72 40  
**Polizei Klötze:** Tel. (0 39 09) 40 10  
**Rettungsleitstelle Altmark:** Tel. (0 39 31) 2 58 50

### BEHÖRDEN

**Kreisverwaltung Salzwedel mit Außenstelle Gardelegen und Klötze:** Tel. (0 39 01) 84 00.  
**Agentur für Arbeit:** Tel. Arbeitnehmer: 0 80 04 55 55 00, Tel. Arbeitgeber: 0 80 04 55 55 20. **Jobcenter:** Salzwedel: Tel. (0 39 09) 48 16 45 60, Gardelegen: Tel. (0 39 09) 48 16 47 91, Klötze: Tel. (0 39 09) 48 16 43 54.  
**Bürgerbüro Salzwedel:** Tel. (0 39 01) 6 53 50 und 6 53 57.  
**Stadt Arendsee:** Tel. (03 93 84) 97 60.  
**VG Beetzendorf-Diesdorf:** Tel. (03 90 00) 9 70.  
**Bürgerbüro Diesdorf:** Tel. (03 90 00) 9 70.  
**Stadtverwaltung Gardelegen:** Tel. (0 39 07) 71 6-0,  
**Stadtverwaltung Kalbe:** Tel. (03 90 80) 97 10.  
**Stadt Klötze:** Tel. (0 39 09) 40 30.  
**Stadt Oebisfelde-Weferlingen:** Tel. (03 90 02) 4 00 11.

# Verbotszeitraum ist vorbei

## Fällarbeiten mit Genehmigung wieder erlaubt

**Altmarkkreis Salzwedel** – Den meisten Grundstückseigentümern im Altmarkkreises Salzwedel ist dieser Termin inzwischen bekannt, dennoch weist die Kreisverwaltung noch einmal darauf hin: Die Verbotszeit für Fäll- und Ästungsmaßnahmen ist vorbei. „Mit entsprechender Genehmigung können solche Maßnahmen ab sofort wieder erfolgen“, heißt es in einer Mitteilung des Kreises.

Wie in jedem Jahr, weist das Umweltamt darauf hin, dass „schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen“ ganzjährig zulässig sind.

Nach dem Naturschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt vom 10. Dezember 2010 sind auch Alleen und einseitige Baumreihen an öffentlichen und privaten Verkehrsflächen und Feldwegen gesetzlich geschützt. Das Beseitigen sowie alle Handlungen, die zur Zerstörung, Beschädigung oder zu nachteiligen Veränderungen führen können, sind verboten. Eine Ausnahme bilden die Pflege und Rekultivierung vorhandener Garten- und Parkanlagen entsprechend dem Denkmalschutzrecht.

Eine Befreiung wird durch die untere Naturschutzbehörde des Kreises nur erteilt,



**Der grundsätzliche Verbotszeitraum zum Fällen von Bäumen und zum Beseitigen von Gehölzen ist zwar vorbei, dennoch können Genehmigungen erforderlich sein.**

FOTO: DPA

wenn die Maßnahme aus Gründen der Verkehrssicherheit zwingend erforderlich ist und die Verkehrssicherheit nicht auf andere Weise verbessert werden kann.

### ■ Zuständigkeiten

Innerhalb von Gemeinden liegt die Zuständigkeit bei den Bürgermeistern, bei den Verwaltungsgemeinschaften, Verbandsgemeinden oder bei der Stadt.

Vielorts regelt eine Baumschutzsatzung die Fällung oder Rodung von Sträuchern und Bäumen. Die Bürger sollten sich deshalb an

die für sie zuständigen Städte und Gemeinden oder Verwaltungsgemeinschaften wenden, empfiehlt der Kreis.

Der Kreis weist ferner darauf hin, dass ein Fällungs- und Rodungsverbot besteht, wenn sich in den Bäumen und Sträuchern Lebensstätten wild lebender Tierarten befinden.

Vor jeder Fällung und Rodung sollten deshalb die Bäume und Sträucher auf Nistplätze oder Hohlräume geschützter Arten untersucht werden. Bei Fündigwerden im Zusammenhang mit einer geplanten Fällung oder Ro-

dung liegt die Zuständigkeit für eine Genehmigung bei der unteren Naturschutzbehörde des Altmarkkreises Salzwedel. Die Beseitigung von oder erforderliche Pflegeschnitte an Gehölzen außerhalb der Gemeinden bedürfen der Genehmigung des Altmarkkreises Salzwedel.

Antragsformulare können beim Sachgebiet Naturschutz/Forsten des Altmarkkreises Salzwedel unter der Rufnummer (03901) 840-661 bzw. -662 angefordert oder im Internet unter [www.altmarkkreis-salzwedel.de](http://www.altmarkkreis-salzwedel.de) heruntergeladen werden. pm

## „Weihnachten im Schuhkarton“

**Altmarkkreis Salzwedel** – Aufgrund der unklaren Corona-Entwicklung wird es aus Gründen der Vorsicht in der westlichen Altmark auch in diesem Jahr keine Annahmestelle für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ geben. Das hat jetzt die Familie

Bieber aus Wallstawe, die diese Geschenkkaktion seit mehr als zwei Jahrzehnten in der westlichen Altmark koordiniert, mitgeteilt. Im kommenden Jahr soll es dann wieder in vollem Umfang weitergehen.

Wer dennoch Weihnachts-

päckchen für Kinder in aller Welt packen und abgeben möchte, kann dies unter anderem in Lüchow oder auch in Wittingen tun. Weitere Annahmestellen können auf der Homepage von „Weihnachten im Schuhkarton“ eingesehen werden. pm

## Einführung in die Sütterlin-Schrift

**Salzwedel** – Am Samstag, 23. Oktober, bietet die Volkshochschule (VHS) des Altmarkkreises Salzwedel den Kurs „Sütterlin lesen und schreiben“ an. Er wird durchgeführt von 14 bis 17 Uhr im Freilichtmuseum Diesdorf.

Wer kann heute noch alte Briefe entziffern oder schreiben wie zu Omas Zeiten? Die alte Sütterlin-Schrift ist nur noch Wenigen vertraut. Heinz-Günter Klaas, bekannt als Dorfschullehrer des Freilichtmuseums, vermittelt eine fundierte Einführung in diese klassische Schrift mit praktischen Schreib- und Leseübungen.

Interessenten können sich persönlich oder unter den Rufnummern (03901) 840-280 und -281 in der Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule anmelden. pm

## Adventfeier für Senioren

**Altmarkkreis** – Die Kreishandwerkerschaft Altmark im Altmarkkreis Salzwedel lädt am Donnerstag, 2. Dezember, ab 15 Uhr alle Mitglieder und ihre Ehepartner zu einer Senioren-Weihnachtsfeier in die Gaststätte „Winterfelder Hof“ nach Winterfeld ein. Telefonische Anmeldungen werden ab sofort und bis zum 18. November unter den Telefonnummern (03907) 77 93-60 und -61 entgegengenommen. Wie die Kreishandwerkerschaft weiter mitteilt, erfolgt keine organisierte Anreise. pm

## 2825 Euro für die Jugendwehren

### Landrat Michael Ziche übergibt Geburtstagsspende

**Altmarkkreis Salzwedel** – Zu seinem 60. Geburtstag war es der ausdrückliche Wunsch von Landrat Michael Ziche, statt Geschenken Geld für die

Kinder- und Jugendfeuerwehren des Altmarkkreises Salzwedel zu sammeln. So kamen insgesamt 2825 Euro zusammen. Zur Übergabe des Gel-

des nutzte Ziche die Wettbewerbsserie „Fire Fit“, bei der Feuerwehrleute gegeneinander antreten und die am Wochenende in Gardelegen Station machte (AZ berichtete).

„Die Freiwillige Feuerwehr erfüllt einen unschätzbaren und unersetzlichen Dienst für unser Gemeinwohl. Durch engagierte Jugendarbeit können Nachwuchskräfte für die Einsatzabteilungen in den Wehren gewonnen werden“, betonte Ziche. Deshalb sei es ihm ein besonderes Anliegen gewesen, die Kinder- und Jugendarbeit in den Feuerwehren zu unterstützen“. Der Landrat dankte in diesem Zusammenhang auch allen Jugendwarten, Betreuern und Ausbildern.

Entsprechend der Anzahl der Mitglieder in den Kinder- und Jugendfeuerwehren wurde die Geburtstagsspende auf die Feuerwehrverbände Salzwedel und Gardelegen aufgeteilt. So übergab Ziche an Uwe Schlonsak als Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Gardelegen einen Scheck über 1349,22 Euro. Karin Schulz (Feuerwehrverband Salzwedel) nahm einen Scheck über 1475,78 Euro entgegen. pm



**Zum 60. Geburtstag hatte sich Landrat Michael Ziche – hier gratuliert AZ-Redaktionsleiterin Ulrike Meineke – Spenden statt Geschenke gewünscht. 2825 Euro kamen zusammen, die jetzt an die Jugendwehren übergeben wurden.** FOTO: EURICH

## Auf eine Zeile

Bald kommt wieder die Zeit, in der viele Jugendliche entscheiden müssen, welchen Beruf sie in Zukunft ergreifen wollen.



Ein Tipp von mir: Es ist gar nicht so wichtig, was man kann, sondern nur, was man will. Das mit dem Können kommt dann schon mit der Zeit.

Monika Schmidt

### BLAULICHT

#### Schwere Brandstiftung

Salzwedel – In einem Wohnblock an der Buchenallee in Salzwedel fing Sonntagnacht gegen 23 Uhr ein Lattenrost Feuer. Dieser war auf dem Flur der sechsten Etage abgestellt worden. Die Flammen konnten von der Polizei mittels Feuerlöschers erstickt werden. Die angerückte Feuerwehr mit 17 Kameraden sorgte für die Entlüftung des Treppenhauses. Eine Person wurde wegen Verdachts auf Rauchvergiftung ins Altmark-Klinikum eingeliefert. Die Beamten haben wegen schwerer Brandstiftung ein Strafverfahren eingeleitet. Wer Informationen oder Hinweise zum Vorfall hat, kann sich im Polizeirevier in Salzwedel unter Tel. (03 901) 84 80 melden.

#### Fahrrad vom Hof gestohlen

Salzwedel – Bisher noch unbekannte Täter entwendeten am Sonnabend in der Zeit von 11.30 bis 19.10 Uhr ein Fahrrad der Marke Gudereit von einem Hinterhof an der Neuperverstraße in Salzwedel. Teile des aufgeknackten Schlosses, mit dem das Rad an einem Fahrradständer befestigt war, blieben vor Ort zurück. Der Schaden beläuft sich auf rund 550 Euro. Hinweise zur Tat nimmt die Polizei entgegen.

### IN KÜRZE

#### Schwimmen von 8 bis 21 Uhr

Salzwedel – Während der Herbstferien wird es keine Schwimmkurse mit Schülern geben, informierte Stadtsprecher Andreas Köhler. Die Salzwedeler Schwimmhalle ist deshalb in der kommenden Woche von Dienstag bis Freitag, 26. bis 29. Oktober, für den öffentlichen Badebetrieb von 8 Uhr bis 21 Uhr geöffnet. Außer in der nächsten Woche gelten die normalen Öffnungszeiten: Montag geschlossen, von dienstags bis freitags von 13 bis 15.30 Uhr sowie 18.30 Uhr bis 21 Uhr geöffnet und am Wochenende von 10 bis 16 Uhr.



#### Gute Zusammenarbeit Grundlage für einen erfolgreichen Weg

Salzwedel – Dass das alte Sprichwort „Viele Köche verderben den Brei“ nicht unbedingt immer zutreffen muss, das beweist zurzeit eindrucksvoll der SV Eintracht Salzwedel 09. Viele Beteiligte haben bisher dazu beigetragen, dass sich das Sportgelände Flora in einem Zustand präsent

tiert, der „keinen Grund zu Beanstandungen bietet“, sagt Vorsitzende Katrin Pfannenschmidt. Sie weist in diesem Zug auf die gute Zusammenarbeit von Mitgliedern, Förderverein, aber auch der Hansestadt Salzwedel. Die habe mit dem langfristigen Pachtvertrag über 25 Jahre

die Grundlage für das große finanzielle Engagement geschaffen, das sich insgesamt auf 222 000 Euro beläuft (wir berichteten). Darüber hinaus stelle die Stadt Salzwedel den Platzwart, der sich um die Anlage entlang der Schillerstraße kümmert. Zur Verschönerung des Sportplatzes

hat im Übrigen auch die Fan-Szene des SV Eintracht beigetragen. Deren Mitglieder hatten sich der Gestaltung des Sozialtraktes angenommen und mit einem Schriftzug versehen: „SV Eintracht 09 e. V.“ prangt weiterhin sichtbar an dem Gebäude.

AZ FOTO: ZÄHRINGER

## „Neid muss ich erarbeiten“ Werbegemeinschaft verlegt Versammlung wegen Corona

VON ARNO ZÄHRINGER

Salzwedel – Die Werbegemeinschaft Salzwedel wollte heute Abend ihre Hauptversammlung ausrichten. Ein Punkt sollte dabei die Wahl des Vorsitzenden sein. Doch wegen der momentanen Infektionswerte und nach Rücksprache mit dem Altmarkkreis entschied Vorsitzender Jost Fischer, die Versammlung abzusagen und auf einen späteren Zeitpunkt zu verlegen – ebenso die Wahl des Vorstandes.

#### ■ Jost Fischer will erneut kandidieren

Fakt aber bleibt: Erneut wird sich Jost Fischer (62), der seit 24 Jahren an der Spitze des Zusammenschlusses der Salzwedeler Einzelhändler und Gewerbetreibenden steht, um das Amt bewerben. Ein Gegenkandidat scheint momentan nicht in Sicht, sodass es mehr als wahrscheinlich ist, dass die Werbegemeinschaft und Jost Fischer im kommenden Jahr sozusagen silberne Hochzeit feiern können.

Angefangen hatte alles 1997, als der damalige Vorsitzende Hans-Jürgen Reichel sein Amt niederlegte. „Wegen interner Probleme“, wie im Bürgerbuch Salzwedel aus dem Jahr 1997 nachgelesen werden kann. Fischer fungierte seinerzeit als zweiter Vorsitzender und musste – so sah es die Satzung vor – das Amt bis zur Neuwahl kommissarisch übernehmen.

„Ich hatte damals ganz schön Bammel vor der ersten Sitzung, die ich leiten musste“, erzählt Fischer. Damals hatte der Verein 32 Mitglieder, doch deren Zahl wuchs schnell. Auch weil viele Handwerksbetriebe, Dienstleister und einige Fabriken als Mitglieder gewonnen wer-



Die im September ausgerichtete Gewerbeschau in Salzwedel soll im kommenden Jahr erneut ausgerichtet werden.

AZ-ARCHIV: REUTER

den konnten. Zudem fusionierte die Werbegemeinschaft mit dem damaligen Einzelhandelsverband. „Momentan haben wir 99 Mitglieder“, sagt Fischer.

Die Ziele haben sich bis heute nicht verändert. Der Verein wurde 1990 gegründet, um regionalen Gewerbetreibenden, Händlern und Dienstleistern eine Plattform zu geben, um gemeinsam Salzwedel voranzubringen. Und um die Innenstadt für den Einzelhandel zu stärken. „Das ist unser Hauptauftrag“, bekräftigt Fischer. Deshalb habe man in den vergange-



Kandidiert erneut: Jost Fischer.

AZ-ARCHIV: L. ZAHN

nen Jahren mit der Stadtverwaltung „eng und innig zusammengearbeitet“. Sowohl mit Bürgermeister Siegfried Schneider als auch dessen Nachfolgerinnen Sabine Danicke und Sabine Blümel. „Denn das geht nur gemeinsam“, ist sich Fischer sicher. Unterstützt worden sei er auch immer von einem „perfekt funktionierenden Vorstand“. Das alles und eine Vielzahl ausgerichteter Veranstaltungen (verschiedene Märkte oder auch Radrennen) hätten dazu beigetragen, dass die Werbegemeinschaft über die Grenzen der Stadt hinaus bekannt geworden sei. Sogar bis nach Magdeburg, sagt der 62-Jährige schmunzelnd im Gespräch mit der AZ.

Dadurch, dass ein Rädchen ins andere greife, konnten in der Vergangenheit auch immer wieder Sponsorengelder eingeworben werden. Denn diese machen die Umsetzung von Vorhaben erst möglich. Das habe auch die Gewerbeschau gezeigt, die aufgrund des Erfolges auch im kommenden Jahr ausgerichtet

werden soll. In diesem Zusammenhang freut sich Fischer, dass hier neue Akteure am Werk waren, die auch Mitglieder geworden sind. „Sie sind jung, fit, gehen andere Wege und haben neue Ideen“, sagt Fischer, der in diesem Zusammenhang bekennt, nicht an seinem Posten zu kleben. „Falls jemand anderes kommt, der das machen will, dann mache ich selbstverständlich Platz.“

#### ■ Generationswechsel wird kommen

Aber Fischer bekennt auch: „Der Verein ist mir nicht egal, er ist ein Teil meines Lebens. Also ganz so schnell muss der Generationswechsel bei der Werbegemeinschaft wohl noch nicht kommen. Denn im gleichen Atemzug macht Fischer deutlich, dass „mir der Job immer noch sehr viel Spaß macht“.

Fischer, durchaus ein Mann mit Ecken und Kanten, nimmt kein Blatt vor den Mund. Selbstbewusst sagt er: „Neid muss ich mir erarbeiten, den bekomme ich nicht geschenkt.“

#### Verkehr in Wistedt wird umgeleitet

Salzwedel – Wegen Fräs- und Asphaltarbeiten wird die Landesstraße 8 in Wistedt für den kompletten Verkehr gesperrt. Und zwar in der kommenden Woche in der Zeit von Montag, 25. Oktober, bis Sonnabend, 30. Oktober. Das teilt Birgit Eurich vom Pressteam des Altmarkkreises mit.

Der Verkehr soll während des Projekts in beiden Richtungen umgeleitet werden. Und zwar über Eversdorf, Klein Wieblitz, Klein Gerstedt, Bombeck, Osterwohle, Henningen und Langenapel. „Wistedt bleibt über die Ortsverbindung mit Osterwohle erreichbar“, macht Eurich deutlich. Baulastträger ist übrigens die Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt, Regionalbereich Nord.

Sogenannte Fräsflickarbeiten sollen nach Auskunft Peter Mennickes, seines Zeichens Pressesprecher des Ministeriums für Infrastruktur und Digitales des Landes, vorgenommen werden. Dabei werden schadhafte Stellen in der Fahrbahndecke aufgefräst und mit neuem Bitumen wieder verfüllt. Dafür seien drei bis vier Tage eingeplant. So lange muss die L 8 voll gesperrt werden, sagt Mennicke auf Anfrage der AZ. Und: Die Umleitung erfolgt von der L 8 Eversdorf auf die K 1377 weiter in Richtung Klein Gerstedt, links weiter nach Henningen zur L 6 über Langenapel, Kreuzung L 6/L 8. Die Sanierungsarbeiten seien „ganz bewusst in die Herbstferien gelegt“ worden, damit der Schülerverkehr nicht beeinträchtigt werde.

Die Kosten für die Maßnahme bezifferte Mennicke auf voraussichtlich rund 65 000 Euro. Die Umsetzung des Projekts finanziere das Land Sachsen-Anhalt.

AZ

# Naturverjüngung ist das Ziel

Förster erklärten im Revier Salzwedel den Waldumbau



**Aus Samen werden im Wald** kleine Baumkinder: Die Naturverjüngung ist das Ziel der Förster und Waldbesitzer.



**Forstexperte Roland Fischer (Mitte)** erklärt den Teilnehmern der geführten Wanderung die Schädlinge des Waldes.

FOTOS (2): ZUBER

VON KAI ZUBER

**Salzwedel / Altmark** – Wie macht man aus einer Monokultur-Fläche einen naturnahen Mischwald? Die Antwort vieler Förster darauf lautet: „Mit sehr viel Geduld und Zeit.“ Die Naturverjüngung, also das natürliche Aussamen der Bäume über eigenes Saatgut vor Ort, ist zwar das Ziel beim Waldumbau, doch die Naturverjüngung ist nicht überall möglich.

Anlässlich der jüngsten Pflanzung des Baumes des Jahres, der Stechpalme im Wohld bei Diesdorf, erklärten Forstexperten im Revier Salzwedel den Waldumbau.

Die beiden Dürrejahre haben den Bäumen viel Stress gebracht. Hinzu kam der Schädlingsbefall, wie zum Beispiel durch den Borkenkäfer. Doch auch in diesem etwas feuchteren Sommer haben sich viele Bäume noch nicht erholt. Grund dafür ist der immer noch zu niedrige Grundwasserspiegel.

„Vor allem bei den älteren Bäumen ist das Niederschlagswasser noch nicht im anderthalb bis zwei Meter tiefen Wurzelbereich angekommen“, erklärten die beiden Förster Barbara und Roland Fischer bei ihrer geführten Wanderung. Beide machen seit Jahren Wetteraufzeich-

nungen. 300 Liter Regenwasser pro Quadratmeter braucht zum Beispiel eine Buche im Jahr. „Der Niederschlag der vergangenen vier Jahre lag aber deutlich darunter“, sagte Roland Fischer. Leider werde daher langfristig in Deutschland der feuchtigkeitsliebende Buchenbestand stark zugunsten der Eiche zurückgehen. Und das, obwohl eigentlich die Buche hierzulande das wichtigere Wirtschaftsholz sei, hieß es von den Förstern.

Im Wald sind Buchen und Eichen auch immer Konkurrenten nach Licht und guten Standorten. „Die Frühjahre kommen auch immer früher.

Aber zwei Wochen mehr Wachstum für die Bäume bedeutet auch zwei Wochen mehr Wasserbedarf“, erklärt der Forstexperte.

Die erste Borkenkäfer-Invasion wurde vor drei Jahren beobachtet. Seitdem gibt es schwierige Verhältnisse, vor allem auch für die Fichten, die hierzulande immer seltener werden und im Harz bereits großflächig kahl geschlagen werden. An einem Beispiel während der Wanderung zeigen Barbara und Roland Fischer, wie natürlicher Waldumbau funktionieren kann: „Dieser gut gewachsene Lärchenbestand ist 56 Jahre alt. Später kommt dann

Buche als Unterbau dazu, und geerntet werden kann dann in einem Baumalter von 130 bis 140 Jahren.“

Hintergrund: Spätestens seit dem Klimawandel befindet sich der Wald im Umbau: Ein Drittel der Landesfläche Deutschlands (11,4 Millionen Hektar) ist mit Wald bedeckt. Die häufigsten Baumarten in Deutschland sind die Nadelbäume Fichte (25 Prozent) und Kiefer (23 Prozent), gefolgt von den Laubbäumen Buche (16 Prozent) und Eiche (11 Prozent). Der Kronenzustand hat sich laut dem aktuellen Waldzustandsbericht gegenüber dem Vorjahr weiter verschlechtert. Die anhal-

tende Dürre in den Vegetationszeiten 2018 bis 2020 hat verbreitet dazu geführt, dass die Blätter vorzeitig abgefallen sind. Bei der Fichte begünstigte sie, dass sich Borkenkäfer weiter massenhaft vermehren.

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Absterberate nochmals gestiegen. Die Kronenverlichtung ist ein Maß für die Vitalität der Bäume. Sie beschreibt, wie dicht, groß und verfärbt die Blätter und Nadeln in der Baumkrone sind. Seit Beginn der Erhebungen im Jahr 1984 sind die Anteile der Schadstufen und die mittlere Kronenverlichtung stark angestiegen.

## Erfolgreiche Tage

Junge Briefmarkenfreunde bringen Medaillen und Urkunden mit nach Hause

**Pretzier** – Der Nachwuchs-Philatelist Benjamin Graf von den Jungen Briefmarkenfreunden Pretzier war mit dem Ziel nach Vlotho zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft gefahren, seinen Sieg im vergangenen Jahr zu wiederholen. Mit Christian Brockmann aus Rosengarten (Baden-Württemberg) als Partner an seiner Seite erreichte er zwar nicht den ersten, aber immerhin den dritten Platz.

Die beiden Jungen machten sich also am Wochenende nach Nordrhein-Westfalen auf, um den Landesring Sachsen-Anhalt zu vertreten. Es galt, fünf Stationen zu meistern. Unter anderem wurden die mitgebrachten Exponate bewertet, die Teilnehmer mussten vor Ort ein Ausstellungsstück zum Thema „Harry Potter“ gestalten und ein Quiz absolvieren.

Das Team um Graf und Brockmann konnte alle Stationen bezwingen und schaffte es auf den dritten Platz. Das mitgebrachte Exponat

des Briefmarkenfreundes aus Pretzier „Schach und Matt“ wurde außerdem mit einer Silber-Medaille ausgezeichnet. Neben Medaillen und Urkunden brachten die Nachwuchs-Philatelisten zahlreiche Erinnerungen mit zurück. Denn die drei Tage wurden gebührend mit einem Kulturprogramm ausgeläutet. Die Veranstalter hatten dafür eine Dampferfahrt auf dem Weserwasserstraßenkreuz in Minden organisiert sowie eine Feuershow und eine Briefmarkenauktion.

Themenwechsel: Die Leiterin der Gruppe aus Pretzier, Carmen Kauffmann, informierte außerdem darüber, dass den Tauschtagen und Zusammenkünften in der Pretzierer Schule nichts mehr im Wege stehe, denn die Genehmigung sei erfolgt. So sollen am Sonnabend, 23. Oktober, von 10 bis 15 Uhr in den Räumen 25 und 26 der Schule Fachleute kostenlos Briefmarkensammlungen schätzen. Die 3-G-Regel ist zu beachten.



**In den Plauderabschnitten gibt es für die Zuhörer** immer viel Interessantes über die Musik, die Komponisten und die Künstler zu erfahren. Am Sonntag plauderte die Pianistin Anna Khomichko (l.) aus dem Nähkästchen.

FOTO: BECKER

## Klänge aus Russland

Pianistin Anna Khomichkow zu Gast im Kunsthaus

**Salzwedel** – „Endlich ist es nun so weit“, begrüßte Moderatorin Elisaveta Ilina die Gäste am Sonntag im Kunsthaus in Salzwedel zu Musik im Dialog. Schon mehrmals musste das Konzert mit der russischen Pianistin Anna Khomichko aufgrund der Corona-Pandemie verschoben werden. Doch nun stand einem durchweg russischen Konzertabend nichts mehr im Wege.

Die Pianistin hatte in Ihrem Notenkoffer die Werke dreier russischer Komponisten mit in die Hansestadt gebracht. Mit ihrem Lieblingspianisten Nikolai Medtner würde sie das Konzert auch beginnen. Zwar sei er in Deutschland nicht so bekannt und das, obwohl er auf deutsche Wurzeln zurückblicken kann. Doch in Russland

und auch in England, dem Land, das er nach seinem Weggang aus Russland zu seiner Wahlheimat erklärte hatte, würden seine Werke sehr oft gespielt.

Auch Alexander Skrjabin und Sergej Rachmaninow hätten ebenfalls eine schwere und entbehrungsreiche Zeit im Schatten der russischen Revolution durchleben müssen. Rachmaninow hatte im Zuge des Umschwungs in Russland seinem Land den Rücken gekehrt. Doch obwohl es viele Parallelen zwischen den Komponisten gab – sie waren fast zur selben Zeit geboren, hatten jeder in Moskau studiert und zum Teil bei denselben Professoren – wäre ihre Musik sehr unterschiedlich, informierte Khomichko auf dem gestreiften Plaudersofa die Modera-

torin und damit auch das Publikum. Worauf sie mit den Vergessenen Melodien von Nikolai Medtner das Konzert eröffnete.

Anna Khomichkow ist am Klavier groß geworden. Bereits mit vier Jahren begann sie mit dem Spiel auf dem Tasteninstrument. Sie studierte an der Gnossins Hochschule für Musik in Moskau und erhielt 2015 ihren Abschluss mit Auszeichnung. Seit 2015 ist sie an der Franz-Liszt-Hochschule für Musik in Weimar. Außerdem ist Khomichkow Preisträgerin zahlreicher internationaler Wettbewerbe. Zudem ist sie auf Videoplattformen im Internet zu erleben, wo sie einen eigenen Blog unterhält. Sie möchte so auch den jüngeren Menschen die klassische Musik näher bringen.

oli

## IN KÜRZE

### Psychologin gibt Tipps für Eltern

**Salzwedel** – Der Salzwedeler Familienhof will mit seinem neuen Angebot Eltern durch den manchmal stressigen Alltag mit Kindern helfen. Dafür wird es ab Freitag, 22. Oktober, in der Familienstätte einen Nachmittag mit Anregungen unter der Leitung von Nadine Wohlgemuth, vierfache Mutter, Psychologin und angehende systemische Therapeutin, geben. Bei Bedarf ist eine Kinderbetreuerin ebenfalls mit dabei. Das Treffen wird jeden dritten Freitag im Monat in der Zeit von 15.30 bis zirka 17 Uhr sein. Anmeldungen unter Tel. (03 901) 47 30 55 oder via E-Mail unter [info@familienhof-salzwedel.de](mailto:info@familienhof-salzwedel.de).

lz

### Weinverkostung findet nicht statt

**Tylsen** – Die geplante Verkostung von Weinen einer Winzerfamilie aus dem Markgräflerland im Alten Kuhstall in Tylsen ist abgesagt. Geplant war diese am Sonnabend, 23. Oktober, ab 18 Uhr durch fachmännische Begleitung. Aus gesundheitlichen Gründen, wie die Vorsitzende des Heimat- und Kulturverein Tylsen, Ingrid Lemme, informierte, kann die Weinprobe zwar nicht stattfinden. Sie soll aber voraussichtlich im März oder April kommenden Jahres nachgeholt werden.

lz



**Benjamin Graf (v.r.) und Christian Brockmann** an einer der Stationen der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft. FOTO: PRIVAT

# Brandstiftung in Rohrberg

## Scheunenbrand: Ermittler gehen von vorsätzlich gelegtem Feuer aus

VON CHRISTIAN REUTER

Rohrberg – Nur noch die Grundmauern und ein paar verkohlte Dachbalken sind von der Scheune in Rohrberg übrig geblieben, die in der Nacht zum Sonntag gebrannt hatte (AZ berichtete). Gestern war die Kriminalpolizei vor Ort, um die Ursache für das Feuer herauszufinden. „Die Ermittler gehen auf jeden Fall von Brandstiftung aus“, teilte Polizei-Pressesprecherin Franziska Hotopp gestern auf AZ-Anfrage mit.

Die Feuerwehren waren am Sonntag um 3.16 Uhr alarmiert worden, die Sirenen hatten zahlreiche Rohrberger aus dem Schlaf geholt. „Noch bei der Anfahrt bestätigte sich der Alarmierungsgrund, in Rohrberg brannte die Scheune eines Vier-Seiten-Hofes in der Ortsmitte“, berichtete später Stefan Lange, der Zugführer der Klötzer Wehr zum Einsatz. Die Klötzer Feuerwehr war wegen der Drehleiter angefordert worden.

Insgesamt sorgten 63 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren aus Ahlum, Beetzendorf, Bierstedt, Klötze, Rohrberg und Stöckheim mit 14 Fahrzeugen dafür, dass die Flammen nicht auf anliegende Wohnhäuser übergriffen – was zum Glück auch gelang. Personen waren bei dem Brand nicht verletzt worden. Der Schaden war anfangs auf eine mittlere fünfstelligen Summe geschätzt worden. „Der Schaden liegt eher im vierstelligen Bereich“, informierte gestern Franziska Hotopp.



Nur noch die Grundmauern und ein paar verkohlte Dachbalken sind von der Scheune in Rohrberg übrig geblieben, die in der Nacht zum Sonntag gebrannt hatte. Zum Glück wurden keine anderen Gebäude beschädigt. FOTOS (3): CHRISTIAN REUTER



Im Hinterhof dieses Gebäudes an der Breiten Straße in Rohrberg war das Feuer am Sonntag ausgebrochen.



Neben der abgebrannten Scheune lagen am Montag noch viele Trümmerteile auf dem angrenzenden Weg.

### BLAULICHT

#### Mit 86 Sachen durch Rohrberg gebrettert

Rohrberg – 20 Temposünder hat die Polizei bei einer Kontrolle am Freitag in Rohrberg erwischt. Die Beamten hatten sich von 9.30 bis 13 Uhr an der Salzwedeler Straße (B248) postiert. Insgesamt wurden gut 1000 Fahrzeuge gemessen. Dabei vertrießen 20 Fahrer gegen die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h; 13 müssen ein Verwarngeld bezahlen und sieben ein Bußgeld bezahlen. Auf zwei Fahrzeugführer kommt sogar ein Fahrverbot zu. Das schnellste Fahrzeug wurde mit 86 km/h gemessen, teilte die Polizei gestern mit. cr

### IN KÜRZE

#### Mitglieder des TuS Apenburg treffen sich

Apenburg – Die Mitglieder des TuS Apenburg treffen sich am Freitag, 5. November, um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Apenburger Hof“ zur Versammlung. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Festlegung der Beiträge für das Jahr 2022. Alle Mitglieder des TuS Apenburg, Interessenten und auch Förderer sind zu dieser Veranstaltung eingeladen. Der Vorstand bittet aber darum, die dann geltenden Corona-Regeln zu beachten. cr

#### Busse sollen umgeleitet werden

Wallstawe – Die Landesstraße 8 in Wistedt wird vom 25. bis 30. Oktober wegen Fräs- und Asphaltarbeiten gesperrt, informierte Wallstaves Bürgermeister Ralph Jürges während der jüngsten Gemeinderatssitzung. „Die Busse sollen dann über die Straße von Wallstawe nach Ellenberg umgeleitet werden“, sagte Jürges. Der Bürgermeister und die anderen Ratsmitglieder äußerten die Befürchtung, dass auch andere Kraftfahrer diese Strecke während der Bauarbeiten nutzen könnten und nicht die offizielle Umleitung über Eversdorf, Klein Wieblitz, Klein Gerstedt, Bombeck, Osterwohle, Henningen und Langenapel. cr

### LESERBRIEF

## Mülltourismus vermeiden

**Zu unserem Beitrag über die illegale Müllentsorgung in Hanum erreichte die Redaktion dieser Leserbrief von Wilhelm Schulze:**

Ich stimme dem Zeitungsartikel vom 12. Oktober zur illegalen Müllentsorgung in der Gemarkung Hanum ausdrücklich zu, Müll ordnungsgemäß zu entsorgen.

Eine andere Meinung habe ich dazu, Grünschnitt und

Laubabfälle nicht unbedingt nach Diesdorf zu fahren.

Nicht jeder ist in der Lage dazu, Grünschnitt und Laubabfälle nach Diesdorf zu bringen. Dieser Mülltourismus nach Diesdorf verursacht nicht nur zusätzliche Kosten in der Bevölkerung, sondern ist mit einer zusätzlichen und nach meiner Meinung unnötigen Umweltbelastung verbunden.

In der Folge steigt das Müll-

aufkommen und die Entsorgungsunternehmen werden die Preise erhöhen. Aus meiner Sicht wäre das Kompostieren und die spätere Verwertung in einem landwirtschaftlichen Unternehmen nach vorheriger Absprache die bessere Alternative.

Holz (Zweige und Äste) sollte an den in der Gemeinde vorgesehenen Plätzen (Osterfeuer) gelagert werden. Die Entsorgung anderer Stoffe

wie Plastik, Fliesen, Bauschutt und so weiter ist für mich ebenfalls kein Kavaliärsdelikt und sollte durch die Behörden entsprechend verfolgt und geahndet werden. Wer im Glashaus sitzt, soll nicht mit dem Finger auf andere zeigen oder mit Steinen werfen.

Eine Stellungnahme von der Ratsfrau Simone Lohsen hätte ich gerne, wer die Feldsteine an der Gemarkungs-

grenze zwischen Hanum und Jübar im Straßengraben oder Steine, Ernteabfälle und Unrat auf dem Bahndamm auf halber Strecke zwischen Hanum und Jübar abgelagert hat.

**Wilhelm Schulze**  
Hanum/Jübar

Leserbriefe geben die Meinung des unterzeichnenden Verfassers wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.



Der Radweg zwischen Wallstawe und Ellenberg wird derzeit auf knapp 300 Metern Länge saniert. FOTO: CHRISTIAN REUTER

## Radweg wird saniert

### Zwischen Wallstawe und Ellenberg

Wallstawe – Der Radweg zwischen Wallstawe und Ellenberg wird derzeit saniert. „Der Weg wird auf einer Länge von 260 Metern repariert, davon sind etwa 60 Meter fertiggestellt“, teilte Kreispres-

sesprecherin Inka Ludwig auf AZ-Anfrage mit. Die Fertigstellung sei für die 45. Kalenderwoche geplant. Die Ausföhrung erfolge durch die Kreisstraßenmeisterei und nicht durch eine Firma. cr

#### ■ Sport, Zeltlager, Umgang mit Technik

„Unsere Jugendfeuerwehr Dähre sucht wieder aktive Mitstreiter. Bei uns erwartet die Kids sportliche Aktivität, gemeinsame Zeltlager und Fahrten, der Umgang mit Technik, spannende Wettkämpfe, Kameradschaft und

Brandschutzerziehung“, betont Mahlke.

#### ■ Geübt wird einmal im Monat

Denn getreu dem Leitspruch „Retten, Löschen, Bergen, Schützen“ könnte so der Grundstein gelegt werden für eine spätere Tätigkeit in der aktiven Wehr.

Wer Interesse hat, mit dabei zu sein, sollte sich vormerken: Die junge Truppe trifft sich an jedem zweiten Freitag im Monat in der Zeit von 17.30 Uhr bis 19 Uhr im Dähre Feuerwehrgerehäthaus.

Eine Kontaktaufnahme ist über Sven Mahlke unter Tel. (01 70) 32 63 182 möglich. zu

## Jugendwehr sucht weitere Mitstreiter

### Dähre: Nachwuchsbrandschützer werben mit Ausbildung und Wettbewerben

Dähre – „Habt ihr Lust auf ein spannendes Hobby?“ Das fragen Jugendwart Sven Mahlke und sein Stellvertreter Richard Obermüller. Gemeinsam mit Betreuerin Katrin Giese wenden sie sich an Teenager im Alter zwischen 10 und 16 Jahren, die vielleicht eine neue Herausforderung suchen.



Fröh übt sich, was ein professioneller Brandschützer werden will: Jeden zweiten Freitag im Monat trifft sich Dähres Jugendfeuerwehr am Gerätehaus zur Ausbildung. FOTO: ZUBER



# Tobias Krüger stellt sich vor

## Gardelegens Kirchengemeinde könnte neuen Pfarrer bekommen

VON STEFAN SCHMIDT

**Gardelegen** – Neuer Pfarrer ist in Sicht – so steht es auf einem Zettel am Bekanntmachungskasten vor der Gardelegener Marienkirche. Und tatsächlich: Das größte Gotteshaus der Stadt könnte noch in diesem Jahr einen neuen Pfarrer bekommen. Denn wie Superintendent Matthias Heinrich auf Anfrage der Altmark-Zeitung bestätigt, hat sich ein Interessent auf die seit dem Sommer vakante Stelle des Pfarrers der Gardelegener Kirchengemeinde beworben.

Es handelt sich um den 58-jährigen Tobias Krüger. Er ist derzeit noch – und das seit 2015 – Pfarrer im thüringischen Mühlhausen. Krüger, so berichtete Matthias Heinrich, habe sich im Rahmen der zweiten Ausschreibungsrunde für die Stelle in Gardelegen beworben. Er würde, so ihn denn die Kirchengemeinde nimmt, ins Pfarrhaus am Holzmarkt einziehen. Für Krüger wäre es die mittlerweile fünfte Pfarrstelle in seinem bisherigen beruflichen

Wirken.

Das Pfarrhaus in Gardelegen ist unbewohnt, seitdem der bisherige Pfarrer Martin Goetzki ausgezogen ist. Er hat eine neue Pfarrstelle im südtüringischen Veilsdorf im Landkreis Hildburghausen angenommen. Goetzki war mehr als sieben Jahre lang Pfarrer in Gardelegen und wurde im Juli verabschiedet. Die neue Pfarrstelle war zum 1. September ausgeschrieben, in der ersten Runde hatte sich jedoch niemand beworben. Tobias Krüger wird sich am Reformationstag (Sonntag, 31. Oktober) erstmals in Gardelegen vorstellen. Seinen eigentlichen Vorstellungsgottesdienst hält er eine Woche später, am Sonntag, 8. November. Im Anschluss daran berät der Gemeindefürsorgeausschuss intern und entscheidet darüber, ob Tobias Krüger der neue Gardelegener Pfarrer wird.

Seit Goetzkis Abschied werden die Gottesdienste in der Gardelegener Marienkirche von unterschiedlichen Pfarrern sowie anderen Personen gestaltet.



**Kriegen wohl bald einen neuen Pfarrer:** Gemeindepädagogin Hanna Ringo (von links), Küster Hans-Otto Bohlecke und der langjährige Pfarrer Horst Dietmann. FOTO: ARCHIV / STS

## BLAULICHT

### Noch keine Spur von Vermisstem

**Mieste** – Seit mittlerweile mehr als einer Woche wird der 35-jährige Tommy Ecks (Foto) aus Hamburg vermisst. Zuletzt gesehen, so teilt Franziska Hotopp, Pressesprecherin des Polizeivierters in Salzwedel, mit, wurde er an besagtem Sonntag, 10. Oktober, als er seine Unterkunft in Mieste verließ. Ecks stammt aus der Region,



lebt aber in Hamburg und war zu Besuch in Mieste. Er ist 1,75 Meter groß, hat blonde, kurzrasierte Haare, trägt einen Vollbart. Bekleidet war er mit einem weißen T-Shirt, einem grauen Pullover, einer grauen Jogginghose und Badelatschen. Wertgegenstände hatte er nicht bei sich, sie befanden sich in der Unterkunft. Auch an seinem Wohnort Hamburg ist der 35-Jährige bisher nicht wieder aufgetaucht. Am Sonntag wurde in der MDR-Fernsehsendung „Kripo live“ nach Tommy Ecks gesucht. Neue Spuren haben sich bisher aber nicht ergeben, so Franziska Hotopp. Wer Hinweise geben kann, wird gebeten, sich bei der Polizei in Salzwedel unter der Telefonnummer (0 39 01) 84 80 zu melden.

### Blaues Moped gestohlen

**Gardelegen** – Ein 16-jähriger stellte sein blaues Moped S 51 am Sonntagabend um 18 Uhr in Gardelegen an der Bahnhofstraße hinter einem Garten ab. Dort wurde es gestohlen. An dem Moped befand sich das Versicherungskennzeichen 360 AAZ und es hat eine Delle im Tank. Hinweise zur Tat und dem Moped werden bei der Polizei in Gardelegen (0 39 07) 72 40 entgegen-

STS

### Adventsmarkt ist Thema

**Roxförde** – Der Adventsmarkt in Roxförde soll vorbereitet werden. Um dieses Thema geht es unter anderem, wenn sich die Mitglieder des Roxförder Ortschaftsrates zu ihrer nächsten Sitzung treffen. Sie ist öffentlich und findet am morgigen Mittwoch, 20. Oktober, im Feuerwehr-Gerätehaus statt. Beginn ist um 18.30 Uhr. Auf der Tagesordnung steht auch eine Einwohnerfragestunde.

STS

### Konzept für Dorfladen

**Zichtau** – Das Konzept für einen Dorfladen in Zichtau wird vorgestellt. Dies geschieht am morgigen Mittwoch, 20. Oktober, während der Sitzung des Ortschaftsrates. Beginn ist um 18.45 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Die Zusammenkunft ist öffentlich. Außerdem geht es an diesem Abend um die geplante Änderung der Friedhofssatzung und der Friedhofsgebührensatzung.

STS

### Rat tagt in Kloster

**Kloster Neuendorf** – Die Mitglieder des Ortschaftsrates von Kloster Neuendorf treffen sich am morgigen Mitt-

woch, 20. Oktober, zu ihrer nächsten Sitzung. Beginn ist um 19 Uhr im Gemeindeforum.

STS

## ANZEIGE

# 3. AZ FIRMENLAUF UELZEN

31. Oktober 2021



Endlich wieder...  
...gemeinsam durch die Innenstadt laufen

Anmeldungen bis zum 26. Oktober 2021 unter

[www.sv-rosche.de/sportangebote/leichtathletik/la-2021-az-firmenlauf](http://www.sv-rosche.de/sportangebote/leichtathletik/la-2021-az-firmenlauf)

Nachmeldungen am Veranstaltungstag nicht möglich.  
5 km durch Uelzen Start: 10:00 Uhr



## Facettenreiches Leben

Pantomime in der Gardelegener Marienkirche

**Gardelegen** – Auf eine besondere Form der Darstellung ließen sich rund 70 Besucher am frühen Sonntagabend in der Gardelegener Marienkirche ein. Auf Einladung des Ambulanten Hospizdienstes, dessen Mitarbeiter in Gardelegen, Thomas Rehbein, die

Zuschauer begrüßte, stand Christoph Glisbach auf der Bühne. Er ist Pantomime und führte „Eine lebendige Begegnung mit dem Tod“ auf. Dabei ging es um den Verlauf des menschlichen Lebens: Von der „Kindheit“ und „Der Held“, „Auf dem Höhepunkt

des Erfolgs“ bis zur Szene „Abschied und Loslassen“. Geschichte baute Glisbach auch das Publikum mit in sein Theaterstück ein. Am Schluss erläuterte Geschäftsführer Ulrich Paulsen die Arbeit des Hospizdienstes in und um Gardelegen.

STS



**Christoph Glisbach** stellte pantomimisch das Leben in all seinen Facetten vor, von der Kindheit bis zum nahenden Tod.

FOTO: SCHMIDT

# Für kurze Zeit: Eine Stadt aus Lego-Steinen

Jugendliche bastelten im evangelischen Gemeindezentrum am Aschberg in Gardelegen



Im evangelischen Gemeindezentrum am Aschberg in Gardelegen entstand für zwei Tage eine Stadt aus Lego-Steinen.



Bauten ein Hochhaus: Albert Pessel (von links), Leonie Klopp, Susanne Finger und Malte Marten.

FOTOS (2): SCHMIDT

VON STEFAN SCHMIDT

**Gardelegen** – Es waren 24 Mädchen und Jungen aus Gardelegen und Umgebung. „Und sie sind mit einem Riesenspaß bei der Sache“, freute sich Hanna Ringo, die Gemeindepädagogin der evangelischen Kirchengemeinde

von Gardelegen. Der kirchliche Nachwuchs baute am Sonnabendvormittag im evangelischen Gemeindezentrum am Aschberg eine Stadt aus Lego-Steinen nach. Initiiert wurde der Bastelspaß von der Aktion „Lebendige Steine“ aus Stendal. Auf einer Fläche von zwei mal acht Me-

tern entstanden in liebevoller Kleinarbeit eine Kirche, mehrere Häuser, Straßenzüge und sogar ein Hochhaus. Das bauten vier Jugendliche in einem separaten Raum im Obergeschoss des Gemeindezentrums zusammen, ehe es Albert Pessel vorsichtig die steile Treppe heruntertrug

und mitten in das Stadtbild stellte. Eine kleine Besonderheit gab es rund um die Kirche. Dort musste unbedingt das Auto des Küsters mit eingebaut werden: Hans-Otto Bohlecke, Gardelegens Küster, steht mit seinem Transporter nämlich fast jeden Tag vor der Marienkirche.

Am Samstagmittag – parallel tagte in der Marienkirche die Kreissynode – war die kleine Lego-Stadt dann fertig. Manche der Synodalen gingen nach Abschluss ihrer Tagung hinüber ins Gemeindezentrum, um sich die Lego-Stadt anzuschauen. Und auch noch am Sonntag, im An-

schluss an den Familiengottesdienst in der Marienkirche, stand die Lego-Stadt im Mittelpunkt des Interesses. Aber nur für einen kurzen Zeitpunkt. Denn am Sonntagabend war das von Menschenhänden geschaffene Kunstwerk bereits wieder abgebaut.

ANZEIGE

## Kreuz und quer: 2 x 1.000 € gewinnen!

Altmark  Zeitung  
az-online.de

Vom 18. September bis 30. Oktober 2021: Täglich mitmachen und gewinnen!

Das täglich wechselnde Bild liefert Ihnen Hinweise auf die Begriffe im Kreuzworträtsel.

**Zweistufige Gewinnerziehung:** Sie erfahren direkt am Telefon, ob Sie es in die Endauswahl derjenigen geschafft haben, aus denen die Tagesgewinner gezogen werden. Viel Glück!



Welche Hinweise gibt unser Bild heute?

**Gleich mitmachen:**

1. Entschlüsseln Sie unser Kreuzworträtsel und rufen Sie heute bis 23:59 Uhr die angegebene Gewinn-Hotline an.
2. Mit etwas Glück kommen Sie in die Endauswahl, nennen uns dort Ihr Lösungswort und qualifizieren sich so für die Tagesgewinnerauslosung.
3. Fällt das Los dann auf Sie und haben Sie das korrekte Lösungswort genannt, winken Ihnen satte 1.000 €.
4. Die Tagesgewinner werden telefonisch benachrichtigt.
5. Die Tagesgewinner erhalten ihren Gewinn zuverlässig und schnellstmöglich per Banküberweisung.

\*Der Anruf kostet 50 Cent aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk teurer. Anbieter Telemedien Interactive GmbH, Datenschutz unter: datenschutz.tmia.de  
Der Teilnahmechluss ist immer um 23:59 Uhr des jeweiligen Spieltags. Personen unter 18 Jahren dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden unter allen Teilnehmern der Verlage der Zeitungsgruppe Ippen ausgelost und am nächsten Tag zwischen 9 und 11 Uhr (Samstagsgewinner am Montag zwischen 9 und 11 Uhr) bezüglich Aufnahme der Bankverbindung und Übersendung eines Gewinnerfotos telefonisch kontaktiert. Der Gewinn wird schnellstmöglich auf das angegebene Bankkonto überwiesen. Die Gewinner erklären sich damit einverstanden, mit Namen und Foto in den Tageszeitungen der Ippen-Gruppe veröffentlicht zu werden. Der Gewinnanspruch verfällt, wenn die Gewinner es verweigern dem Veranstalter ein Foto zur Veröffentlichung zur Verfügung zu stellen. Mitarbeiter der Ippen-Gruppe, sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
|   |   |   |   |   |   | 1 | I | N | D | E | R | 1 | I | M | E | R |   |   |
|   |   |   |   |   |   | O |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|   |   |   | G |   |   | M | O | D | E |   | N | S |   |   |   |   |   |   |
|   |   |   | A |   |   | M | 2 |   |   |   |   | 8 |   |   |   |   |   |   |
|   |   |   | R |   |   |   |   | K | U |   | C | H | E | 3 | T | 2 | E |   |
|   |   |   | D |   |   | D | O |   |   |   |   | R |   |   |   |   |   | E |
|   |   |   | B | 7 | L | 4 | E | R |   | A | 5 | M | E |   |   |   |   | G |
|   |   |   | N |   |   |   |   | A |   |   |   | E |   |   |   |   |   | A |
| K | I |   | S | E | 3 |   |   | 4 |   |   |   |   |   |   | H |   | L | L |
|   |   |   |   |   |   |   |   | I |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|   |   |   |   |   |   |   |   | O |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
| S | C | H |   | B | L | D | 6 | N |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |

Gewinnhotline für Lösungswort 1

1 2 3 4

01378 260151\*

Gewinnhotline für Lösungswort 2

1 2 3 4 5 6 7 8

01378 404881\*

Gewinner vom 14.10.2021:

Angelika Stumpf (links)  
Reiner Poggenburg (rechts)



Lösungen vom 18.10.2021

Lösungswort 1: FORST / Lösungswort 2: WANDERN

# Ortsverbundene sind die Stärke der Stadt

## Forschungsprojekt zum Thema „Altwerden und Ehrenamt in Kalbe“ ist abgeschlossen

VON HANNA KOERDT

**Kalbe / Magdeburg** – Kalbe ist ein guter Altersruhesitz. Ältere Bürger haben enge gesellschaftliche und nachbarschaftliche Netze und Strukturen und sind mit dem Ort und der Landschaft verbunden. Aber es fehlt an altersgerechten Wohnmöglichkeiten und einer besseren Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel. Das ist das Fazit, das in einem Forschungsprojekt von Studierenden der Hochschule Magdeburg-Stendal im Masterstudiengang Soziale Arbeit gezogen wird.

Gestartet wurde das Forschungsprojekt, welches sich auf die Thematik Altwerden in Kalbe in Verbindung mit Ehrenamt konzentriert (wir berichteten), im Oktober 2020 und endete kürzlich. Projektantin Anne Marie Schulz war gestern erneut in der Mildestadt, um mit den befragten Experten aus Verwaltung (Bürgermeister Karsten Ruth), Pflege (Christina Strick von der Sozialstation und ambulanten Pflege sowie Renate Friedenreich von der Tagespflege der AWO) und



**Für ihr Forschungsprojekt erhielt Anne Marie Schulz (Mitte) Unterstützung** von Kalbes Bürgermeister Karsten Ruth (v.l.), dem Künstlerstadtverein, Andrea Hanke von der Ortsgruppe Kalbe der Volkssolidarität und Jessica Baldauf sowie der AWO.

FOTO: KOERDT

Ehrenamt (Andrea Hanke und Erika Schwarzbach von der Ortsgruppe Kalbe der Volkssolidarität sowie Corinna Köbele vom Verein Künstlerstadt Kalbe) Abschlussgespräche zu führen. Sie gaben den Studenten vor allem Informationen über die finanzielle und personelle Struktur

von ehrenamtlichen Angeboten, wie dieses aus ihrer Sicht ausgebaut werden kann und welchen Stellenwert das Ehrenamt für sie hat.

Zusätzlich füllten 71 Bürger im Alter von 65 bis 85 Jahren einen Fragebogen für das Projekt aus. Die Fragen bezogen sich auf Stärken und

Schwächen in puncto Wohnen, Zusammenleben und Ehrenamt in Kalbe. Die meisten Bürger, rund 70 Prozent, wünschen sich auch im hohen Alter noch, im jetzigen Haus oder in der Wohnung wohnen zu können. Als häufigste Alternative wurde das Leben in einer Senioren-

wohnanlage genannt. Doch an diesen fehlt es bisher in der Mildestadt – dieses Fazit zogen nicht nur die befragten Bürger, sondern auch die Experten. Doch die scheinbar größte Schwäche in Kalbe ist für 63 Prozent der Befragten die Beförderung durch den ÖPNV – hier gab es meist die Noten „befriedigend“ oder „schlecht“. Abhilfe werde es aber wohl so bald nicht geben. Doch laut Salzwedels Landrat Michael Ziche, der dazu befragt wurde, habe die jüngste Anpassung der Buslinien im Altmarkkreis, durch die eine direkte Anbindung Kalbes an die 100er-Linie nach Klötze verlegt wurde und Kalbenser stattdessen in Wiepke umsteigen, insgesamt für den Kreis zu einem Mehrwert geführt. Jedoch sollte eventuell der Umgang mit Rufbussen vereinfacht werden, die besonders Senioren eine flexible Möglichkeit bieten, nächstgrößere Städte zu erreichen.

Das Ehrenamt und damit verbundene Angebote werden in Kalbe größtenteils als gut betrachtet. Eine fehlende Beteiligung liegt, so sagten

über die Hälfte der Befragten aus, hauptsächlich an gesundheitlichen Einschränkungen und dass ältere Bürger sich zu nichts verpflichten möchten. „Hier sollte das Ehrenamt als freiwillig, sinnstiftend und bereichernd eröffnet werden“, erklärt Anne Marie Schulz. Die sesshaften, mit dem Ort verbundenen Menschen sind eine besondere Stärke der Stadt, ergab die Befragung. „Ich finde gut, dass man sich kennt, dass man die Firmen kennt, dass man sich rings rum kennt“, erklärte Andrea Hanke. „Abschließend lässt sich sagen, dass gerade ländliche Kleinstädte wie Kalbe ein hohes soziales und kulturelles Kapital bieten“, resümiert Schulz. Wer Interesse an den Ergebnissen hat, kann sich bei ihrer per E-Mail an Anne.M.Schulz@stud.h2.de melden.

Die Ergebnisse werden ab November weiter untersucht. Es soll ein auf Kalbe zugeschnittenes Konzept zu altersgerechten und barrierefreien Wohnformen entwickelt werden und wie man Investoren dafür gewinnt.

## Mal Folk, mal Metal und sogar Texte auf Latein

### Altmärkisches Musikfest: „Nobody Knows“ begeistern Publikum in Brunauer Kirche

**Brunau** – Wenn „Nobody Knows“ ein Konzert geben, dann lassen sich die Altmärker nicht lange bitten. Und so war auch am Freitag die Brunauer Martinskirche voll.

Das Konzert fand im Rahmen des Altmärkischen Musikfestes und mit 2G-Regelung statt. Mit auf der Bühne stand Brunaus Pfarrer Dietrich Eichenberg, der Gründungsmitglied der Band ist und noch ab und zu Gastauftritte macht. Eichenberg spielte Posaune, Klarinette und Cello und sang sogar auf Latein. Und zwar von „Sweet Dreams“ von Eurhythmic, das die Band als englische Version von „Ich hab' die Nacht geträumt“ ankündigte.



**„Nobody Knows“** spielten diesmal mit Unterstützung von Pfarrer Dietrich Eichenberg (rechts).

FOTOS (2): PRIVAT

Wie von den Fans geliebt, moderierte Frontmann Max Heckel das Konzert mit char-

mant-frechen Überleitungen und Anekdoten. Und das Publikum genoss und belohnte



**Die Brunauer Martinskirche war voll besetzt.** Das Publikum genoss das Konzert sichtlich und hörbar.

den Mix aus Volksliedern und Texten aus der klassischen Literatur, gepaart mit Einflüs-

sen aus Folk, Pop, Reggae und sogar Metal mit großem Applaus.

koe

## IN KÜRZE

### Diesmal keiner zu schnell

**Jeggeleben** – Auf der Umleitungsstrecke der B 71 nach Salzwedel, die auch durch Jeggeleben führt, wurde am gestrigen Montag in der Zeit von 9.30 bis 11 Uhr erneut die Einhaltung der dort ausgeschriebenen zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 Stundenkilometern kontrolliert. Von 50 Fahrzeugen, welche laut Angaben der Polizei die Messstelle in Jeggeleben passiert haben, war diesmal keines zu schnell unterwegs. Alle Fahrzeugführer hielten sich vorbildlich an die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit.

koe

## Drei Generationen hinter dem Pflug

### Viele Neugierige beim 19. Schau- und Lernpflügen an der Molkereistraße in Brunau

**Brunau** – Der Nachwuchs steht schon in den Startlöchern. Oder besser gesagt: Zieht hinten am Pflug: Tim, der fünfeinhalb Jahre junge Enkel von Walter Heuer, will wie Papa Danny und sein Opa mal Furchen ziehen. „Nach-

wuchs ist bei uns natürlich immer willkommen“, hofft Walter Heuer auf weitere Kinder und Jugendliche, die das traditionelle Pflügen erlernen wollen. Familie Heuer lud am Sonntag zum mittlerweile 19. Mal zum Schau- und

Lernpflügen an die Verlängerung der Molkereistraße bei Brunau ein.

Wohl mehrere hundert Besucher kamen im Laufe des Tages zu dieser von der Interessengemeinschaft Zugpferde Sachsen-Anhalt organisier-

ten Veranstaltung. Und es waren nicht nur heimische Zuschauer da. Jens Könneke aus Walbeck im Mansfelder Land stand ebenso hinter einem Pflug wie Torsten Frens, der aus Zerbst angereist kam, um unter der Anleitung von Dan-

ny Heuer eine möglichst gerade, gleichmäßige und tiefe Furche zu ziehen. Der Acker unmittelbar neben der Amerika-Linie war dazu in einem sehr guten Zustand: Von oben war es am Sonntag zwar trocken, der Boden aber war

gut durchfeuchtet. Dazu gab es auch Kulinarisches. Denn Walter und Silvia Heuer hatten Kuchen gebacken, die von Edelgard Markowski, Margrit Niebuhr-Schulenberg und Alexander Riewe-Kasten verkauft wurden.

sts



**Jens Könneke aus dem Mansfelder Land** übte sich beim Ziehen der Furchen.

FOTOS: SCHMIDT



**Drei Generationen hinter dem Pflug:** Enkel Tim, Vater Danny und Großvater Walter Heuer.



**Das kulinarische Angebot** am Rande des Ackers in Verlängerung der Molkereistraße war reichhaltig.

# Herbst-Rummel soll kein Ersatz sein

## Schausteller bauen auf der Festwiese am Waldbad Karussells auf

VON MONIKA SCHMIDT

Klötze – Zum ersten Mal findet auf der Festwiese am Waldbad in Klötze ein Rummel statt. Noch läuft der Aufbau von Karussells, Spielbuden und anderen Geschäften. Die Eröffnung des Rummels ist am Sonnabend, 23. Oktober. Der erste Klötzer Herbst-Rummel soll aber kein Ersatz für den ausgefallenen Martinimarkt sein. Darauf legen vor allem die Kommunalpolitiker aus der Stadt großen Wert. Veranstalter ist auch nicht die Stadt, sondern eine private Firma aus Uelzen. Dennoch: Die Stadt freut sich, dass der Rummel in Klötze stattfindet. In den sozialen Medien hagelte es nach der Bekanntgabe der Veranstaltung jedoch sofort heftige Kritik.

### ■ Vor allem für Kinder

Vom 23. bis 31. Oktober gibt es auf der Festwiese am Waldbad einen vor allem auf Kinder ausgerichteten Betrieb mit Fahrgeschäften, Spielbuden und Leckereien.

Das Gelände ist eingezäunt und es gelten die 3 G-Regeln. Besucher müssen sich am Eingang registrieren. Ein kostenpflichtiger Corona-Test ist vor Ort möglich. Kinder unter 18 Jahren brauchen sich nicht testen zu lassen. Die Stadt bittet ältere Jugendliche, einen Ausweis dabei zu haben, „um Diskussionen über das Alter aus dem Weg zu gehen.“



NOCH LÄUFT DER AUFBAU FÜR DEN ERSTEN KLÖTZER HERBST-RUMMEL AUF DER FESTWIESE AM WALDBAD. AUCH FAHRGESCHÄFTE WIE DER BREAKDANCER WERDEN AUF DER FLÄCHE PLATZ FINDEN.

FOTO: SCHMIDT

1111 Besucher können gleichzeitig auf dem insgesamt 7000 Quadratmeter großen Festgelände unterwegs sein. Die Lauffläche für Besucher ist 2500 Quadratmeter groß, daraus ergibt sich die Zahl der gleichzeitig zugelassenen Besucher.

Es gibt einen Haupteingang und einen Hauptausgang, der Rummel selbst ist im Einbahnstraßensystem angelegt. Beim Einhalten des Sicher-

heitsabstands ist das Tragen von Masken nicht erforderlich.

Der Rummel ist Montag bis Donnerstag sowie Sonntag von 14 bis 22 Uhr geöffnet, am Freitag und Sonnabend ist von 14 bis 23 Uhr geöffnet. „Der Veranstalter ist angehalten, die mit dem Altmarkkreis abgesprochenen Hygienemaßnahmen einzuhalten“, teilt die Stadt weiter mit.

### Das wird beim Rummel geboten:

Der Klötzer Herbst-Rummel auf der Festwiese am Waldbad läuft vom 23. bis 31. Oktober. Er öffnet täglich um 14 Uhr. Geboten werden:

- mehrere Fahrgeschäfte wie Break Dance, Autoskooter, Musikexpress, Kinderkarussell, Kinderschleife und Kinderrundflugkarussell „Samba“
- Spielgeschäfte
- Speisen, Getränke und Café
- Süßwaren

## Fahrradständer fehlt

Böckwitz – An der neu gestalteten Bushaltestelle für die Linie 300 in Böckwitz fehlt noch ein Fahrradständer. Einwohner Ralf Düring mahnte das im jüngsten Jahrestedter Ortschaftsratsrat an.

Er lobte, dass die Bushaltestelle nun tatsächlich barrierefrei sei, nachdem auf seine Anregung hin eine barrierefreie Laufbahn hinter dem

Wartehäuschen gestaltet wurde. „Ich finde das toll, das ist gut gemacht worden“, lobte Düring. Der Wunsch nach dem Fahrradständer wurde vom stellvertretenden Jahrestedter Ortsbürgermeister André Homeyer an die Stadt weitergegeben. Er vermutete, dass wegen des fehlenden Haushalts noch keiner aufgestellt werden konnte. mm



DURCH DIE LAUFBAHN AM ENDE DER HALTESTELLE IN BÖCKWITZ IST DIESE NUN TATSÄCHLICH BARRIEREFREI.

FOTO: SCHMIDT

## Auf E-Auto-Brände vorbereitet

Klötze – Die Anfragen der Klötzer Ortschaftsräte werden durchaus ernst genommen. So konnte Ortsbürgermeister Raimund Punkte bei der jüngsten Sitzung des Rates auf eine Anfrage von Bernd Granzow von Mai antworten. Dieser hatte sich Sorgen gemacht, ob die Klötzer Feuerwehr wohl ausgebildet sei, um bei der steigenden Zahl von Elektroautos in einem Brandfall richtig helfen zu können. Wie Raimund

Punkte in Erfahrung gebracht hatte, werde sowohl an der Landesfeuerwehrschule in Heyrothsberge als auch an den Standorten zu diesem Thema geschult. Es gelten besondere Regeln in einem Brandfall. Denn die Feuerwehr muss vor Ort entscheiden, ob sie einen Brand an einem E-Auto löscht oder den Wagen abbrennen lässt, weil der Einsatz zu gefährlich ist. „Wenn die Batterie explodiert, gibt das schnell eine

Kettenreaktion“, berichtete Raimund Punkte. Wenn nicht gelöscht wird, wird eine Kontamination des Bodens in Kauf genommen. „Eigentlich müsste so ein Auto in einen wasserdichten Container gesteckt werden“, informierte er. Sofern eine Person im Fahrzeug eingeklemmt sei, gelte für die Feuerwehren der Grundsatz, die Person so schnell wie möglich zu befreien und in Sicherheit zu bringen. mm

## Handicap ist der Haushalt

### Sanierung der Schwiesauer Kita geht nicht voran

Schwiesau – Die Sanierung der Schwiesauer Kindertagesstätte war ein eigener Tagesordnungspunkt der Sitzung des Schwiesauer Ortschaftsrates. Doch dahinter verbarg sich keine neue große Investition. Stattdessen berichtete Ortsbürgermeister Manfred Hille seinen Ortschaftsräten über Pläne, die er auch schon bei der vorigen Sitzung im März angekündigt hatte. Wegen des nicht beschlossenen Haushaltes der Stadt konnten sie nicht umgesetzt werden.

Es geht um die Bedeckung der Terrasse mit einem Sicherheitsschutz und den Bau eines Zauns, um die Kita vom Kirchengelände abzugrenzen. Dazu hatte er sich mit Bürgermeister Uwe Bartels schon vor geraumer Zeit abgestimmt, nur zur Umsetzung kam das Vorhaben noch nicht. „Unser Handicap ist der fehlende Haushalt“,

machte Manfred Hille seinen Ortschaftsräten deutlich. Ohne den Beschluss, der für gestern Abend geplant war, können keine Aufträge ausgelöst werden, erläuterte Hille weiter. Alle Vorarbeiten für die

Maßnahme, wie das Aufmaß zum Beispiel, seien bereits abgeschlossen.

„Mehr als dies wird in diesem Jahr wohl nicht mehr drin sein“, vermutete Manfred Hille weiter. mm



SEIT DEM FRÜHJAHR WARTEN DIE SCHWIESAUER, DASS DIE TERRASSE DER KITA EINEN BODENSCHUTZ BEKOMMT.

FOTO: SCHMIDT

## IN KÜRZE

### Lesung doch in der Bibliothek

Klötze – Zur Foto- und Video-show kommt Mady Host heute auf Einladung der Bibliothek nach Klötze, um über ihre Reise durch Albanien zu berichten. Eigentlich sollte die Lesung im Ratssaal stattfinden. Gestern gab die Stadt jedoch eine Verlegung des Veranstaltungsortes bekannt: Die Lesung, die um 19.30 Uhr beginnt, findet nun doch in den Räumen der Stadt- und Kreisbibliothek an der Breiten Straße statt. Nach dem Vorverkauf habe sich herausgestellt, dass die Räumlichkeiten ausreichend sind, heißt es in der Mitteilung aus dem Rathaus. mm

### Pellkartoffeln und Polizeivortrag

Kusey – Die Kuseyer Senioren treffen sich am Donnerstag, 21. Oktober, um 12 Uhr im Braunen Hirsch zum Pellkartoffelessen. Doris Giggel erinnert an den Mund-Nasen-Schutz und die Impfungsweise, die im September noch nicht eingesehen wurden. Nach dem Essen hören die Senioren einen Vortrag der Polizei über Betrugsfallen an älteren Menschen. Bei Kaffee und Kuchen ist dann noch Zeit für den Gedankenaustausch, versichert Doris Giggel. mm

### Hunger und gute Laune mitbringen

Neufarchau – Bei den Neufarchauer Senioren vom Club Sonnenschein kommen am Donnerstag, 21. Oktober, Pellkartoffeln auf den Tisch. Sie treffen sich um 12.30 Uhr im Saal, kündigt Heide Lore Hanner an. Mitzubringen sind Teller, Besteck, Glas, Tasse, Hunger und gute Laune. mm

### Frauenkreis morgen in Kusey

Kusey – Zum Kuseyer Frauenkreis lädt Pfarrer Thomas Piesker am morgigen Mittwoch, 20. Oktober, ein. Um 14 Uhr treffen sich die Frauen im evangelischen Landjugendzentrum (elz) in Kusey. Ein weiterer Termin ist am 17. November geplant.

Der Frauenkreis in Steimke findet am Mittwoch, 10. November, um 14 Uhr im Steimker Gemeinderaum statt.

Alle Frauen aus dem Pfarrbereich sind zum regionalen Frauenkreis eingeladen, der für den 15. Dezember im Kuseyer elz geplant ist. mm

### Ortschaftsratsrat in Immekath

Immekath – Die Mitglieder des Immekather Ortschaftsrates kommen am Donnerstag, 21. Oktober, zu einer weiteren Sitzung zusammen. Diese beginnt um 19 Uhr in der Gaststätte Zu den Linden. Im Mittelpunkt steht der Bericht von Ortsbürgermeister Peter Gebühr. Auch eine Einwohnerfragestunde ist vorgesehen. mm

## Rückenschmerzen

# Chronische Rückenschmerzen: Dieses Arzneimittel kann helfen<sup>1</sup>

Dieses pflanzliche Arzneimittel setzt gezielt an der Ursache akuter und chronischer Rückenschmerzen<sup>1</sup> an und begeistert Verwender.

**M**ehr als 17 Millionen Deutsche leiden an chronischen Rückenschmerzen – Tendenz stark steigend. Bei der Mehrheit der Betroffenen sind akute oder chronische Nervenreizungen im Rücken die Schmerzursache. Denn ist ein Nerv gereizt oder entzündet, verkrampft sich die umgebende Muskulatur und führt zu Schmerzen (bekannt: Ischiasnerv). Herkömmliche chemische Schmerzmittel

helfen kaum, wie Mediziner der Deutschen Gesellschaft für Neurologie bestätigen, da sie nicht gegen die ursächliche Reizung der Rückennerven wirken. Hier setzt ein rezeptfreies Arzneimittel aus Deutschland an (Lumbagil, rezeptfrei, Apotheke). Lumbagil wurde zur gezielten Behandlung schmerzhafter Nervenkrankungen im Rücken entwickelt und setzt damit gezielt an der Ursache an. Die Rücken-Medizin verdankt seine einzigartige Wirkung

einem speziell aufbereiteten Arzneistoff der potenten Heilpflanze *Aconitum napellus* und ist sogar zur gezielten Behandlung von Ischias-Schmerzen zugelassen. Dank Tropfenform erfolgt die Wirkstoffaufnahme bereits über die Mundschleimhaut – die Wirkung kann sich schnell entfalten. Das pflanzliche Arzneimittel hat keine bekannten Neben- oder Wechselwirkungen und ist daher auch ideal zur dauerhaften Anwendung geeignet. Gerade Betroffene mit chronischen Beschwerden profitieren. Denn eine dauerhafte Therapie mit chemischen Schmerzmitteln ist auf Grund der beträchtlichen Nebenwirkungen (z.B. Bluthochdruck, Magengeschwüre) in der Regel ausgeschlossen. Lumbagil

## Behandlung der SCHMERZURSACHE

Unser Rücken ist durchzogen von unzähligen Nervenbahnen, die sich in einem feinen Netz vom Rückenmark über den gesamten Rücken spannen. Ist ein Rückennerv gereizt oder entzündet, verkrampft sich die umgebende Muskulatur und führt zu Schmerzen. Das pflanzliche Lumbagil setzt gezielt an dieser Schmerzursache an, dem gereizten Nerv. Dank der Tropfenform erfolgt die Wirkstoffaufnahme bereits über die Mundschleimhaut – die Wirkung kann sich so schnell im Körper entfalten.



Meine Rückenschmerzen sind nach 4 Wochen Anwendung komplett verschwunden. Ich bin sehr zufrieden!

Georg F.



Ich habe meine Ischiasschmerzen endlich in den Griff bekommen.

Gerhard M.

hingegen eignet sich ideal für eine Daueranwendung bei Rückenschmerzen.<sup>1</sup>

**Fazit:** Mit Lumbagil können akute und chronische Rückenschmerzen wirksam gelindert werden.<sup>1</sup> Fragen Sie in Ihrer Apotheke nach Lumbagil.

### Für die Apotheke

➔ Gezielt gegen die Ursache bei Rückenschmerzen<sup>1</sup>

**Lumbagil:**  
30 ml: PZN 16031824  
50 ml: PZN 16031830  
100 ml: PZN 16031847



www.lumbagil.de

## Arthrose

# Gelenkschmerzen: Diese Nr. 1\* Tablette begeistert

Deutschlands meistverkaufte pflanzliche Arthrose-Tablette\* verspricht Betroffenen Linderung bei Verschleißerkrankungen der Gelenke.<sup>2</sup>

**E**ine wirksame pflanzliche Tablette gibt Millionen Betroffenen mit Gelenksbeschwerden aktuell Hoffnung. Wissenschaftler haben beobachtet, dass Gelenkschmerzen durch die Behandlung mit einem pflanzlichen Spezialextrakt deutlich gemindert werden konnten.<sup>2</sup> Die Mediziner und Patienten waren

begeistert. Basis des untersuchten Wirkstoffs ist ein hochkonzentrierter Extrakt der Arzneipflanze *Harpagophytum Procumbens*. Dieser ist auch im Arzneimittel Gelencium EXTRACT (Apotheke, rezeptfrei) enthalten und hochdosiert aufbereitet.<sup>3</sup> Im Vergleich zu den meisten bisherigen Therapien (Tagesdosis: 960mg) beträgt die aufgenommene Wirkstoffdosis bei Gelencium EXTRACT 2.400 mg. Hiervon können außerdem alle Arthrose-Betroffene profitieren, die meist eine besonders nebenwirkungsarme Langzeittherapie suchen. Denn eine Dauertherapie mit chemischen Schmerzmitteln ist aufgrund des Nebenwirkungsprofils bei längerer Anwendung (z.B. Magengeschwüre, Bluthochdruck) häufig nicht empfehlenswert. Harpagophytum-Arzneimittel hingegen sind gut verträglich – in einer wissenschaftlichen Übersichtsarbeit

★★★★★  
**Habe schon viel gegen meine Gelenkschmerzen probiert. Dieses pflanzliche Arzneimittel hat bei mir aber am besten gewirkt.**  
Heinrich D.

zeigten mehr als 97% aller Anwender keine Nebenwirkungen.<sup>4</sup> Da der Wirkstoff zudem keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln aufweist, kann er auch als Langzeittherapie eingesetzt werden. Die offizielle europäische Fachgesellschaft (ESCO) empfiehlt eine Einnahme von mindestens 3 Monaten.<sup>5</sup> So kann Gelencium EXTRACT Patienten dabei helfen, die Beschwerden zu reduzieren und die Lebensqualität spürbar zu steigern.<sup>2</sup>

**Fazit:** Gelencium EXTRACT kann helfen, Gelenkschmerzen zu lindern.<sup>2</sup> Fragen Sie jetzt in Ihrer Apotheke nach Gelencium EXTRACT.

Die Nr. 1\* Tablette bei ARTHROSE



Tausende zufriedene Patienten in Deutschland konnten bereits von Gelencium EXTRACT profitieren. Drei Gründe sprechen für diesen Erfolg: die spürbare Linderung der Gelenksbeschwerden<sup>2</sup>, die verbesserte Beweglichkeit und die gute Verträglichkeit<sup>4</sup>. Kein Wunder, dass Gelencium EXTRACT Deutschlands meistverkaufte pflanzliche Tablette bei Arthrose ist.<sup>2</sup>

Abbildung wahre Betroffenen nachempfunden. \*) Absatz nach Packungen. Pflanzliche Arthrose-Tabletten. Quelle: Insight Health, Jan.-Aug. 2021. 1) Rückenschmerzen infolge Nervenreizungen, Nervenentzündungen oder -quetschungen. 2) Chrusasik et al. Comparison of outcome measures during treatment with the proprietary Harpagophytum extract dolotefin in patients with pain in the lower back, knee or hip. In: Phytomedicine. 2002 Apr; 9(3): 181-94. Anwendungsbeobachtung (ohne Randomisierung und Verblindung). 3) Die Standard-Tagesdosis bei Harpagophytum Procumbens-Monopräparaten in Deutschland beträgt 960 mg. Bei Gelencium EXTRACT beträgt die Tagesdosis 2.400 mg. 4) Vlachogiannis. Phytother. Res. 2008; 22:149-152. Systematisches Review. 5) Harpagophyti radix. In: European Scientific Cooperative on Phytotherapy, ed. ESCOP Monographs. 2nd Ed. Stuttgart, New York: Thieme; 2003: 233-240

**Pflichttext:** Gelencium EXTRACT Pflanzliche Filmtabletten. Wirkstoff: 600mg Teufelskrallenwurzel-Trockenextrakt. Zur Anwendung bei Erwachsenen. Pflanzliches Arzneimittel zur unterstützenden Behandlung bei Verschleißerkrankungen (degenerative Erkrankungen) des Bewegungsapparates. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH • Helmholzstraße 2-9 • 10587 Berlin.

**Pflichttext:** Lumbagil®. Wirkstoff: Aconitum napellus Dil. D4. Homöopathisches Arzneimittel als Begleittherapie bei schmerzhaften Nervenkrankungen (z. B. Trigeminusneuralgie, Ischias), bei beginnenden akut fieberhaft-entzündlichen Erkrankungen, funktionelle Herzstörungen mit Angstzuständen. Enthält 49 Vol.-% Alkohol. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH • Helmholzstraße 2-9 • 10587 Berlin.

### Für die Apotheke

➔ Spürbare Linderung<sup>2</sup>

**Gelencium EXTRACT:**  
75 Tabletten: PZN 16236733  
150 Tabletten: PZN 16236756



www.gelencium.de



## CANNABIS

**D**ank modernster Forschung kommt Cannabis heute in verschiedenen Bereichen zum Einsatz. Dabei sind nicht alle Präparate gleich empfehlenswert. Patienten sollten daher stets auf geprüfte Präparate aus der Apotheke setzen. Aktuell begeistert ein einzigartiger hochdosierter Cannabis-Extrakt Experten und Verwender gleichermaßen. Die Anwenderzufriedenheit liegt bei 91%.<sup>\*\*</sup> Der CBX 5%-Extrakt wird aus der Pflanze *Cannabis sativa* gewonnen und ist in der Rheumagil Cannabis Aktiv Creme hochwertig aufbereitet. Das Präparat erfüllt die höchsten Anforderungen an Qualität und Reinheit und ist rezeptfrei in allen Apotheken erhältlich.

91% zufriedene Anwender<sup>\*\*</sup>

### Für die Apotheke

➔ Cannabis Creme Hochdosiert. Natürlich. Nicht berauschend.

**Rheumagil® Cannabis Aktiv Creme**  
freiverkäufliches Kosmetikum  
100 ml, PZN: 16086653



\*\* Marktforschung, N = 53 SWISS MADE

# Mehraufwand zum Kürbisfest

## Buntes Treiben auf Seehausener Festplatz und in der Innenstadt

VON FRANK SCHUMANN

Seehausen – Zum 18. Mal zelebrierte und huldigte die Hansestadt Seehausen den Kürbis und lockte damit am Sonnabend zahlreiche Besucher auf den Festplatz am Umfluter und in die Innenstadt. Auch wenn Bürgermeister Detlef Neumann zur Eröffnung den Namen für die traditionelle Festivität bedauerte, dürften die Veranstalter am Tagesende ebenso zufrieden gewesen sein, wie die 28 Schausteller auf dem Festplatz sowie die sich zahlreich beteiligenden Innenstadt-Händler.

Das Bedauern des Stadtoberrhauptes bezog sich übrigens auf den mit einem Fest verbundenen Corona-Mehraufwand, der beispielsweise bei einem Markt in der Form nicht zu erfüllen gewesen wäre. So mussten sich an den personell gesicherten Eingängen zum Festplatz alle Besucher registrieren – analog mittels Kärtchen oder digital mit der Luca-App. Wer zeitgleich nur durch die eben-

### Als „Markt“ leichter gehabt

falls reichlich frequentierte Innenstadt flanierte, brauchte dies aber nicht. Eine Logik – bei allem Verständnis für Schutz und Pandemie-Bekämpfung – deren Sinn und Unsinn einfach nicht zu verstehen sei.

Für das Kürbisfest bleibt es trotz der Zusatzkosten wohl nur eine Randnotiz, zumal die Organisatoren für das nächste Jahr auf weitgehende Normalität hoffen. Schon jetzt dürfen Gäste sich für 2022 wieder ein solch gelungenes Zusammenspiel mit den sich am Fest beteiligenden Einzelhändlern, engagierten Vereinen und Akteuren wünschen. Die unterschiedlichen Aktionen in den offenen Geschäften inklusive der liebevollen Offerten für Leib wie Kaffee



Wie in den vergangenen Jahren wird auch dieses Mal der schwerste Kürbis auf dem Seehausener Kürbisfest gekürt. Der Titel „Fest“ erschwerte die Vorbereitungen im Hinblick auf die Corona-Auflagen.



In der einstigen Schatztruhe bietet sich allen Süßmäulern eine große Vielfalt.



Einige Besucher lassen sich zum Flanieren und Genießen von Speisen verführen.



Auf dem Fest dreht sich alles um den Kürbis. In verschiedensten Formen und Farben gibt es ihn zu kaufen.



In der Innenstadt unterhält das Ein-Mann-Orchester „Hoffi“ die Besucher.

und Kuchen sowie für die das Programm des Festplatzes, sondern sorgten für eine noch größere Attraktivität. Alles in allem ein Kürbisfest-Sonnabend, der bereits jetzt Appetit auf die 19. Auf-

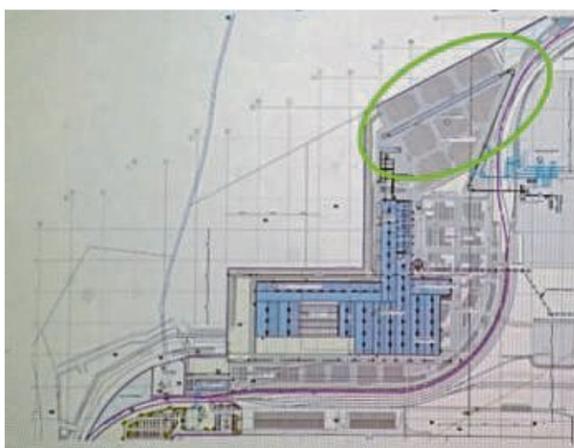
lage macht. Auch der schwerste Kürbis wurde wieder im Wettbewerb gekürt.

## 200 neue Arbeitsplätze im Sägewerk

Mercer Stendal will 200 Millionen Euro in den Standort Arneburg investieren

Stendal / Arneburg – Bis zu 200 neue Arbeitsplätze stellt Mercer Stendal in seinem neuen Sägewerk, das neben der Zellstofffabrik in Arneburg entstehen soll, in Aussicht. Nachdem das Projekt während der Pandemiezeit ein wenig zur Ruhe kam, nimmt es jetzt erneut Fahrt auf. Sofern alle Genehmigungen eingeholt werden können, soll Baubeginn bereits 2022 sein.

Auch erst nach diesem Zeitpunkt kann die Bewerbungsphase starten, wie Stefan Rühling, Mitarbeiter Öffentlichkeits Mercer, auf AZ-Anfrage erklärt. „Solange kein Bauantrag genehmigt ist, so lange ist auch kein Arbeitsplatz vergeben“, bestätigt Rühling. Eingereicht wurde der Bauantrag bereits am 10. August, für die Änderung an den Gleisanlagen soll er noch im laufenden Quartal erfolgen. Wann exakt der Baubeginn erfolgen kann, steht damit



Das Sägewerk soll westlich des bestehenden Mercer Zellstoffwerkes in Arneburg entstehen. Geplant ist auch ein Ausbau der Bahninfrastruktur vor Ort.

FOTO: HARTMANN

noch ein wenig in den Sternen. Aber abgesehen von diesem kleinen Zwischenstück ist die Planung schon recht festgezurr. Frühestens zwei Jahre nach Vorliegen aller internen und externen Geneh-

migungen soll die Produktion anlaufen können, erklärte Torsten Kröger, der bei Mercer für das Projekt „Sägewerk“ zuständig ist, am Donnerstagabend den Mitgliedern des Planungsverbandes

Industrie- und Gewerbepark Arneburg.

Für den Betrieb des Sägewerkes gebe es zwei Grundvoraussetzungen. „Zum einen, dass es vom Landkreis, der Kommune sowie den Menschen, die hier leben und arbeiten, aber auch den benachbarten Unternehmen gewollt ist. Dieser Unterstützung möchten wir uns versichern. Zum anderen, dass die Behörden den gestellten Bauantrag genehmigen“, sagte Geschäftsführer André Listemann. Derzeit sei der Konzern damit beschäftigt, Rückfragen zum Projekt zu beantworten. Mit dem Abschluss dieser Arbeiten werde zum Ende der kommenden Woche gerechnet.

Das neue Sägewerk soll, sofern es genehmigt wird, Maßstäbe setzen. 800 000 Festmeter Rundholz sollen jährlich verarbeitet werden. „Das ist die schnellste Sägelinie, die wir jemals gebaut

haben“, soll der Hersteller der Anlage über das Projekt gesagt haben, so Kröger. Aber auch nach den Sägen soll es Innovationen geben. Für gewöhnlich wird das Holz von dort aus per Gabelstapler weitertransportiert. Im neuen Werk wird jedoch direkt verladen. Damit wäre es das erste Werk in Deutschland und eines der wenigen in Europa, die diesen Zwischenschritt umgehen können.

Generell soll ein großer Teil des Transportes über die Schiene ablaufen. Deshalb sollen auch die Gleisanlagen vor Ort erweitert werden. „Darüber hinaus werden die bereits für das Zellstoffwerk genehmigten Belastungen durch Lkw-Verkehr für die Region nicht überschritten“, erklärt Rühling in einer Pressemitteilung. Insgesamt will der Mercer-Konzern rund 200 Millionen Euro in den Ausbau des Standortes investieren.

sth

### IN KÜRZE

#### Waldbesetzer verlassen Camp in Storbeck

Storbeck – Wie der Landkreis Stendal mitteilt, habe man von der Polizei die Information, dass die Besetzer eines Waldstückes bei Storbeck dieses inzwischen verlassen haben. Ein Grund für diesen Schritt sei nicht bekannt. Erst am 2. Oktober hatten die Aktivisten bekanntgegeben, dass sich in Storbeck neben der Waldbesetzung in Losse ebenfalls Menschen im Wald aufhalten, die gegen den Bau der Autobahn protestieren. Laut Landkreis-Sprecherin Angela Vogel wollen sich die Personen, die sich in dem Waldstück in Storbeck aufgehalten haben „nun woanders ansiedeln“.

the

#### Hofmaler rückt in das Blickfeld

Meßdorf – „Ein Altmärker malt die preußischen Könige“ heißt der Vortrag, den Historiker Uwe Lenz am Mittwoch, 20. Oktober, in Meßdorf hält. Die Veranstaltung dreht sich um Friedrich Wilhelm Weidemann, der im 18. Jahrhundert als Hofmaler wirkte. Bekannt sind unter anderem die Gemälde Friedrich I., König in Preußen, und Sophie Charlotte, Königin in Preußen. Weidemann war 1668 in Osterburg geboren worden. Der Vortrag im Café „Melange“ beginnt um 15 Uhr. Im Vorfeld gibt es Kaffee und Kuchen. tz

#### Buchbasar lockt Leseratten

Tangermünde – In der Stadtbibliothek Tangermünde geht am Sonnabend, 30. Oktober, ein Buchbasar über die Bühne. Allen Interessierten steht es offen, dort Bücher, DVDs und CDs zum kleinen Preis zu kaufen. Die Einhaltung der aktuellen Hygieneregeln ist geboten. Der Basar ist von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Wie die Stadt mitteilt, können Bücherspenden in der Bibliothek abgegeben werden.

lmk

#### Mit der Bahn an die Küste

Stendal – Mit der Bahn von Stendal an die Ostsee: Ein Ausflug ans Meer mit dem touristischen IC-Zugpaar werde nun auch im Winter möglich. Laut Deutscher Bahn verspricht ihr neuer Winterfahrplan verkürzte Fahrzeiten zwischen mehreren Metropolen. Auch die Hansestadt Stendal profitiert davon. Denn von Stendal mit dem Zug nach Warnemünde und wieder zurück ist mit dem neuen Fahrplan nun nicht mehr nur im Hochsommer und an Wochenenden möglich, sondern wird ganzjährig und täglich angeboten. Der neue Fahrplan gilt ab dem 12. Dezember. Tickets für die Verbindungen können ab sofort gekauft werden. Weitere Infos zum neuen Fahrplan und einzelne Verbindungen: www.bahn.de

lmk

## Denkmalpreis vergeben

Halle – Der Schwemme Verein aus Halle erhält in diesem Jahr den Denkmalpreis von Sachsen-Anhalt. Der Verein werde für sein langjähriges Engagement für die denkmalgerechte Sanierung der Schwemme-Brauerei in Halle ausgezeichnet, sagte Kulturminister Rainer Robra (CDU) anlässlich der Verleihung am Montag. Zu den weiteren Preisträgern gehören der Verein für Heimatgeschichte und Denkmalpflege Annaburg sowie Annette Suttkus aus Quenstedt (Mansfeld-Südharz) und Ralf Wagner aus Magdeburg als ehrenamtliche Beauftragte in der archäologischen Denkmalpflege. dpa

## Corona-Tests nicht auf jedem Campus im Land

Halle / Magdeburg – Die Hochschulen in Sachsen-Anhalt gehen mit Corona-Tests für die Studierenden, die weder geimpft noch genesen sind, unterschiedlich um. Die Universität Magdeburg betreibt auf dem Campus ein Selbsttestzentrum und bietet dort kostenfreie Tests für Mitarbeiter und Studierende an, wie ihre Sprecherin Katharina Vorwerk am Montag sagte. Die Uni in Halle hingegen hat ein solches Angebot nicht: „Bislang werden keine kostenlosen Schnelltests an Studierende ausgereicht“, teilte eine Sprecherin mit.

Die Hochschule Magdeburg-Stendal bietet ihren Studierenden bereits seit Anfang des Semesters kostenfreie



Hochschulen gehen mit Corona-Tests für Studierende unterschiedlich um. Das nun begonnene Wintersemester läuft wieder überwiegend in Präsenz. FOTO: DPA

der Hochschulen bereits seit Anfang des Semesters kostenfreie

Selbsttests an diversen Stellen auf dem Campus an, wie Hochschulsprecher Norbert Doktor sagte. In einer App werde das Ergebnis jeweils dokumentiert. An der Hochschule Harz können laut einer Sprecherin beaufsichtigte Selbsttests vorgenommen werden. Danach gebe es ein Zertifikat, das für die Hochschulveranstaltungen gelte. Nur sehr wenige Studierende nähmen das allerdings in Anspruch. Die Hochschule führe das auf eine hohe Geimpften-Quote zurück – man gehe von etwa 90 Prozent aus.

An allen drei Standorten der Hochschule Anhalt besteht noch bis zum 22. Oktober jeweils ein Testzentrum,

in dem sich Studierende kostenfrei testen lassen können. Was danach passiert, ist laut einer Sprecherin noch offen.

Das Wissenschaftsministerium sieht keinen Spielraum bei den Regelungen. „Nach der Corona-Arbeitsschutzverordnung des Bundes müssen Arbeitgeber ihren Beschäftigten mindestens zwei Mal wöchentlich einen Schnelltest zur Verfügung stellen. Das Ministerium teilt die Auffassung der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, dass dies an den Hochschulen auch für die Studierenden gilt“, erklärte ein Ministeriumssprecher. Seit rund einer Woche sind Corona-Tests kostenpflichtig. dpa

## BLAULICHT

### Ohne Maske, aber mit Messer

Halle – Im Hauptbahnhof Halle hat die Bundespolizei einen betrunkenen Maskenverweigerer gestoppt. Die Beamten sprachen den 37-Jährigen am Samstagabend mehrfach an, ohne dass dieser reagierte, teilte die Bundespolizeiinspektion Magdeburg gestern mit. Als er am Arm angefasst wurde, begann er zu protestieren. Der 37-Jährige beleidigte den Angaben zufolge die Polizisten. Auf der Dienststelle kamen ein T-Shirt mit Hakenkreuz und ein einklappbares Taschenmesser, das im Hauptbahnhof mit Waffenverbotszone verboten ist, zum Vorschein. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 3,1 Promille. dpa

# Giftnotruf: Mehr Pilzvergiftungen

Pilzsammler haben in dieser Saison bislang kaum Maronen oder Steinpilze im Korb. Die beliebten Speisepilze sind - trotz viel Feuchtigkeit - zur Zeit eher selten zu finden. Dafür hatte so manche Verwechslung mit Giftexemplaren teils fatale Folgen.

VON ANNETT GEHLER

Erfurt / Magdeburg – Der für Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen sowie Mecklenburg-Vorpommern zuständige Giftnotruf in Erfurt hat in diesem Jahr bereits sechs schwere Pilzvergiftungen registriert. Vier Erwachsene hätten nach dem Verzehr von Knollenblätter- und ähnlich giftigen Pilzen Leberschäden davon getragen, sagte die Leiterin des Gemeinsamen Giftnformationszentrums, Dagmar Prasa, der Deutschen Presse-Agentur. Zwei weitere Patienten hätten wahrscheinlich Pantherpilze verspeist und seien danach ins Koma gefallen.

### ■ Deutlich weniger Beratungsfälle als 2020

Im gesamten vergangenen Jahr hatte das Giftnformationszentrum nur einen schweren Vergiftungsfall bei



Verwechslungen zählen zu den häufigsten Gründen für eine Pilzvergiftung: So kann der essbare Perlpilz (l.) mit dem giftigen Pantherpilz (r.) leicht verwechselt werden. Nach dem Verzehr sind in diesem Jahr bereits Pilzsammler ins Koma gefallen. FOTO: DPA

einem Pilzsammler aus Mecklenburg-Vorpommern auf dem Tisch. Auch die meisten schweren Pilzvergiftungen in dieser Saison wurden aus dem Norden gemeldet, jeweils ein Fall kam aus Sachsen und aus Sachsen-Anhalt.

Insgesamt wählten wegen einer vermuteten Pilzvergiftung bis Oktober 229 Men-

sch den Giftnotruf in Erfurt. Das waren deutlich weniger Beratungsfälle als 2020. Im Corona-Krisenjahr erreichten das Zentrum 392 Anfragen wegen möglicher Pilzvergiftungen. 2019 – einem Jahr mit einer Pilzschwemme – erreichten das Zentrum sogar 474 Anrufe. Die Pilzsaison geht bis Ende

November. Die meisten Pilzfälle, die in Erfurt beraten wurden, kamen auch in dieser Saison aus Sachsen (105), gefolgt von Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern (jeweils 42) und Sachsen-Anhalt (40).

Bei den Pilzvergiftungen handeln es sich zumeist um Verwechslungen, sagte Prasa.

Häufig werde der Karbolegerling oder der Knollenblätterpilz mit dem essbaren Champignon verwechselt. Auch Pantherpilze, die als vermeintliche Perlpilze verspeist werden, kommen den Experten vom Giftnotruf häufig unter. „Es gibt aber auch Leute, die in den Wald gehen und Pilze sammeln, weil sie schön sind – ohne diese zu kennen“, sagte Prasa.

### ■ „Eigenwilliges Pilzjahr“

Der Pilzsachverständige der Deutschen Gesellschaft für Mykologie, Stefan Fischer, sprach von einem bislang eigenwilligen Pilzjahr. Beliebte Speisepilze wie Maronen, Steinpilze und Birkenpilze seien in vielen Wäldern kaum und nur kurzzeitig zu finden gewesen. Diese Röhrenpilze lebten in Symbiose mit Bäumen.

„Wir hatten nur zum Schein reichlich Feuchtigkeit“, verwies Fischer auf häufigen Starkregen, bei dem viel Wasser weggeflossen sei. So seien etwa in Sachsen und Südhessen die Böden stellenweise zu feucht gewesen. Im Gegensatz dazu habe es etwa in Sachsen-Anhalt Gebiete mit zu trockenen Böden gegeben. Neben Wasser brauchen Pilze auch Wärme zum Wachsen. dpa

### Toter in der Mulde gefunden

Dessau-Roßlau – In der Mulde in Dessau-Roßlau ist die Leiche eines 54-jährigen Mannes gefunden worden – die Polizei ermittelt nun zu den Hintergründen. Die genauen Umstände und die Ursache des Todes sollen geklärt werden, Hinweise auf ein Verbrechen gebe es nicht, sagte ein Polizeisprecher. Denkbar sei ein Unfall. Seit Sonntagmittag wurde der 54-Jährige vermisst. Persönliche Gegenstände des Mannes seien bei einer Fährung am Ufer gefunden worden. Von einem Polizeihubschrauber aus wurde schließlich die im Fluss treibende Leiche gesichtet. dpa

## GEWINNZAHLEN

### 13er-Wette

2-1-2-1-0-2-0-0-0-1-2-0-1

### 6 aus 45

5 - 7 - 8 - 9 - 12 - 29

Zusatzspiel: 16

## GEWINNQUOTEN

### Lotto

Gewinnklasse:

1: unbesetzt

Jackpot: 5 195 264,80 EUR

2: unbesetzt

Jackpot: 2 495 024,90 EUR

3: 39 x 22 177,90 EUR

4: 404 x 6 381,60 EUR

5: 2 980 x 240,00 EUR

6: 26 442 x 64,10 EUR

7: 62 917 x 23,00 EUR

8: 545 971 x 12,50 EUR

9: 512 823 x 6,00 EUR

### 6 aus 45

Gewinnklasse:

1: unbesetzt

Jackpot: 295 656,00 EUR

2: unbesetzt

Jackpot: 24 348,80 EUR

3: 35 x 238,80 EUR

4: 1 567 x 10,60 EUR

5: 1 294 x 6,40 EUR

6: 13 122 x 2,10 EUR

### Spiel 77

Gewinnklasse:

1: 1 x 1 877 777,00 EUR

2: 6 x 77 777,00 EUR

3: 44 x 7 777,00 EUR

4: 425 x 777,00 EUR

5: 4 099 x 77,00 EUR

6: 41 524 x 17,00 EUR

7: 400 241 x 5,00 EUR

### 13er-Wette

Gewinnklasse:

1: unbesetzt

Jackpot: 102 822,90 EUR

2: 3 x 19 585,30 EUR

3: 25 x 2 350,20 EUR

4: 274 x 268,00 EUR

(Angaben ohne Gewähr)



### Neue Infotafeln an früherer Grenze

Goslar / Abbenrode – Neue Infotafeln und nachgebaute Grenzsäulen sollen das Bewusstsein für die deutsche Teilung im Harz auffrischen. Im Nationalpark wurden gestern je zwei Schilder und zwei Säulen offiziell vorgestellt. „Es geht darum, an wichtigen Stellen die Erinnerungskultur zu stärken“, sagte Lothar Engler vom Grenzerkreis Abbenrode. Der Verein aus Sachsen-Anhalt hat das vom niedersächsischen Landkreis Goslar finanzierte Projekt umgesetzt. Vielen Wanderern auf den Brocken sei gar nicht mehr bewusst, wo genau die Grenze mal verlief, sagte Engler. Es gehe ihm und seinen Mitstreitern darum, entlang der Strecken einen nachhaltigen Effekt zu schaffen. dpa

## Auf Schusters Rappen Kaiser werden

2021 schon 67 000 Mal ausgegeben: Pässe für „Harzer Wandernadel“ sehr begehrt

Blankenburg – Durch den Harz wandern, an 222 Stellen Stempel in den zuvor erworbenen Wanderpass drücken und Wanderkaiserin oder -kaiser werden: Die mit dem Wanderkurs verbundene „Harzer Wandernadel“ ist heiß begehrt. „Wir haben in diesem Jahr bereits 67 000 Pässe verkauft“, berichtete der Geschäftsführer der Harzer Wandernadel GmbH, Klaus Dumeier. Im vergangenen Jahr seien 90 000 Pässe ausgegeben worden, sagte er weiter. „Auch in diesem Jahr wollen wir auf 90 000 bis 100 000 kommen.“

### ■ Höchste Auszeichnung nach 222 Stempeln

In diesem Jahr haben bereits mehr als 1000 Frauen und Männer alle 222 Stempelabdrücke an Stationen in Sachsen-Anhalt, Niedersachsen und Thüringen gesammelt und dürfen sich Harzer Wanderkaiser oder Harzer Wan-



Von der Eckertalsperre bei Ilsenburg (Stempelstelle 1) bis hin zum Bergbaulehrpfad Wettelrode (Stempelstelle 222) bietet die „Harzer Wandernadel“ interessante Ziele. FOTOS: DPA

derkaiserin nennen. Es gibt eine Anstecknadel aus Harzgestein, eine Urkunde und einen vom Vornamen abgeleiteten Adelstitel samt Eintrag in die Online-Majestätenliste. Kinder bis 11 Jahre dürfen sich als Wanderprinzessin

oder Wanderprinz bezeichnen, wenn sie elf der Stempel gesammelt haben – knapp 2800 waren es bisher 2021.

Neben der umfangreichen Harztour bietet die Harzer Wandernadel auch spezielle Thementouren an. Der „Klos-

terwanderweg“ führt zu Klöstern, Klostergärten und Kirchen, der „Harzer Baudensteig“ verbindet „die schönsten Waldgaststätten und Berggasthöfe“. Die „Harzer Geschichtsorte“ weisen 32 besondere Stempelstellen auf, bei denen der Wanderer an Wehrtürmen und Verliesen, Festsäulen und Schatzkammern Halt macht. Und schließlich geht es auf dem „Lutherweg“ auf den Spuren des Reformators entlang. Zu allen Touren gibt es Begleithefte – und an allen Routen besondere Stempel.

„Wer auch die Stempel der Thementouren sammelt, kommt zum Schluss auf über 350 Stempelstellen“, so Dumeier. Bisweilen findet sich allerdings kein Stempel, Vandalismus macht den Organisatoren zu schaffen. Dann reicht es auch, sich den an der Stempelstelle angebrachten dreistelligen Code ins Wanderheft einzutragen. dpa

## KOMMENTAR

Regierungsbildung

## Nahtoderfahrung wirkt bei FDP nach

VON GEORG ANASTASIADIS



In der Ampelkoalition ist es wie in der Ehe: Nach den Flitterwochen fängt der Ärger an. Der Honeymoon, das waren die Sondierungen. Jetzt starten die Koalitionsgespräche, da geht es ums Eingemachte zwischen SPD, Grünen und FDP. Der heftige Streit um den künftigen Finanzminister zeigt: Das rot-grün-gelbe Süßholzgerasple ist erst mal vorbei, und wenig überraschend geraten just die neuen Männerfreunde Lindner und Habeck als erste aneinander.

Vor allem für die Liberalen geht es um alles. Ihr viel beachteter Sondierungserfolg mit der Absage an Steuererhöhungen und höhere Schulden wäre schnell als Muster ohne Wert entlarvt, wenn nicht FDP-Chef Lindner als neuer Herr des Geldes die Erfüllung der Abmachungen kontrollieren dürfte, sondern Robert Habeck mit seinem grünen Hang zur Staatswirtschaft und dem tief verankerten Glauben, dass sich das Klima nur mit vielen Steuermilliarden retten lasse. Es hätte die FDP fast umgebracht, dass sich Guido Westerwelle nach seinem Triumph im Steuerwahlkampf 2009 nicht das Finanzministerium griff, sondern das vermeintlich populärere Außenministerium. Diese Nahtoderfahrung prägt die Liberalen bis heute.

Schon klar, Habeck hat ein Problem: Die neue Regierung wird nur drei Machtzentren mit Veto- und Querschnittskompetenzen besitzen. Wenn die SPD das Kanzleramt kriegt, die FDP das Finanz- und Habecks Parteifreundin Annalena Baerbock das Klimaministerium, was bleibt dann für ihn als Vizekanzler?

Ungarische Opposition einig

## Für Orban wird es schwer

VON ALEXANDER WEBER



Da hat sich einer etwas vorgenommen: Er wolle das „korrupteste System in Ungarns tausendjähriger Geschichte zu Fall bringen“, gab Peter Marki-Zay nach seinem Sieg im Herausforderer-Rennen gegen Langzeit-Regierungschef Viktor Orban als Parole aus. Und der 49-Jährige scheint wie maßgeschneidert, um diese Herkulesprüfung bei der kommenden Wahl im Frühjahr 2022 auch zu bestehen.

Das nun geschmiedete Oppositions-Bündnis aus Parteien von links bis konservativ hat alles Trennende zurückgestellt, um sich hinter dem gemeinsamen Nenner, die Beendigung der Herrschaft Orbans, zu versammeln. Und diese Vielfalt deckt auch der Spitzenkandidat ab. Marki-Zay ist kein hochnäsiger Städter, sondern ein Konservativer vom Land, der die Nöte der kleinen Leute kennt, die nicht vom Orban-System profitieren. Gleichzeitig weist der Werdegang des Katholiken und siebenfachen Vaters ihn als international erfahrenen, weltoffenen Mann aus, der auch für Liberale und eher Linke in den urbanen Milieus wählbar ist. Für Orban wird es schwer, gegen Marki-Zay eine Verteufelungsstrategie zu inszenieren und sozialistische Umsturz-Gefahren zu beschwören. Bleibt die Opposition so geeint und konsequent, könnte es im April für die EU überraschende Neuigkeiten aus Budapest geben.

## IM BLICKPUNKT

## Krach um Spionage

Russland schließt Nato-Vertretung

Moskau/Brüssel – Im Streit um entzogene Akkreditierungen für russische Diplomaten stellt Moskau ab Anfang November die Arbeit seiner ständigen Vertretung bei der Nato in Brüssel ein. Das teilte das russische Außenministerium am Montag mit. Auch die Arbeit des Nato-Informationsbüros sowie die der Nato-Militärmission in Moskau werden demnach beendet. „Die Nato ist weder an einem gleichberechtigten Dialog noch an einer Zusammenarbeit interessiert“, sagte Russlands Außenminister Sergej Lawrow.

Bundesaußenminister Heiko Maas wies die Vorwürfe am Rande eines EU-Treffens in Luxemburg zurück und erinnerte an die seit Monaten auf dem Tisch liegenden Vorschläge zur Einberufung einer neuen Sitzung des Nato-Russland-Rats. Die Entscheidung Moskaus werde die Eiszeit weiter verlängern, sagte der SPD-Politiker. „Das wird das Verhältnis weiter ernsthaft belasten.“

Das westliche Militärbündnis wurde von der Entscheidung Russlands offensichtlich überrascht. dpa



Nackte Tatsachen

## Der Ton wird rauer

Auch die FDP votiert für Ampel-Verhandlungen

VON CARSTEN HOFFMANN, MARTINA HERZOG UND THERESA MÜNCH

Berlin – Falls FDP-Chef Christian Lindner sich über 100 Prozent Zustimmung aus seiner Partei für Koalitionsgespräche mit SPD und Grünen freut, lässt er es sich jedenfalls nicht anmerken. Schnell wird am Montag deutlich: Nach dem politischen Kuschelkurs in der Erkundungsphase der letzten drei Wochen geht es von nun an um Themen, die zu Machtverteilung und Personalien führen. Lindner setzt ein Pokerface auf und sagt ungerührt, er habe „die gleichen positiven Vibes wie am Freitag“.

An dem festen Willen, eine gemeinsame Regierung zu bilden, lässt er aber keinen Zweifel und betont, das Ergebnis der Bundestagswahl bedeute keinen Linksruck in Deutschland. „Ich bin sicher, das wissen auch unsere Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner. Deshalb kann und deshalb muss eine mögliche Ampel-Koalition auch eine Regierung der Mitte begründen. Dafür ist die FDP der Garant“, so Lindner. Wenn auch die Anliegen der Unionswähler im Blick seien, genieße eine solche Ampel-Koalition den breiten Res-

Christian Lindner steigt in die Koalitionsverhandlungen ein. FOTO: DPA

pekt der Bevölkerung, auch für ambitionierte Reformvorhaben. In den nächsten Tagen werden sich nun erneut die Parteimanager, die Generalsekretäre, zusammenschließen. Es gibt viel vorzubereiten, vor allem, wenn es um die thematischen Arbeitsgruppen geht, in denen in den kommenden Wochen um die Details des Koalitionsvertrags gerungen wird. Denn in ihrem Bilanzpapier hatten SPD, Grüne und FDP nur grundsätzliche Linien festgelegt und einige Streitpunkte abgeräumt: kein Tempolimit, keine zusätzlichen Steuern etwa.

Welche Arbeitsgruppen man für die Koalitionsverhandlungen genau bildet, kann ein Vorzeichen für mögliche spätere Ministerien sein – muss es aber nicht.

## Der „Apo-Dealer“

Der FDP-Vorsitzende Christian Lindner hat sich dafür ausgesprochen, Cannabis-Produkte wie Haschisch im Falle einer Legalisierung in Apotheken verkaufen zu lassen. Den Verkauf in „Coffeeshops“ nach niederländischem Vorbild bewertete Lindner skeptisch. dpa

Auch die Besetzung der Gruppen mit Fachpolitikern aus den Fraktionen und Ländern will organisiert sein, genauso Tagungsorte und -struktur.

Am Donnerstag oder Freitag könnte es losgehen mit den Verhandlungen, allerdings ist das zum Wochenende noch nicht klar. Doch schon jetzt spürt man, dass der Ton ein anderer wird. Hier wollen es drei sehr unterschiedliche Parteien miteinander versuchen. Das wurde schon deutlich, da war die Tinte auf dem Sondierungspapier kaum getrocknet.

Noch am Samstag schlugen führende FDP-Politiker ihren Parteichef Lindner als Bundesfinanzminister vor. Ein Affront, denn wenn man erfahrenen Koalitionsverhandlern glaubt, spart man sich solche Personalfragen eigent-

lich für die Endphase der gemeinsamen Gespräche auf.

Auch hätten die Ampel-Parteien erst einmal ganz andere Debatten durchzustehen, bevor sie einen Koalitionsvertrag unterschreiben können. Im Bilanzpapier konnten sie etwa nicht schlüssig erklären, wie sie Klimaschutz und andere Investitionen ohne Steuererhöhungen oder hohe Schulden bezahlen wollten.

SPD Chef Norbert Walter-Borjans sieht die Messe beim Thema Steuern auch noch lange nicht gelesen. „Wir haben gesagt, dass ... keine neuen Substanzsteuern eingeführt werden“, sagte er RTL und ntv. Das schließe nicht aus, „dass man sich mit denen, die man hat (...) mal beschäftigt, ob sie in Sachen Aufwand der Erhebung und Ertrag (...) richtig im Lot sind.“ Dabei nannte er explizit die Erbschaftsteuer. SPD und Grüne wollen eigentlich hohe Einkommen und Vermögen stärker belasten, damit Geld für diejenigen da ist, die wenig haben. Für die FDP ist Umverteilung eine rote Linie. Bei ihrem Kernthema Klimaschutz wollen die Grünen besonders liefern. Wie der Verkehrsbereich umweltfreundlicher werden soll, dazu ist im Sondierungspapier noch wenig zu lesen.

## Colin Powell stirbt an Corona-Infektion

Ehemaliger US-Außenminister war das Gesicht des Golfkrieges von 1991

Washington – Der frühere US-Außenminister Colin Powell ist tot. Der pensionierte Vier-Sterne-General starb im Alter von 84 Jahren an Komplikationen in Folge einer Corona-Infektion, wie seine Familie mitteilte. Er war demnach gegen das Virus geimpft worden. „Wir haben einen bemerkenswerten und liebenden Ehemann, Vater, Großvater und einen großartigen Amerikaner verloren“, erklärte die Familie.

Der liberal gesinnte Republikaner war von 2001 bis 2005 unter Präsident George W. Bush als erster Afroameri-

Colin Powell  
ehemaliger US-Außenminister

kaner der Geschichte Außenminister der USA. Bekannt ist Powell unter anderem für einen umstrittenen Auftritt vor dem Sicherheitsrat der Vereinten Nationen 2003, wo er zur Begründung für einen Einmarsch der USA im Irak

vermeintliche Belege für Massenvernichtungswaffen präsentierte, die Bagdad gar nicht besaß. Den Auftritt bezeichnet Powell später selbst als „Schandfleck“ in seinem Lebenslauf.

Powell kam 1937 im New Yorker Stadtteil Harlem als Sohn jamaikanischer Einwanderer zur Welt. Er studierte Geologie und startete eine Karriere in der US-Armee, die ihn unter anderem nach Deutschland und zwei Mal nach Vietnam führte. 1989 wurde der hochdekorierte General als erster Afroamerikaner Generalstabschef

der US-Streitkräfte. Für viele wurde er das Gesicht des Golfkriegs 1991.

Unter George W. Bush diente Powell zwar vier Jahre lang als Außenminister. In der nach rechts rückenden republikanischen Partei wurde er aber zunehmend zu einem Fremdkörper.

2008 sprach er eine Wahlempfehlung für den demokratischen Präsidentschaftskandidaten Barack Obama aus. 2016 und 2020 stellte er sich ebenfalls hinter die demokratischen Kandidaten Hillary Clinton und Joe Biden. afp



Ein syrischer Asylsuchender steht in der Erstaufnahmeeinrichtung Eisenhüttenstadt. In Brandenburg und Sachsen füllen sich die Aufnahmeeinrichtungen mit Menschen, die aus Irak, Syrien oder Afghanistan über Belarus, Polen und das Baltikum nach Deutschland kommen. FOTOS: DPA

## Lukaschenkos Flüchtlinge

Kurz vor dem Ende ihrer Amtszeit holt die Asylpolitik Merkel noch einmal ein

VON ANNE-BEATRICE CLASMANN

Berlin – Im Wahlkampf haben CDU und CSU das Thema bewusst links liegengelassen. Auch bei SPD, Grünen und FDP standen Asyl und Migration zuletzt nicht im Fokus. Das ändert sich gerade. Denn die seit August stetig wachsende Zahl von Asylbewerbern, die über Polen nach Deutschland kommen, zwingt zum Handeln. Auch wenn in Berlin zur Zeit eine Bundesregierung die Geschäfte führt, die jetzt – nach der Bundestagswahl – keine politischen Weichenstellungen mehr vornehmen soll.

Der SPD-Innenpolitiker Uli Grötsch sieht die Verantwortung dennoch bei der Regierung, vor allem bei Bundesinnenminister Horst Seehofer (CSU). „Das ist eine Frage, bei der exekutives Handeln gefragt ist, im Bundesinnenministerium. Außerdem haben wir eine handlungsfähige Bundespolizei“, sagt der Bundestagsabgeordnete. Von stationären Kontrollen an der Grenze zu Polen hält er nichts.

Von den irregulär eingereisten Menschen, die im Osten Deutschlands jetzt täglich aufgegriffen werden, ist zuvor kaum jemand in Polen registriert worden. Anders als während der Flüchtlingskrise

in den Jahren 2015 und 2016 haben die Asylbewerber oft einen Pass dabei – mit einem Einreisestempel aus Belarus.

Denn bei der Einreise in die Europäische Union hat ihnen der belarussische Machthaber Alexander Lukaschenko geholfen. Er setzt Migranten und Flüchtlinge als Druckmittel gegen die Europäische Union ein, weil westliche Länder Sanktionen gegen sein Regime verhängt haben – wegen der umstrittenen Präsidentschaftswahl vom August 2020 und des harten Vorgehens gegen die Opposition.

Jeden Tag landeten in Minsk und auf Provinzflughäfen in Belarus etwa 500 Menschen aus Armutsregionen und Krisengebieten, berichtet ein Regierungsbeamter. Mit dem Irak habe Deutschland nun eine Vereinbarung treffen können, um Direktflüge der staatlichen Fluggesellschaft nach Belarus zu stoppen, teilte die Bundesregierung mit. Routen über mehrere andere Staaten sind aber noch offen. Zudem besteht in Berlin die Befürchtung, Lukaschenko könne künftig auch für Abflüge ab Pakistan die Einreise nach Belarus ohne Visum anbieten.

Einmal in Belarus angekommen, werden die vor allem aus Afghanistan, Pakis-



Was bringen Kontrollen an der deutsch-polnischen Grenze? Bundesinnenminister Horst Seehofer (CSU) hat seine Fachleute aufgefordert, Vorschläge zu erarbeiten, wie man die Situation in den Griff bekommen könnte.

tan, dem Irak, Syrien oder dem Iran stammenden Menschen in der Regel mit staatlicher Unterstützung zur polnischen Grenze gebracht. Ein nicht unerheblicher Teil von ihnen hat, aufgrund der Situation im Herkunftsland, gute Chancen, einen Schutzstatus zu erhalten.

„Wenn der europäische Außengrenzschutz versagt, müssen wir unsere nationalen Grenzen schützen“, sagt Thorsten Frei (CDU), Fraktionsvize der Union. Stationäre Kontrollen an der deutsch-polnischen Grenze seien allerdings erst dann angebracht, wenn alle anderen

Mittel erschöpft seien. Außerdem gibt er zu bedenken: „Grenzkontrollen allein werden auch nicht reichen, sondern es bedarf dann einer Vereinbarung mit Polen, damit aufgegriffene Migranten umgehend nach Polen zurückerstellt werden können.“

Dort sind sie offensichtlich alles andere als willkommen. Das polnische Parlament hat vergangene Woche eine Änderung des Ausländerrechts beschlossen, die es dem örtlichen Grenzschutzkommandanten ermöglicht, illegal eingereiste Menschen des Landes zu verweisen. Das UN-

Flüchtlingshilfswerk UNHCR zeigte sich zutiefst besorgt darüber, dass das Grundrecht auf Asyl untergraben werde. Die Gesetzesnovelle, die noch von Präsident Andrzej Duda unterzeichnet werden muss, widerspreche der UN-Flüchtlingskonvention. Wie polnische Grenzschützer an der Grenze zu Belarus agieren, erfährt man meist nur über Umwege. Entlang der Grenze zu Belarus hat Polen den Ausnahmezustand verhängt. Journalisten und unabhängige Beobachter dürfen nicht in die Sperrzone. Selbst Unterstützung durch die europäische Grenzschutzagentur Frontex will Polen nicht.

Einige deutsche Beamte hatten im September noch gehofft, dass es bei niedrigeren Temperaturen bald weniger irreguläre Einreisen aus Belarus geben würde. Doch dieses Kalkül geht nicht auf. Immer noch treffen Polizisten in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen nahe der Grenze täglich auf bis zu 200 neue Schutzsuchende. Sie stehen an Bushaltestellen, gehen oft von selbst auf die Polizei zu.

Seehofer hat seine Fachleute und Behördenleiter vergangene Woche aufgefordert, Vorschläge zu erarbeiten, wie man die Situation in den Griff bekommen könnte.

## Arzte raten Schwangeren zur Grippe-Impfung

Berlin – Für Schwangere ist eine Impfung gegen Grippe in diesem Herbst laut Experten besonders wichtig. Nach der quasi ausgefallenen Welle in der vergangenen Saison sei in diesem Jahr wieder mit mehr Erkrankten zu rechnen, sagte Cornelia Hösemann aus dem Vorstand des Berufsverbands der Frauenärzte. „Denn das Immunsystem muss erst wieder trainiert werden. Außerdem fällt bei 2- oder 3G-Regelungen die Pflicht zum Tragen der Maske weg, sodass Infektionen, die über Tröpfchen verbreitet werden, generell wieder mehr vorkommen werden.“ Schwangere könnten sich durchaus überlegen, ob sie zum eigenen Schutz unabhängig von geltenden Vorgaben einen Mund-Nase-Schutz tragen möchten.

Schwangere sind laut der Medizinerin, die auch Mitglied in der Sächsischen Impfkommision (Siko) ist, besonders gefährdet, wenn sie sich mit bestimmten Krankheitserregern anstecken: „Eine echte Influenza in der Schwangerschaft kann lebensbedrohlich sein.“

Der Berufsverband spricht auch von möglichen stärkeren Fieberattacken und heftigeren Lungenentzündungen durch das Grippe-Virus sowie von Einweisungen ins Krankenhaus und auf die Intensivstation. Bei schweren fieberhaften Infektionen steige generell die Gefahr für frühzeitige Wehen und eine Frühgeburt, hieß es.



Für Schwangere ist eine Impfung gegen Grippe in diesem Herbst laut Experten besonders wichtig. FOTO: DPA

In ihrer Praxis in Großpöna bei Leipzig werde seit Ende September gegen Grippe geimpft, berichtet Hösemann. Teils bekämen Schwangere gleichzeitig auch den Pils gegen Covid-19, wenn sie diesen nicht schon früher erhalten hatten. Die Ständige Impfkommision (Stiko) empfiehlt die Corona-Immunsierung mit mRNA-Vakzinen für noch ungeimpfte Schwangere seit Mitte September, während sich die Sächsische Impfkommision bereits im Mai für diesen Schritt ausgesprochen hatte.

Daraufhin seien impfwillige Frauen auch aus anderen Bundesländern in ihre Praxis gefahren, sagte Hösemann. Inzwischen erhalte sie Baby-Fotos und Dankesbriefe dieser Frauen. In manch anderen Ländern wie Israel und den USA konnten sich Schwangere noch früher immunisieren lassen – während sich viele Ärzte in Deutschland ohne Stiko-Empfehlung dagegen sträubten. dpa

## „Sea-Watch 3“ rettet über 400 Menschen

Aktivisten wurden auch Zeugen von zwei sogenannten Pullbacks durch die libysche Küstenwache

Frankfurt – Das Rettungsschiff „Sea-Watch 3“ hat vor der libyschen Küste 412 Migranten aus Seenot gerettet. Die Menschen seien bei sieben Rettungseinsätzen an Bord genommen worden, teilte die Organisation Sea-Watch mit. Zunächst waren am Sonntag bei zwei Einsätzen 120 Menschen in Sicherheit gebracht worden. Am frühen Montag-

morgen seien 202 Personen von drei Booten gerettet worden, schrieb die deutsche Organisation Sea-Watch. Am Nachmittag wurden weitere Menschen aus einem überladenen Schlauchboot und einem Holzboot in Seenot gerettet und an Bord der „Sea-Watch 3“ gebracht. Beim Einsatz des Flugzeuges „Seabird“ sei die Crew zudem Zeugin

von zwei sogenannten Pullbacks durch die umstrittene libysche Küstenwache geworden. Dabei werden Menschen zur Rückkehr an Land gedrängt.

Das Mittelmeer gehört zu den gefährlichsten Fluchtrouten weltweit. Es gibt dort keine staatlich organisierte Seenotrettung für Migranten aus Afrika, die auf der gefähr-

lichen Überfahrt nach Europa häufig in Seenot geraten. Einzig private Organisationen halten mit verschiedenen Schiffen Ausschau nach gefährdeten Menschen.

Bislang sind in diesem Jahr laut der Internationalen Organisation für Migration (IOM) mindestens 1361 Menschen ums Leben gekommen. epd



Immer mehr Flüchtlinge wagen die gefährliche Überfahrt übers Mittelmeer nach Europa. FOTO: DPA

## VULKANAUSBRUCH Die Lage auf La Palma

Spezialkräfte des spanischen Militärs untersuchen den Lavastrom auf La Palma.

FOTO: AFP PHOTO / LUISMI ORTIZ / SPANISH MILITARY UNIT (UME)



# Leben auf dem Pulverfass

Seit Wochen liefert der Vulkan auf La Palma schaurig-schöne Bilder. Für die Betroffenen ist der Feuerberg eine Katastrophe. Aber die Naturgewalten faszinieren auch. Und die Menschen geben nicht auf.

VON JAN-UWE RONNEBURGER

**La Palma** – Mit einer Mischung aus Schrecken und Mitleid sehen Fernsehzuschauer rund um die Welt, wie der Vulkan auf der Kanareninsel La Palma seit vier Wochen Tausende in die Flucht schlägt. Vom sicheren Sofa aus lässt sich wie in Zeitlupe die Zerstörung Hunderter Wohnhäuser durch die bis zu 1200 Grad heiße Lava beobachten. Über dem fauchenden Vulkankegel steht eine dunkle Aschewolke, an den Hängen wälzen sich rotglühende Lavaströme hinab und verbrennen und zermalmen alles auf ihrem Weg zum Meer.

Nichts bleibt von der vertrauten Umgebung, dem Zuhause, dem Ort, an dem die Menschen aufgewachsen sind, nur ein schwarze glühende Masse. „Stell dir vor, wie sehr es schmerzt zu sehen, dass der Ort, wo ich mein ganzes Leben verbracht habe, einfach verschwindet“, sagt Enrique González (46) dem staatlichen TV-Sender RTVE in La Laguna, während er Hausrat auf einen Laster lädt.

Angesichts der Bilder und des Leids wird leicht vergessen, dass es die Insel ohne die Vulkantätigkeit gar nicht geben würde. Und auch die anderen nicht, die bekannteren und bei Touristen wegen ihres milden Klimas beliebten Kanareninseln Teneriffa, Gran Canaria, Fuerteventura, Lanzarote und Gomera. Sie verdanken ihre Existenz

rund 200 Kilometer westlich der Westküste Afrikas einem sogenannten Hotspot tief im Erdinneren, von dem aus punktuell Magma an die Oberfläche drängt. Im Laufe von Millionen Jahren wuchsen die Inseln aus dem Meeresboden empor, und zwar von Ost nach West. Fuerteventura ist etwa 22 Millionen Jahre alt, La Palma im Westen „nur“ circa zwei Millionen.

## Bizarre Landschaften

Neben dem ganzjährig milden Klima locken auch die bizarren Landschaften früherer Vulkanausbrüche Hunderttausende Touristen auf die Kanaren. Der wohl bekannteste Vulkan ist der 3715 Meter hohe Teide auf Teneriffa. Die wüstenähnliche Gegend rund um den höchsten Berg Spaniens wirkt wie eine Mondlandschaft. In Santa Cruz de Tenerife sonnen sich die Urlauber auf dem pechschwarzen Sand der Playa Jardín. Und auf Lanzarote ist der Lavatunnel von Janeos del Agua eine ebenso beliebte Touristenattraktion wie der farbig Berg Montaña Colorado. Im Nationalpark Timanfaya fühlt sich der Besucher wie auf einem anderen Planeten.

Und auch der Vulkan auf La Palma lockt schon Reisende an. Von Teneriffa aus werden per Schiff Tagestouren oder auch Besuche mit Übernachtung auf der Vulkaninsel angeboten. Für die Menschen, die bisher meist vom Bananenanbau lebten, könnte das eine neue Einnahmequelle sein.

Dass Vulkantourismus nicht ganz ungefährlich ist, zeigte jedoch das Unglück auf White Island vor der Küste von Neuseeland. Im Dezember 2019 war dort ein Vulkan plötzlich ausgebrochen, wäh-

## Lavastrom nach Vulkanausbruch

Kanarische Inseln (zu Spanien)



rend gerade 47 Ausflügler auf der Insel waren. 22 von ihnen starben, die meisten Überlebenden erlitten schwere Verbrennungen. „Ein Vulkan schläft nie ganz, er kann jederzeit wieder aktiv werden“, sagt die Vulkanologin und Gründerin der Stiftung Volca-

no Active Foundation in Barcelona, Anne Fornier. Ihr geht es um mehr Sicherheit für Menschen, die in der Nähe von Vulkanen siedeln.

Trotz des heftigen Vulkanausbruchs auf La Palma ist dort bisher noch niemand ernsthaft verletzt worden.

Das lag auch an einem Krisenplan der Inselregierung. Ältere und in ihrer Bewegung eingeschränkte Menschen waren vorsorglich schon kurz vor dem Ausbruch, der sich durch Hunderte leichte bis mittlere Beben andeutete, in Sicherheit gebracht worden. Zudem waren die Bewohner gefährdeter Gebiete aufgerufen worden, Fluchtgepäck mit den wichtigsten Unterlagen, Medikamenten und ihrem Handy griffbereit zu haben. Auch die Sammelpunkte im Falle von Evakuierungen waren bekannt. Große Hilfsbereitschaft und Soforthilfen in Millionenhöhe des Staates linderten die größte Not der 7000 seit dem Ausbruch Evakuierten.

Dennoch hätten die Menschen das von dem Vulkan ausgehende Risiko wohl etwas unterschätzt, sagt Fornier. „Der Vulkan liegt in derselben Region der Insel, wo erst vor 50 Jahren der Tenegeña ausgebrochen war. Und davor spie der Vulkan San Juan 1949 fast an derselben Stelle wie heute große Mengen Lava aus“, gibt sie zu bedenken. „Man muss schon fragen, warum dort im Tal von Aridane so viele Baugenehmigungen erteilt wurden“, sagt die Französin. Man habe wohl gehofft, es werde schon gut gehen.

## Ertragreicher Vulkanboden

Auch 1949 ließ die Lava neues Land vor der Küste entstehen. Nachdem der Boden abgekühlt war, wurden die harschen Oberflächen mit Mutterboden aus anderen Inselteilen bedeckt. Dort finden sich heute einige der ertragreichsten Bananenplantagen, die nun zum Teil gerade wieder zerstört werden. „Das ist einer der Gründe, warum Menschen trotz der Risiken

in der Nähe von Vulkanen leben“, sagt Fornier. Denn Vulkanasche ist sehr fruchtbar.

Es gebe aber auch andere, weniger praktische Gründe, warum Menschen Regionen mit aktiven Vulkanen nicht verließen, sagt Fornier. Gerade in der Nähe von Vulkanen empfanden die Menschen oft eine besonders enge Bindung an die Erde. „In manchen Kulturen gelten Vulkane als Götter, die reiche Ernten gewähren, aber auch zornig werden mit den Menschen und sie dann durch einen Ausbruch strafen“, erzählt die Expertin von Vulkanen in Afrika oder Südamerika.

Auch die Bewohner von La Palma halten an ihrer Insel fest. „Wenn dieser Vulkan erloschen ist, suche ich mir ein Stück Land und fange von vorne an“, sagte der Agraringenieur Fran Leal der Zeitung „El País“. Genau so sei es in seiner Familie seit Jahrzehnten Tradition.

## ZITAT

„Mein Urgroßvater hat auf dem Vulkan gebaut, mein Großvater hat alles durch den Vulkan verloren, mein Vater hat wieder auf dem Vulkan gebaut, und wir haben wieder alles durch den Vulkan verloren. Warum? Ganz einfach. Wir leben im Paradies und kennen den Preis, der manchmal bezahlt werden muss.“

Fran Leal  
Agraringenieur von  
der Insel La Palma



## Neues von Apple

Apple hat am Montagabend eine Reihe neuer Produkte gezeigt. So präsentierte der Konzern die dritte Generation der Drahtlos-Kopfhörer AirPods, die äußerlich stark an die AirPods Pro erinnern – die Unterdrückung von Umgebungsgläuschen bleibt allerdings den Pro-Modellen vorbehalten. Apple-Chef Tim Cook präsentierte auf dem Online-Event auch zwei komplett neu gestaltete MacBooks, in denen die Hochleistungssysteme M1 Pro und M1 Max zum Einsatz kommen sollen. Die MacBook Pro gibt es in 14 Zoll und 16 Zoll Bildschirmgröße. Die Tastatur verfügt nicht mehr über das berühungssensitive Bedienelement Touchbar, sondern über herkömmliche Funktionstasten. Die MacBooks haben wieder mehr Anschlüsse für Peripheriegeräten und Speicherkarten. Wer Apple-Music künftig nur über „Siri“ steuern will, kann auf ein günstigeres Abo zurückgreifen.

FOTO: DPA

## Metaversum – das zweite Ich im Internet

Paris – Mit der Schöpfung eines „Metaversums“ will der stark unter Druck geratene US-Internetriesen Facebook aus der Defensive kommen – und für den Aufbau der kollektiv nutzbaren virtuellen Welt tausende Jobs in Europa schaffen. Wie der Konzern angekündigt, sollen in den kommenden fünf Jahren 10000 „hoch qualifizierte“ Arbeitsplätze in der Europäischen Union entstehen, um die virtuelle Welt „Metaverse“ aufzubauen.

Dieses „Metaverse“ könne dabei helfen, „neue kreative, soziale und wirtschaftliche Möglichkeiten“ zu erschließen, erklärte Facebook am Montag. „Und die Europäer werden es von Beginn an mitgestalten.“

Der Begriff „Metaversum“, ein zusammengesetztes Wort aus Universum und der Vorsilbe Meta, die hierbei für eine andere Ebene steht, wurde 1992 vom Science-Fiction-Autor Neal Stephenson geprägt. In seinem Buch „Snow Crash“, das im Silicon Valley teils Kultstatus genießt, können die Protagonisten dank virtueller Realität in einer digitalen Welt gemeinsam interagieren.

Zuletzt hatte Facebook massiv mit Negativschlagzeilen zu kämpfen: Neben einer aufsehenerregenden technischen Panne mit einem stundenlangen Ausfall der Website und der zum Konzern gehörenden Dienste Instagram und Whatsapp sah sich der Technologieriese vor allem nach Enthüllungen der ehemaligen Facebook-Managerin Frances Haugen einem Sturm der Entrüstung ausgesetzt.



**Welt am Draht:** Facebook-Gründer Zuckerberg will „eine virtuelle Umgebung schaffen, in der man mit Menschen in digitalen Räumen zusammen sein kann“.

FOTO: FACEBOOK/DPA

Haugen hatte insbesondere den Vorwurf erhoben, dass der Konzern, der sein Geld mit möglichst maßgeschneiderter Werbung verdient, Profiinteressen über den Datenschutz seiner Nutzer stelle. Vor dem US-Kongress hatte sie Anfang Oktober deshalb eine strengere Regulierung gefordert und vor schädlichen Auswirkungen von Facebook-Produkten auf Kinder und die Demokratie gewarnt; EU-Binnenmarktkommissar Thierry Breton sah sich daraufhin in seinen Plänen bestärkt, das US-Online-Netzwerk auch in Europa stärker zu regulieren.

Die US-Zeitung „Washington Post“ hatte angesichts des zunehmenden Gegenwinds für Facebook bereits die Vermutung aufgestellt, dass Facebooks „Metaverse“-Interesse „Teil eines größeren Vorstoßes“ sein könne, um „den Ruf der Firma bei politischen Entscheidungsträgern“ wieder aufzubessern.

afp

# Der Urvater des Brühwürfels

## 175 Jahre Julius Maggi: Der Pionier, der das Würzen revolutionierte

VON CHRISTIANE OELRICH

Vevey – Spüli, Uhu, Maggi: manche Produkte haben sich seit ihrer Einführung so erfolgreich verbreitet, dass die Markennamen die ganze Gattung bezeichnen: Spüli für Geschirrspülmittel, Uhu für Kleber und Maggi für Würze. Ganz nach dem Gusto des Erfinders Julius Maggi.

„Hausfrauen, es ist nie zu spät, um zu verbessern!“ Ein paar magische Tropfen könnten jede fade Suppe oder Soße retten – so warb Maggi in den 30er Jahren für seine Flüssigwürze. Bis heute gehört sie in unzähligen deutschen Küchen zur Grundausstattung wie Salz und Pfeffer, um Suppen, Soßen, Aufläufe und Eintöpfe zu würzen. Namensgeber ist der Erfinder, der Schweizer Julius Maggi, der vor 175 Jahren geboren wurde.

Maggi ist auch der Urvater des Brühwürfels und einer der Pioniere der industriellen Lebensmittelproduktion. „Er war ein umtriebiger Unternehmer“, sagt Albert Pfiffner, Archibchef des Schweizer Nahrungsmittelriesen Nestlé, zu dem Maggi seit 1947 gehört.

Ein Ma, zwei gg, ein i: für Deutsche ist die Sache mit

der Aussprache klar: Maggi eben. Aber der Namensgeber sprach sich anders aus. Julius Maggi war der Sohn eines italienischen Einwanderers. Sein Name wird deshalb „Madschi“ ausgesprochen, wie der Lago Maggiore. In vielen Ländern wird die Firma bis heute auch „Madschi“ ausgesprochen.

Julius Maggi wurde 1846 in Frauenfeld unweit des Bodensees geboren. Sein Vater brachte es mit einer Mühle zu einigem Wohlstand. Als der Sohn das Unternehmen mit 23 Jahren übernahm, kam im Zuge der Industrialisierung aber immer mehr günstiges Getreide aus dem Ausland. Maggi ersann neue Produkte. Inspiriert von einem Arzt wollte er nahrhafte und preiswerte Nahrung für Arbeiter machen und begann mit Mehlen aus eiweißhaltigen Hülsenfrüchten, Leguminosen.

Maggi war so begeistert, dass er eine Tochter Leguminosa nennen wollte, was seine Frau gerade noch verhindern konnte. Zum Glück: „Die Leguminosen waren ein Flopp“, sagt Pfiffner. Unbeirrt machte Maggi aber weiter. Er brachte die etwas erfolgreicheren Suppenmehle aus Erbsen und Bohnen auf den



Julius Maggi, als junger Mann (ca. 1880).

FOTO: ARCHIVES HISTORIQUES NESTLÉ, VEVEY/DPA

Markt. Das schweizerische Nationalmuseum spricht von Maggis stürmischer Energie und Experimentierlust.

Den unternehmerischen Durchbruch schaffte Maggi aber 1886 mit der Flüssigwürze, einer Weltneuheit. Schon ein Jahr später begann die Abfüllung in einem Werk im deutschen Singen unweit des Bodensees, wo bis heute Maggi-Würze hergestellt wird. 240000 Flaschen sind es täglich, die in 21 Länder exportiert werden. Weitere Werke gibt es heute in China, Polen, Kamerun, Elfenbeinküste und Mexiko.

Statistisch verbraucht jeder deutsche Haushalt gut einen

halben Liter Maggi-Würze im Jahr, geht aus einer Verbraucherhebung hervor. Das Saarland ist nach Angaben von Nestlé Maggi-Hochburg, mit 812 Millilitern Verbrauch pro Haushalt im Jahr. Ein Kringel Fleischwurst mit vier Flaschen Maggi statt Kerzen darauf ist als „saarländischer Adventskranz“ bekannt. Und Maggi-Eis wurde dort auch erfunden.

Zurück zu Julius Maggi: Er brachte nach der erfolgreichen Flüssigwürze weitere Produkte heraus, und 1908 den legendären Brühwürfel, als schnelle Basis für Mahlzeiten aller Art. Auch im Marketing war Maggi Pionier. Als ei-

ner der ersten Unternehmer richtete er eine Werbeabteilung ein. Der später berühmte Dichter Frank Wedekind textete einst für Maggi: „Wie dem Leben Poesie/Fehle Maggis Suppen-Nahrung/Maggis Speise-Würze nie!“

Der Maggi-Brühwürfel hat den Maler Picasso inspiriert: Er verewigte ihn 1912 in seinem Werk „Paysage aux affiches“. Joseph Beuys verwendete die Maggi-Flasche 1972 für sein Objekt „Ich kenne kein Weekend“. Die Flasche mit dem gelb-roten Etikett hat Maggi selbst entworfen. An dem Design hat sich in gut 130 Jahren wenig geändert.

Auch am Rezept nicht, das heute je nach Absatzmarkt ein bisschen angepasst wird. Grundbestandteile sind pflanzliches Eiweiß, Wasser, Salz und Zucker, dazu kommen Aromen und Hefeextrakte. Viele Menschen fühlen sich an das Würzkraut Liebstock erinnert, das kurioserweise heute auch Maggi-Kraut heißt. Es gehört aber nicht zu den Zutaten.

Die genaue Zusammensetzung und Herstellung sind Betriebsgeheimnis. Schon Maggi hütete das Rezept aus Angst vor Industriespionage in einem Tresor. Nestlé hat ein Originaldokument dazu in Maggis Handschrift. Um Abwerbungen seiner Mitarbeiter und damit womöglich die Preisgabe seiner Verfahren zu verhindern, umsorgte Maggi die Mitarbeiter: Er richtete zum Beispiel eine betriebsinterne Kranken- und Vorsorgekasse ein und baute Arbeitersiedlungen.

Maggi starb 1912 mit 66 Jahren. Er hatte vier Töchter und einen Sohn. Ob noch direkte Nachfahren von Julius Maggi leben, weiß Nestlé nicht.



Flaschenparade – von 1886 bis 2011.

FOTO: NESTLÉ/DPA

# Getrübbte Aussichten im Reich der Mitte

## Chinas Wirtschaft wächst im dritten Quartal nur noch um 4,9 Prozent

Peking – Der Aufschwung der chinesischen Wirtschaft hat im dritten Quartal deutlich an Fahrt verloren. Wie das Pekinger Statistikamt am Montag mitteilte, wuchs die zweitgrößte Volkswirtschaft im dritten Quartal noch um 4,9 Prozent im Vorjahresvergleich. Nach einem Rekordzuwachs von 18,3 Prozent im ersten und 7,9 Prozent im zweiten Quartal ist es der bisher schwächste Wert in diesem Jahr. Im Zeitraum von Januar bis September lag das Wachstum damit zusammen gerechnet bei 9,8 Prozent.

Chinas Wirtschaft hatte nach überwindener Corona-Pandemie zunächst eine kräftige Erholung hingelegt. Zuletzt warnten Ökonomen jedoch vor einer ganzen Reihe von Belastungsfaktoren, die sich negativ auf die chinesische Wirtschaft und damit



Der chinesische Traum vom wachsenden Wohlstand wird ein zunehmend unruhiger. Die zweitgrößte Volkswirtschaft wuchs im dritten Quartal noch um 4,9 Prozent im Vorjahresvergleich. FOTO: DPA

auch auf die Geschäfte deutscher Unternehmen vor Ort auswirken könnten. Als Risiko wurden so etwa die Energieknappheit im Land ge-

nannt, die Industriebetriebe in den vergangenen Wochen bereits dazu zwang, ihre Produktion zu drosseln. Auch in China tätige europäische Un-

ternehmen leiden zunehmend unter den Rationierungen und den deswegen angeordneten Stilllegungen von Betrieben. Die Probleme dür-

ten sich mit der bevorstehenden winterlichen Heizperiode verschärfen und „mindestens bis März“ andauern, warnte der Vorsitzende der

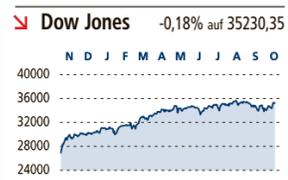
EU-Handelskammer in China, Jörg Wuttke. „Wir stecken in einem Marathon, nicht in einem Sprint.“ EU-Unternehmen beklagten „chaotische Zustände“. Oft werde ihnen nur kurzfristig wie am Abend zuvor oder auch mal eine Stunde vor Schichtbeginn mitgeteilt, dass der Strom abgestellt wird.

Sorgen bereitete Analysten auch die Krise um den hochverschuldeten chinesischen Immobilienkonzern Evergrande, die auf dem chinesischen Finanz- und Immobilienmarkt lastet. Zudem setzte die Regierung in diesem Jahr bei Internet-Konzernen und in zahlreichen anderen Branchen strengere Regeln und Verbote durch, was zusätzlich für eine schlechtere Stimmung in der Wirtschaft sorgte. dpa

MDAX 34389,65 +0,09% TecDAX 3721,66 -0,12% SDAX 16660,64 +0,23% Nasdaq 14990,70 +0,63% Bund-Future 169,08 -0,13% Umlaufrendite -0,23 +11,54%



| DAX                   | Div.   | Kurs   | Veränderung z. Vortag ±% | 52 Wochen Tief | Hoch   |
|-----------------------|--------|--------|--------------------------|----------------|--------|
| Adidas NA E           | 3,00   | 270,65 | -1,37                    | 252,05         | 336,25 |
| Airbus E              |        | 113,36 | -1,34                    | 59,29          | 120,92 |
| Allianz vNA E         | 9,60   | 198,54 | -0,03                    | 148,60         | 223,50 |
| BASF NA E             | 3,30   | 64,06  | -1,45                    | 45,92          | 72,88  |
| Bayer NA E            | 2,00   | 46,62  | -2,65                    | 39,91          | 57,73  |
| BMW St E              | 1,90   | 86,37  | -1,36                    | 57,25          | 96,39  |
| Brenntag NA           | 1,35   | 82,38  | -0,65                    | 53,92          | 87,40  |
| Continental           |        | 98,70  | -1,58                    | 79,14          | 118,65 |
| Covestro              | 1,30   | 56,36  | -3,29                    | 39,50          | 63,24  |
| Daimler NA E          | 1,35   | 81,95  | -2,03                    | 43,12          | 83,99  |
| Delivery Hero         |        | 114,20 | -0,35                    | 90,60          | 145,40 |
| Deutsche Bank NA      |        | 11,44  | +0,25                    | 7,51           | 12,56  |
| Deutsche Börse NA E   | 3,00   | 147,35 | ±0,00                    | 124,85         | 152,65 |
| Deutsche Post NA E    | 1,35   | 52,91  | +0,28                    | 37,67          | 61,38  |
| Deutsche Telekom NA E | 0,60   | 16,49  | -0,24                    | 12,59          | 18,92  |
| Dt. Wohnen Inh.       | 1,03   | 52,98  | +0,08                    | 38,03          | 53,04  |
| E.ON NA               | 0,47   | 10,56  | -0,47                    | 8,27           | 11,43  |
| Fresenius             | 0,88   | 40,78  | -0,29                    | 31,03          | 47,60  |
| Fresenius M. C. St.   | 1,34   | 60,42  | -1,40                    | 55,18          | 75,08  |
| HeidelbergCement      | 2,20   | 62,50  | -0,83                    | 47,35          | 81,04  |
| HelloFresh            |        | 82,48  | +1,88                    | 38,02          | 97,38  |
| Henkel Vz.            | 1,85   | 77,64  | +0,13                    | 76,36          | 99,50  |
| Infineon NA E         | 0,22   | 37,54  | +1,27                    | 23,38          | 38,50  |
| Linde PLC E           | 3,95   | 264,75 | -0,09                    | 183,15         | 271,55 |
| DuPont Nem.           | 1,40   | 193,10 | +0,39                    | 121,25         | 207,90 |
| Engie                 | 0,53   | 11,52  | -1,52                    | 8,00           | 12,29  |
| Ericsson B            | 2,00   | 10,53  | -0,51                    | 7,95           | 11,52  |
| Exxon Mobil           | 3,48   | 53,99  | -0,02                    | 48,50          | 61,50  |
| Fujitsu               | 200,00 | 157,45 | -1,04                    | 109,70         | 169,50 |
| Gen. Electr.          | 0,32   | 89,68  | -1,56                    | 66,00          | 97,38  |
| Generali              | 1,01   | 18,40  | -1,92                    | 13,34          | 20,90  |
| Goodyear              | 0,64   | 16,14  | -2,83                    | 10,50          | 18,00  |



**SORTEN**

| 1 Euro =   | Ankauf | Verkauf |
|------------|--------|---------|
| Australien | 1,47   | 1,68    |
| Dänemark   | 7,10   | 7,86    |
| England    | 0,80   | 0,88    |
| Hongkong   | 7,68   | 10,49   |
| Kanada     | 1,37   | 1,53    |
| Neuseeland | 1,37   | 1,94    |
| Norwegen   | 9,17   | 10,41   |
| Polen      | 4,10   | 5,23    |
| Schweden   | 9,58   | 10,73   |
| Schweiz    | 1,04   | 1,12    |
| Singapur   | 1,38   | 1,82    |
| Türkei     | 10,28  | 11,29   |
| USA        | 1,09   | 1,23    |

Kurse aus Sicht der Bank, Quelle: Dt. Bank

**MDAX**

| Dividende        | 18.10. | ±%           |
|------------------|--------|--------------|
| Aixtron          | 0,11   | 20,92 -7,02  |
| Austria Off.     | 0,53   | 16,25 -0,31  |
| Aroundtown       | 0,07   | 6,03 -0,13   |
| Aurubis          | 1,30   | 73,12 -0,33  |
| Auto1 Group      |        | 30,50 +1,80  |
| Bechtle          | 0,45   | 58,86 +0,55  |
| Befesa           | 1,46   | 68,70 +4,41  |
| Beiersdorf       | 0,70   | 94,22 +0,58  |
| Cancom           | 0,75   | 56,00 +0,90  |
| Carl Zeiss Med.  | 0,50   | 164,85 +1,11 |
| Commerzbank      |        | 6,21 +1,70   |
| CompuGroup       | 0,50   | 71,25 +0,14  |
| CTS Eventim      |        | 66,44 -0,48  |
| Dürr             | 0,30   | 37,88 -0,99  |
| Evonik           | 1,15   | 27,75 +0,76  |
| Evotec           |        | 42,02 +1,13  |
| Fraport          |        | 62,24 -1,02  |
| freemove NA      | 1,65   | 22,37 -0,80  |
| Fuchs P.Vz.      | 0,99   | 42,86 +1,61  |
| GEA Group        | 0,85   | 40,36 +0,02  |
| Gerritshiemer    | 1,25   | 78,20 -2,25  |
| Grand City       | 0,82   | 22,28 +0,81  |
| Hann. Rück.NA    | 4,50   | 153,00 -0,42 |
| Hella            | 0,96   | 59,38 -0,24  |
| Hugo Boss NA     | 0,04   | 52,10 -2,07  |
| Hypoport         |        | 495,40 +3,29 |
| Jungheinrich     | 0,43   | 39,72 -0,80  |
| K+S NA           |        | 14,19 +0,82  |
| Kion Group       | 0,41   | 85,18 -0,42  |
| Knorr-Bremse     | 1,52   | 92,60 +0,65  |
| Lanxess          | 1,00   | 57,88 -0,14  |
| LEG Immob.       | 3,78   | 131,95 +1,11 |
| Lufthansa vNA    |        | 5,90 -1,86   |
| Nemetschek       | 0,30   | 91,70 +2,55  |
| Pro.Sat.1        | 0,49   | 14,10 -1,05  |
| Rational         | 4,80   | 818,00 +3,26 |
| Rheinmetall      | 2,00   | 84,94 -1,76  |
| Scout24          | 0,82   | 61,04 -0,49  |
| Software         | 0,76   | 41,32 +0,05  |
| STRÖER           | 2,00   | 72,65 -2,09  |
| Talx             | 0,88   | 26,82 +1,17  |
| TeamViewer       |        | 13,78 +0,11  |
| Telefónica Dt.   | 0,18   | 2,33 -1,77   |
| thyssenkrupp     |        | 8,81 +0,16   |
| Uniper           | 1,37   | 37,28 -0,29  |
| Utd. Internet NA | 0,50   | 32,04 -1,14  |
| Vantage T.       | 0,56   | 29,29 +0,34  |
| Varta            | 2,48   | 129,20 -0,65 |
| Wacker Chemie    | 2,00   | 153,50 -0,58 |
| zooplus          |        | 478,40 -0,04 |



**DEWISSEN**

| 1 Euro =   | Geld     | Brief    |
|------------|----------|----------|
| Australien | 1,5579   | 1,5779   |
| Dänemark   | 7,4202   | 7,4602   |
| England    | 0,8424   | 0,8464   |
| Japan      | 132,2300 | 132,7100 |
| Kanada     | 1,4303   | 1,4423   |
| Norwegen   | 9,7298   | 9,7778   |
| Schweden   | 10,0105  | 10,0585  |
| Schweiz    | 1,0703   | 1,0743   |
| USA        | 1,1560   | 1,1620   |



**METALLE**

| Angaben in Euro          | 48412,00 - 50169,00 |
|--------------------------|---------------------|
| Gold (1 kg)              | 48412,00 - 50169,00 |
| Silber (1 kg)            | 632,00 - 869,65     |
| Kupfer, Del-Notiz 100 kg | 913,81 - 916,65     |
| Kupfer, MK-Notiz 100 kg  | 1045,25             |
| Aluminium 99,7% 100 kg   | 301,00              |
| Messing Nr.2 100 kg      | 890,00 - 890,00     |

**LEGENDE**

DAX und MDAX sind Xetra Schlusskurse, alle übrigen Aktien (außer Börse Bremen) sind Schlusskurse der Börse Frankfurt/Main. Kurse in Euro; Dividende: ausgeschüttete Jahres-Beträge in der jew. Landeswährung; St.: Stammaktie; NA: Namensaktie; Vz: Vorzugsaktie; E: auch im Euro-Stoxx. Edelmetalle: Degussa Goldhandel (Endkundenpreise); \* Kurse etc. vom Vortag oder letztverfügbar, kursiv, wenn nicht in Euro notiert

Angaben ohne Gewähr. Quelle: Infront

**Weitere Deutsche Aktien**

| Dividende       | 18.10. | ±%          |
|-----------------|--------|-------------|
| 1&1             | 0,05   | 26,46 -0,97 |
| Zinvest         |        | 12,82 -0,31 |
| Aareal Bank     | 0,40   | 27,40 -0,36 |
| Adler Real Est. |        | 8,60 -0,58  |
| ADVA Optical    |        | 12,34 +1,48 |
| Allgeier        | 0,50   | 23,75 -0,42 |
| Aumann          |        | 16,48 -0,36 |
| Baader Bank     | 0,25   | 6,62 -3,22  |
| Bauer           |        | 10,98 ±0,00 |
| Bertrandt       | 0,15   | 55,40 -0,18 |
| Bor. Dortmund   |        | 4,90 -0,65  |
| Ceconomy St.    |        | 3,73 +0,11  |
| Ceconomy Vz.    |        | 5,80 -6,45  |
| centrotherm     |        | 5,94 +3,13  |
| Delticom        |        | 8,38 -0,71  |
| Drägerw. Vz.    | 0,19   | 68,95 -0,58 |
| Dt. EuroShop    | 0,04   | 17,42 -0,91 |
| Dt. PfandbB     | 0,26   | 10,48 +0,29 |
| Elmos Semic.    | 0,52   | 43,10 +3,11 |
| Ernst Russ      |        | 4,06 +0,50  |
| Eurocom         |        | 0,02 ±0,00  |
| Fielmann        | 1,20   | 56,85 +0,35 |
| Frivo           |        | 31,40 -1,88 |
| Gesco           |        | 24,90 -0,40 |
| GFT Tech.       | 0,20   | 31,35 +1,13 |
| Gigaset         |        | 0,32 -5,83  |
| Grenke NA       | 0,26   | 31,51 +0,48 |

**Börse Bremen**

| Dividende      | 18.10. | ±%           |
|----------------|--------|--------------|
| Berentzen      | 0,13   | 6,52 +0,93   |
| Brem. Lagerh.  | 0,11   | 12,00 +8,11  |
| CeWe Stift.    | 2,30   | 120,60 +0,50 |
| Dt. Real Est.  | 0,04   | 11,30 +0,89  |
| Frosta         | 1,60   | 92,60 -1,91  |
| Nord. Steingut |        | 5,00 ±0,00   |
| OHB            | 0,43   | 37,65 -1,18  |
| Vascory        |        | - ±0,00      |

**Euro Stoxx 50** (ohne dt. Indextitel)

| Dividende       | 18.10. | ±%            |
|-----------------|--------|---------------|
| AB Inbev        | 0,50   | 47,76 -0,30   |
| Adyen           |        | 2638,50 +0,80 |
| Ahold Delh.     | 0,90   | 27,70 -0,75   |
| Air Liquide     | 2,75   | 143,06 +0,32  |
| ASML Hold.      | 2,75   | 675,00 +0,30  |
| AXA             | 1,43   | 23,84 -0,81   |
| BBVA            |        | 5,62 -0,30    |
| Bco Santander   |        | 3,33 -1,29    |
| BNP             | 1,12   | 58,17 +0,03   |
| CRH             | 0,96   | 40,32 -1,80   |
| Danone          | 1,94   | 57,28 +0,28   |
| Enel            | 0,36   | 6,97 +0,50    |
| Eni             | 0,36   | 12,26 +0,07   |
| Essilor-Lu.     | 1,08   | 165,96 +0,40  |
| Flutter Ent.    | 2,00   | 173,70 +0,99  |
| Iberdrola       | 0,03   | 9,30 -1,92    |
| Inditex         | 0,35   | 31,32 +1,26   |
| ING Groep       | 0,36   | 12,98 +0,06   |
| Intesa Sanp.    | 0,04   | 2,52 -2,50    |
| Kering          | 8,00   | 648,50 -3,25  |
| Kone Corp.      | 2,25   | 58,72 -2,00   |
| L'Oréal         | 4,06   | 365,20 -1,50  |
| LVHM            | 6,00   | 653,40 -1,69  |
| Permod Ricard   | 3,12   | 198,05 -0,58  |
| Philips         | 0,85   | 37,60 -2,24   |
| Prosus          |        | 73,42 -0,39   |
| Safarim         | 0,43   | 113,04 -2,87  |
| Sanofi S.A.     | 3,20   | 82,65 -0,90   |
| Schneider El.   | 2,60   | 142,72 -1,22  |
| Stellantis      | 0,10   | 16,87 -2,08   |
| TotalEnerg.     | 2,64   | 44,70 +0,74   |
| Univ. Music Gr. | 0,20   | 24,62 +0,39   |
| Vinci           | 2,69   | 90,12 -0,21   |

**Weitere Auslandsaktien**

| Dividende*     | 18.10. | ±%           |
|----------------|--------|--------------|
| Akzo Nobel     | 1,95   | 94,74 +0,28  |
| Altria Group   | 3,40   | 41,58 -1,16  |
| Amer. Express  | 1,72   | 150,95 +0,77 |
| Apple Inc.     | 0,85   | 125,64 +1,01 |
| Arceel/Mittal  | 0,30   | 27,75 -0,11  |
| AT&T           | 2,08   | 21,95 -1,44  |
| BB Biotech     | 3,60   | 75,30 -2,08  |
| BP PLC         | 0,26   | 4,30 -0,97   |
| Carrefour      | 0,48   | 15,28 -0,65  |
| Cisco          | 1,47   | 47,60 -0,82  |
| Coca-Cola      | 1,64   | 46,64 -0,71  |
| Delta Airlines | 1,40   | 35,41 -0,41  |
| Disney Co.     | 1,76   | 147,72 -2,07 |
| DuPont Nem.    | 1,20   | 62,20 +0,35  |
| Engie          | 0,53   | 11,52 -1,52  |
| Ericsson B     | 2,00   | 10,53 -0,51  |
| Exxon Mobil    | 3,48   | 53,99 -0,02  |
| Fujitsu        | 200,00 | 157,45 -1,04 |
| Gen. Electr.   | 0,32   | 89,68 -1,56  |
| Generali       | 1,01   | 18,40 -1,92  |
| Goodyear       | 0,64   | 16,14 -2,83  |

**Investmentfonds** (Rücknahmepreise in Euro)

| KVG - Fondsname          | 18.10.  | Vortag  |
|--------------------------|---------|---------|
| Allianz Global Investors |         |         |
| E Credit SRI + PE        | 1032,74 | 1034,13 |
| Adifonds A               | 154,41  | 154,38  |
| Adiervba A               | 199,64  | 197,02  |
| Biotechnologie A         | 224,47  | 225,72  |
| Euro Renten AE           | 62,09   | 62,28   |
| Euro Bond A              | 12,26   | 12,29   |
| Flexi Rentent. A         | 95,96   | 96,18   |
| Fondak A                 | 221,23  | 221,04  |
| Fondis                   | 112,64  | 111,95  |
| Fonds Japan A            | 71,95   | 71,89   |
| Glib Eq Insights A       | 189,62  | 188,52  |
| Industria A              | 141,93  | 141,63  |
| Informationst. A         | 510,86  | 507,49  |
| InterGlobal A            | 478,12  | 474,87  |
| InternRent A             | 48,30   | 48,37   |
| Plusfonds                | 205,01  | 203,92  |
| Thesaurus AT             | 1192,43 | 1192,25 |
| Verm. Deutschl. A        | 207,92  | 207,95  |

|                     |       |              |
|---------------------|-------|--------------|
| Heineken            | 0,70  | 90,64 -1,50  |
| IBM                 | 6,51  | 122,90 -0,97 |
| JP Morgan           | 3,60  | 143,50 +1,16 |
| McDonald's          | 5,25  | 208,70 -0,29 |
| Microsoft           | 2,19  | 264,30 +0,88 |
| Nestlé NA (in sfr.) | 2,75  | 115,00 +0,16 |
| Nissan Motor        |       | 4,41 -0,12   |
| Raytheon            | 2,33  | 78,21 +0,44  |
| Relx                | 0,47  | 25,87 -0,46  |
| Renault             | 3,55  | 32,46 -2,48  |
| Royal KPN           | 0,13  | 2,68 -0,67   |
| SAF Holland         |       | 11,90 +3,75  |
| Sony                | 55,00 | 96,00 -1,06  |
| St. Gobain          | 1,33  | 60,76 -1,40  |
| Strabag             | 6,90  | 37,95 -2,82  |
| Toshiba             | 80,00 | 36,40 +0,17  |
| Walmart             | 2,20  | 120,72 -0,36 |
| WFD Uni.-R.         | 64,31 | +0,72        |

\* in Landeswährung

**ampera**

|                    |       |       |
|--------------------|-------|-------|
| Amp Global Renten  | 17,21 | 17,23 |
| Amp Rendite Renten | 21,65 | 21,66 |

**Deka Investments**

|                     |        |        |
|---------------------|--------|--------|
| AriDeka CF          | 82,51  | 82,52  |
| Deka Immob Europa   | 47,37  | 47,35  |
| Deka-Conv.Akt. TF   | 212,94 | 212,38 |
| Deka-Conv. Rent. TF | 38,79  | 38,96  |
| DekaFonds CF        | 125,78 | 125,82 |
| DekaLux-Bond EUR    | 73,92  | 74,18  |
| Deka-NachAktDe TF   | 100,05 | 100,06 |
| Deka-NachAktEu CF   | 99,92  | 99,89  |

# Defensivspieler mit Torgefahr

## FUSSBALL – „ELF DER WOCHE“ Offensive Ausrichtung zahlt sich aus

VON RENEE SENSENSCHMIDT

**Altmark** – Nach einer Woche Pause aufgrund der jeweiligen Kreispokal-Begegnungen haben einige Fußballer der höherklassigen altmärkischen Vertretungen wieder die Gelegenheit genutzt, um sich mit guten Leistungen für die „Elf der Woche“ unserer Sportredaktion zu bewerben. Elf von ihnen haben es geschafft, die in einer 4-1-3-2-Formation aufgestellt sind. Dabei gab es mehrere Akteure, die eigentlich für die Defensive zuständig waren, aber auch in der Offensive Akzente setzten.

### Tor

**Bryan Giebichenstein** hielt seinem TuS Wahrburg im Altmarkderby beim TuS Schwarz-Weiß Bismark (0:1) mit zahlreichen Paraden den Rücken frei. Nur einmal musste sich der TuS-Keeper geschlagen geben und sorgte dafür, dass seine Mannschaft im Spiel blieb.

### Verteidigung

Einen rechten Verteidiger mit großer Offensivkraft verkörperte **Yannick Bätther**, der beim 11:3-Schützenfest seines 1. FC Lok Stendal II beim Post SV Stendal auch den Torreigen eröffnete. In der Innenverteidigung ist bereits zum dritten Mal in dieser Saison **Philipp Magerin** dabei. Als



**Starke Leistung gegen Krevese:** Tobias Seifert (l.) vom MTV Beetzendorf. FOTO: SCHULZ

Abwehrchef sorgte er mit dafür, dass der Osterburger FC das Nachbarschaftsduell beim Rossauer SV mit 3:1 gewinnen konnte. Mit 3:1 siegte auch Germania Tangerhütte in Potzehne. **Rico Daverhuth** ragte dabei aus einer geschlossenen Mannschaftsleistung noch heraus. Auf der linken Seite verteidigt diesmal **Tobias Seifert**, der beim 4:0-Sieg des MTV Beetzendorf gegen den Kreveser SV aufgrund seiner Zweikampfstärke und Übersicht nichts anbrennen ließ.

### Mittelfeld

Seiferts Teamkollege **Sebastian Eder** überzeugte nicht nur als Abräumer vor der Abwehr, der ehemalige Stürmer beteiligte sich gelegentlich auch am Offensivspiel seiner Elf. In der ersten Halbzeit traf Eder den Pfosten, im zweiten Abschnitt erzielte er den 4:0-Endstand. Im rechten Mittelfeld gefiel bei der Stendaler Lok-Reserve **Amadou Sall**, den die Postler nicht in den Griff bekamen.



Zwei Tore erzielte Sall beim 11:3-Sieg selbst. In der Zentrale glänzte einmal mehr **Nils Lautenschläger**, der beim 4:1-Sieg von Saxonia Tangermünde gegen Ummendorf seine derzeit starke Verfassung unterstrich. Im linken Mittelfeld überzeugte der Salzwedeler **Lukas Biermann**, zugleich unser „Spieler der Woche“.

### Angriff

Der Angriff besteht aus einer torgefährlichen Doppelp-

spitze. **Philipp Grempler** war beim 1:0-Sieg des TuS Bismark gegen den TuS Wahrburg der gefährlichste Spieler auf dem Platz und erzielte auch den einzigen Treffer der Begegnung mit einem direkt verwandelten Freistoß. Zweimal trug sich **Rosario Schulze** in die Torschützenliste von Landesliga-Tabellenführer FSV Saxonia Tangermünde ein. Schulze sorgte mit dem 1:0 für den „Dosenöffner“ im Spiel gegen Ummendorf und erzielte auch den 4:1-Endstand.

## DRAHT ZUM SPORT

### Sportredaktion Stendal

sport.sd@cbeckers.de  
**Tobias Haack** (tha)  
 Tel: (03931) 69 43 42 16  
 Tobias.Haack@cbeckers.de  
**Patrick Nowak** (pno)  
 Tel: (03931) 69 43 42 17  
 Patrick.Nowak@cbeckers.de

### Sportredaktion Salzwedel

sport.saw@cbeckers.de  
**Renee Sensenschmidt** (sen)  
 Tel: (03901) 83 14 93 218  
 Renee.Sensenschmidt@cbeckers.de  
**Florian Schulz** (fs)  
 Tel: (03901) 83 14 93 206  
 Florian.Schulz@cbeckers.de



## LUKAS BIERMANN

### „In bestechender Verfassung“

**Salzwedel** – „Luki ist bereits seit Wochen in bestechender Verfassung. Es ist daher für mich keine Überraschung, dass er unser Sieger erzielt hat.“ Nach dem schwer erkämpften 2:1-Erfolg des SV Eintracht Salzwedel in der Fußball-Landesklasse gegen Medizin Uchtspringe lobte Trainer Helge Kietzke die Leistung von Lukas Biermann, der im linken Mittelfeld eine hohe Lauf- und Einsatzbereitschaft zeigte. Der 23-Jährige scheute keine Zweikämpfe und steckte dabei auch zahlreiche Foulspiele ein. Diese beantwortete der Linksfuß in der 88. Minute, als er nach einem Schuss von Philipp Müller entschlossen nachsetzte und den Ball ins Tor beförderte. Trainer Kietzke nahm seinen Matchwinner kurz vor dem Abpfiff vom Platz und sorgte dafür, dass „Luki“ den verdienten Sonderapplaus der Zuschauer erhielt. sen

## BASKETBALL

### VfL überrascht sich selbst – 79:49

**Kalbe** – In der Basketball-Bezirksliga hat sich der VfL Kalbe selbst überrascht und bei den Elbe Baskets Magdeburg deutlich mit 79:49 (44:29)-Erfolg gewonnen.

„Wir waren ersatzgeschwächt, doch unsere Rumpffruppe zeigte eine starke Leistung. Es lief richtig gut“, lobte Spielertrainer Harald Lotsch seine Mitspieler. Insbesondere Derik Bartel, dem viele Ballgewinne und Punkte gelangen, sowie Jonas Dibbert, der seinem Team zahlreiche Rebounds sicherte, hob Harald Lotsch aus der geschlossenen Mannschaftsleistung noch hervor. Nach dem ersten Viertel führte der VfL bereits 23:13, zur Pause mit 44:29. Im dritten Durchgang verletzte sich Pascale Rose am Knie und konnte nicht weiterspielen. Diese personelle Schwächung steckten die Mildstädter aber weg, hielten ihre Intensität weiter hoch und bauten den Vorsprung stetig aus. sen

**VfL Kalbe (Punkte):** Bartel (29), Lotsch (20), Dibbert (9), Pietz (9), Czubkowski (8), Rose (2), Kanitz (2).

## TISCHTENNIS

### Doppel legen den Grundstein

**Mieste** – Einen sicheren 12:3-Heimerfolg führen die Männer von Chemie Mieste am Wochenende in der Tischtennis-Bezirksliga ein. Damit verbesserten sich die Westaltmärker, die 4:2-Punkte auf ihrem Konto haben, auf den fünften Tabellenplatz.

Die Doppel legten den Grundstein für den souveränen Erfolg. Alle drei Matches wurden gewonnen, wobei Stefan Glaue und Jonas Brandt ihren Erfolg durch ein 11:9 im fünften Satz einführen. In der ersten Einzelrunde bauten Thomas Melzer (3:1), Patrick Beier (3:0), Stefan Glaue (3:2 / 11:7) und Patrick Heinrichs (3:1) auf 7:0 aus. Jonas (1:3) und Axel Brandt (1:3) mussten sich im unteren Paarkreuz aber geschlagen geben – 7:2. In der Folge legten Melzer (3:0), Beier (3:1), Glaue (3:0) und Heinrichs (3:1) ungefährdet nach. Danach hatte auch Nachwuchsspieler Jonas Brandt keine Mühe, um seine Partie in vier Sätzen zu gewinnen. Einzig Axel Brandt ging im Einzel leer aus, verlor er doch ein hart umkämpftes Spiel denkbar knapp mit 10:12, 12:10, 10:12 und 9:11.

Nächster Gegner der Westaltmärker ist am kommenden Sonntag um 10 Uhr in eigener Halle der noch punktlose VfB Ottersleben IV. sen

**Chemie Mieste (Punkte):** Melzer (2,5), Beier (2,5), Glaue (2,5), Heinrichs (2,5), J. Brandt (1,5), A. Brandt (0,5).



**Djordje Petrovic** siegte mühelos mit Salzwedel. FOTO: SEN

## Aufsteiger hat leichtes Spiel

### BASKETBALL – LANDESLIGA Salzwedel siegt 75:45 (48:18)

**Salzwedel** – Leichtes Spiel hatten am zweiten Spieltag der Basketball-Landesliga Nord die Männer der Hansebasket Salzwedel. Der Aufsteiger schlug in eigener Halle die Baskets Wolmirstedt II deutlich mit 75:45 (48:18) und setzte sich mit dem zweiten Saisonserfolg auch an die Tabellenspitze.

„Das ist heute entspannt“, fand Spieler Reinhard Geratz bereits zur Halbzeitpause

beim Stand von 48:18. Ohne sich voll verausgaben zu müssen, beherrschten die Jeetzstädter einen Gegner, der kein Landesliga-Niveau nachweisen konnte. Das wurde bereits im ersten Viertel deutlich, das mit einer 21:6-Führung der Hallenherren endete. Und so spielten die Salzwedeler locker ihr Pensum herunter und taten im dritten und vierten Viertel auch nur noch das Nötigste.

Das spiegelte sich nicht nur in einer deutlich nachlassenden Trefferquote wider. Das letzte Viertel für sich gaben die Mannen um Spielertrainer Edgar Golcer sogar mit 12:16 ab. Bester Werfer bei den Hansebasket war Hagen Franke, der es auf stolze 32 Punkte brachte.

**Hansebasket Salzwedel (Punkte):** Franke (32), Geratz, Golcer (14), Petrovic (9), Müller, Schulze (3), Seemann (2), Ziemke (15). sen

## TSV sorgt schnell für klare Verhältnisse

### TISCHTENNIS – BEZIRKSKLASSE Kusey siegt 9:5 / Mieste II 4:10 / Kalbe 6:8

**Altmark** – In der Tischtennis-Bezirksklasse Altmark/Börde hat der TSV Kusey seinen zweiten Saisonsieg eingefahren. In Rogätz siegten die Mildstädter mit 9:5. Der VfL Kalbe verlor knapp mit 6:8 in Bösdorf, während Mieste II auch im vierten Saisonspiel ohne Punkte blieb.

**Concordia Rogätz II - TSV Kusey 5:9.** Die TSVer gewannen zu Beginn beide Doppel, wobei Held/Warnecke im fünften Satz mit 15:13 gewannen. Die Führung gab Sicherheit, Gernot Hinz (3:0, 3:0), Robin Janot (3:0, 3:1), René Warnecke (3:0) und Timo Held (3:0) bauten die Führung bis auf 8:0 aus. In der Folge gab es vier Fünfsatz-Matches, bei denen nur Timo Held (11:6) die Oberhand behielt.

**TSV Kusey (Punkte):** Janot (2,5), Hinz (2,5), Warnecke (1,5), Held (2,5).



**Marcel Krzewski holte 2,5 Punkte** für den VfL Kalbe im Auswärtsspiel in Bösdorf. FOTO: SENSENSCHMIDT

**SG Calvörde - Chemie Mieste II 10:4.** Gegen den ungeschlagenen Tabellenführer gab es für die Miester nicht viel zu holen. Kesten/Barth (3:0) waren im Doppel erfolgreich. Alle weiteren Punkte gingen nur über den Ersatzmann Lukas Jakisch auf Sei-

ten der Hausherrn, gegen den Stefan Barth (3:0), Enrico Stelmazsyk-Abagat (3:0) und Michael Kesten (3:0) jeweils gewannen.

**Chemie Mieste:** Kulicke, Kesten (1,5), Barth (1,5), Stelmazsyk-Abagat (1).

**SG Bösdorf - VfL Kalbe 8:6.** Nach zuvor zwei Unentschie-

den wollte der VfL den ersten Saisonsieg einfahren. Habermann/Plówka (0:3) unterlagen im Doppel, Krzewski/Schulz (3:1) gewannen. In den Einzelnen lagen beide Teams nach der ersten Runde gleichauf, Marcel Krzewski (3:0) und Danny Habermann (3:1) mit seinem ersten Einzelpunkt der Saison waren dafür verantwortlich. Im zweiten Durchgang hatten die beiden Akteure des VfL jedoch Pech, beide unterlagen im Entscheidungssatz (Krzewski 8:11, Habermann 8:11). Dafür punktete Daniel Schulz (3:1) – Zwischenstand 4:6. Dieser Zwei-Punkte-Rückstand hielt auch während der letzten Einzelrunde an, sodass die knappe Niederlage für die Kalbenser besiegelt war.

**VfL Kalbe:** Krzewski (2,5), Schulz (2,5), Habermann (1), Plówka. sen/ses

# Pretzier weiterhin punktlos

## FUSSBALL – KREISLIGA Spitzenreiter Jahrstedt mit 9:1-Heimerfolg

VON GUIDO EISENSCHMIDT  
UND FLORIAN SCHULZ

Salzwedel – Tabellenführer TSV Adler Jahrstedt untermauerte seine Aufstiegsambitionen in der Fußball-Kreisliga am Sonntag aufs Neue mit einem 9:1-Heimerfolg gegen den SV Eintracht Chüden. Weiterhin punktlos bleibt nach dem 2:4 gegen die SG Saalfeld die SG Pretzier.

**VfB Klötze II – SG Viernau/Kalbe 0:2 (0:1).** Die Spielgemeinschaft bleibt auch im vierten Spiel ungeschlagen und somit ärgster Verfolger der Jahrstedter Adler. Steve Sonntag und Florian Kersch stellten mit einem Doppelschlag die Weichen auf Sieg, nachdem die Anfangsphase recht ausgeglichen verlief. Klötze versuchte eine Lösung zu finden, um dem Spiel eine Wende zu geben, doch die Gäste stellten die Räume gut zu und ließen hinten nichts anbrennen.

**Tore:** 0:1 Steve Sonntag (17.), 0:2 Florian Kersch (22.).

**SG 1895 Pretzier – SG Saalfeld 2:4 (0:2).** Die Saalfelder schwimmen weiter auf der Erfolgswelle, während Pretzier weiter punktlos am Tabellenende klebt. Ein Doppelschlag von Felix Petrick und Michael Thurmann nach einer knappen halben Stunde war der Lohn für eine gute Anfangsphase der Gäste. Nach der Pause kam Pretzier verbessert zurück auf den Rasen und konnte durch Johannes Benecke verkürzen. In der Schlussphase gelang Felix



Weiterhin punktlos am Tabellenende: Die SG Pretzier (r. Sebastian Schulz) unterlag daheim der SG Saalfeld (Stefan Krüger) mit 2:4.

FOTO: SCHULZ

Petrick die vermeintliche Entscheidung. Doch weit gefehlt: Marcel Progan konnte für die SGP noch mal verkürzen und für Spannung sorgen. Doch diese kam nicht lange auf, denn wenige Sekunden später war der Zweifeltore-Vorsprung wieder hergestellt – Michael Thurmann traf zum 2:4 und zur endgültigen Entscheidung.

**Tore:** 0:1 Felix Petrick (34.), 0:2 Michael Thurmann (36.), 1:2 Johannes Benecke (54.), 1:3 F. Petrick (85.), 2:3 Marcel Progan (87.), 2:4 M. Thurmann (88.).

**SV Rot-Weiß Wenze – SV Arendsee 2:1 (0:0).** Beide Teams traten mit dem letzten Aufgebot an, die Gäste sogar nur zu zehnt. Arendsee beschränkte sich zumeist auf die Defensivarbeit und lauerte auf Konter. Wenze hielt im Rahmen seiner spielerischen Möglichkeiten den Laden dicht und konnte sich auf die Dienste von Torjäger Christian Lenz verlassen. Kurz vor Ultimo eilte Arendsees Keeper Kevin Judeck aus seinem

Kasten und zeigte seinen Vorleuten, wie man Tore schießt. Mehr passierte nicht, denn kurze Zeit später war Schluss.

**Tore:** 1:0, 2:0 Christian Lenz (58., 87.), 2:1 Kevin Judeck (90.).

**TSV Adler Jahrstedt – SV Eintracht Chüden 9:1 (4:0).** Die Adler erledigten auch diese Pflichtaufgabe mit Bravour und grüßen weiter ungeschlagen von der Spitze. Christian Apmann eröffnete den Torreigen, ehe Jonas Tietge, Chris Schulze und Justin Schulze in-

nerhalb von drei Minuten die Eintracht erlegten. Die Torjäger Tobias Lenz und Matthias Rose per Doppelpack sowie Martin Süß legten in Hälfte zwei noch fünf weitere Treffer nach und ließen den Gästen, die durch Stefan Kroeck zum zwischenzeitlichen Anschluss trafen, nicht den Hauch einer Chance.

**Tore:** 1:0 Christian Apmann (9.), 2:0 Jonas Tietge (21.), 3:0 Chris Schulze (22.), 4:0 Justin Schulze (24.), 5:0, 6:0 Tobias Lenz (48., 53.), 6:1 Stefan Kroeck (56.), 7:1 Matthias Rose (69.), 8:1 Martin Süß (73.), 9:1 M. Rose (90.).

## FUSSBALL

### 18 Treffer in drei Partien

Salzwedel – 18 Treffer in drei Partien fielen am Sonntag in der 1. Fußball-Kreisklasse. Deren acht sahen die Zuschauer der Begegnung zwischen der SG Letzlingen/Potzehne II und der SG Miesterhorst/Mieste II (4:4). Knappe Heimerfolge feierten hingegen der SV Germania Zethlingen gegen die KSG Berkau II (4:3) sowie der ESV Lok Salzwedel gegen den SV Brietz (2:1).

**SV Germania Zethlingen – KSG Berkau II 4:3 (1:1)**

**Tore:** 0:1 Stefan Rabe (10.), 1:1 Marcel Fehse (12.), 2:1 Patrick Steffens (49.), 2:2 Christian Schlawin (58.), 3:2 M. Fehse (66.), 4:2 Matthias Reinecke (70.), 4:3 Alexander Baldauf (88./ET.).

**ESV Lok Salzwedel – SV Brietz 2:1 (1:1)**

**Tore:** 1:0 Ben Furche (2.), 1:1 Silvio Henke (44.), 2:1 Hannes Serien (84.).

**Letzlingen II/Po. II – Miesterhorst/Mieste II 4:4 (3:0)**

**Tore:** 1:0 Adrian Robin Daries (11.), 2:0 Nick Bröckel (18.), 3:0 Lukas Peters (35.), 3:1 Tim Gehrke (50.), 4:1 André Kunert (58.), 4:2 T. Gehrke (65.), 4:3 Marco Gerchel (68.), 4:4 T. Gehrke (89.).



Luftduell zwischen dem Brietzer Jannes Kuhfahl (l.) und Kevin Nütten (ESV Lok Salzwedel).

FOTO: SCHULZ



Mathias Delius und die Handballfreunde Salzwedel unterlagen Wietzendorf II daheim mit 23:30. FOTO: SENSENSCHMIDT

## Mehr möglich gegen Titelkandidaten

### HANDBALL Klötze gelingt in Haldensleben der erste Saisonsieg

**Klötze/Salzwedel – Jubel beim VfB Klötze:** Die Handballer von der Purnitz feierten ihren ersten Sieg in der 1. Nordliga, setzten sich in Haldensleben mit 26:25 durch. Leer gingen hingegen die Handballfreunde Altmark-Wendland in der Regionsoberliga gegen die Wietzendorfer Reserve aus (23:30).

#### ■ 1. Nordliga

**HSV Haldensleben II – VfB Klötze 25:26 (12:15).** Endlich hat es mit dem ersten Saisonsieg für den VfB geklappt. Die Zuschauer sahen eine spannende Begegnung – mit

dem besseren Start für die Gastgeber. Nach 2:4-Rückstand drehten die Klötzer jedoch den Spieß und gingen mit einem 15:12-Vorsprung in die Pause. Nach dem Seitenwechsel mussten die Gäste ohne ihren Spielertrainer Stefan Philipp auskommen, der sich eine Platzwunde zuzog und ins Krankenhaus musste. Dank aufopferungsvollem Kampf nahm der VfB die zwei Zähler letztendlich mit nach Hause. Entscheidend war die Phase zwischen der 37. und 42. Minute, als sich die Mannen von der Purnitz auf 20:15 absetzten.

Mehr als der Anschluss gelang dem HSV nicht mehr.

**VfB Klötze:** Wittenberg, Brattka – Tobias (3 Tore), Thiele (8), Philipp (3), Sommer, Haupt (3), Benecke (7), Böhlen (2), Buchinsky.

#### ■ Regionsoberliga

**Handballfreunde Altmark-Wendland – TSV Wietzendorf II 23:30 (12:15).** Für die Gastgeber war gegen den Titelkandidaten mehr möglich. Allerdings verhinderten mehrere ungenaue Würfe etwas Zählbares aus Sicht der Handballfreunde. Nach 13 Minuten leuchtete noch ein 6:6 auf der Anzeigetafel der Salzwedeler BBS-Halle auf, doch dann be-

gann sich der erwähnte Schlendrian in den Salzwedel-Lüchower Angriff einzuschleichen. Folge: Die Gäste verschafften sich ein 9:6-Polster (18.). Auch zur Pause lagen Jana & Co. mit drei Treffern (12:15) hinten. Noch war alles möglich, doch wieder verhinderte die mäßige Chancenverwertung einen engeren Spielverlauf oder gar etwas Zählbares aus Sicht der Hallesherren.

**Handballfreunde Altmark-Wendland:** Arnold, Scheuner – Jach, N. Klocke (4), Hartmann (2), Delius (3), Kolley, Gercke (1), Drangmeister (5), Reichardt, Jana (5), Beckmann (3).

## DSV schrammt haarscharf am ersten Punkt vorbei

### HANDBALL – 2. NORDLIGA FRAUEN Oebisfelder Zweitvertretung feiert Auswärtserfolg

Altmark – Während der Diesdorfer SV und der VfB Klötze leer ausgingen, feierte der SV Oebisfelde II in der 2. Handball-Nordliga der Frauen einen Erfolg in Genthin.

**HSV Haldensleben – VfB Klötze 21:17 (12:5).** Zu Beginn sah es für den VfB eigentlich noch recht vielversprechend aus, leuchtete doch nach sechs Minuten eine 4:2-Gästepflichtführung auf der Anzeigetafel auf. Doch schnell war es vorbei mit der Klötzer Herrlichkeit. Fünf Gegentreffer in Serie bedeuteten einen 4:7-Rückstand (17.). Klar: Das Hauptmanko der Erle-Sieben, speziell in diesem Zeitraum, war die Chancenverwertung.

Bis zur Pause vergrößerte sich der Rückstand sogar auf 5:12. Immerhin bewiesen die Westaltmärkerinnen nach Wiederbeginn Moral und kamen auf 14:17 (53.) heran. Für etwas Zählbares sollte es nicht mehr reichen.

**VfB Klötze:** Schulze, Hamann – Cibis, Wiedner (3 Tore), E. Lawrenz (4), Nieder (1), Richter, Bartz, Siebentaler, Lagemann (3), Gayko, Reuschel (4), M. Lawrenz (1), Seipke (1).

**Diesdorfer SV – MTV Weferlingen II 21:22 (11:16).** Der erste Saisonsieger lag für die DSV-Frauen in Reichweite. Und das, obwohl die Gastgeberinnen nach sechs Minuten einem 0:4-Rückstand hinterherliefen. Doch der Diesdorfer Offensivmotor kam



Knappe Heimmiederlage: Anna Wolter (r.) und Diesdorf unterlagen Weferlingen II mit 21:22.

FOTO: SCHULZ

immer mehr ins Laufen. So schaffte das Nieber-Team den 6:6-Ausgleich (19.), um aber bis zur Pause wieder mit 11:16 ins Hintertreffen zu geraten. Allerdings weiterhin kein Grund für die Westalt-

märkerinnen, die Köpfe hängen zu lassen. Sechs Treffer in Folge bescherten ihnen den 20:21-Anschluss (52.). Zum Ausgleich langte es jedoch nicht mehr.

**Diesdorfer SV:** B. Schulz, Fischer –

Hauffe (3), Jordan (3), S. Schulz, L. Tegge (8), M. L. Tegge (1), Adam, Schmidt, N. Prilinski (1), Johansen (1), Lüchow (1), Wolter (1), C. Prilinski (2).

**SV Chemie Genthin – SV Oebisfelde II 27:34 (12:16).** Schon eine 8:2-Führung nach knapp zehn Minuten ließ erahnen, in welche Richtung es in dieser Begegnung gehen würde. Zwar kam Genthin mehrfach auf zwei Treffer heran, doch wenn es eng wurde, hatten die Gäste aus der Allerstadt die passende Antwort parat. Somit gingen die zwei Zähler verdient auf das SVO-Konto.

**SV Oebisfelde II:** Barte – Serra (1), Gerike (8), Liedl (3), Röhling (8), Thom-Duks (3), Sammler, Hecker (9), Nicolai (2).

**SV Eintracht Immekath:** Reinig, Heise – Rehaag (10 Tore), Jordan (6), Ma. Wille, B. Wapenhans, Mi. Wille (1), Dannies (4), P. Zunder (5), M. Zunder (1), Seineke, Behne (2), Grigat.

**SV Chemie Genthin – Diesdorfer SV 25:34 (16:17).** Der erste Abschnitt gestaltete sich noch recht ausgeglichen, doch nach dem Seitenwechsel machten die Gäste aus Diesdorf, angetrieben vom starken David Vierke (14 Tore), klar Schiff.

**Diesdorfer SV:** Böttcher – Nieber (6), Bromme (3), M. Cassau (4), Vierke (14), Herz (2), Schulze, T. Gromeier (3), Feldmann (2), Lüders.

# „Lawine an guten Aktionen“

## FC Bayern zeigt beim 5:1 in Leverkusen: Es wird schwer für die Konkurrenz

Leverkusen – Schon 26 Minuten vor Schluss entspannten Robert Lewandowski und Thomas Müller gemeinsam auf der Bank. Den ungewohnt frühen Feierabend in der BayArena genossen der Doppelpacker und der Torhüter am Rande der 5:1 (5:0)-Machtdemonstration bei „Verfolger“ Bayer Leverkusen bei heiteren Gesprächen sichtlich. „Klar, wenn du so ein Spiel ablieferst, dann sind wir Haudegen auch mal zum Flachsen aufgelegt“, sagte Müller.

Sie hatten an diesem Sonntagmittag allen Grund dazu. Bereits 27 Minuten vor der Auswechslung des Duos hatten die übermächtig auftretenden Bayern „mit einer Lawine an guten Aktionen den Deckel schon früh draufgemacht“, meinte Müller, der das zwischenzeitliche 3:0 (34.) erzielt hatte. Weltfußballer Lewandowski eröffnete das Offensivspektakel (4.) mit einem feinen Hackentor und leitete mit seinem zweiten Treffer (30.) magische sieben Minuten seiner Mannschaft ein. Schon in der Pause sei deshalb „klar gewesen, dass wir mit drei Punkten zurück nach München fahren“, bekannte der Pole.

Für diese endgültige Klarheit sorgte der überragende Serge Gnabry (35./37.), der die „gigantische“ (Joshua Kimich) erste Halbzeit der Bay-



**Kontrast:** Die Bayern feiern, Leverkusens Jeremie Frimpong hat Kopfschmerzen. FOTO: DPA

ern und seine eigene mit seinem Doppelpack krönte. „Das war so nicht einkalkuliert, weil der Gegner vorher eine so herausragende Saison gespielt hat“, sagte Trainer Julian Nagelsmann bei DAZN.

Dem Begriff „Topspiel“ wurden nur die Bayern gerecht. Mit unheimlich viel Spielfreude ließen die

Münchner bei ihrer Rückkehr an die Spitze dem Gastgeber keine Luft zum Atmen. Anschließend war klar: Wer die Meisterschale will, muss sich schon gewaltig strecken, um sie dem FC Bayern zu entreißen.

„Das wollen wir natürlich signalisieren. Und wenn uns das so gelingt, sind wir natür-

lich glücklich drüber“, sagte Müller, warnte aber: „Man sieht es in der Tabelle: Wir sind nicht weit vorn, und deswegen müssen wir wachsam sein und die Freude beibehalten, Tore zu erzielen.“

Besonders hervorheben wollte Coach Nagelsmann in all dem Freudentaumel Lucas Hernandez. Direkt vor dem

anstehenden, bizarren Gerichtstermin in Madrid sah der 34-Jährige die „beste Saisonleistung“ des in den vergangenen Tagen in den Blickpunkt gerückten Weltmeisters, der beim Gegentor von Patrik Schick (55.) allerdings nicht gut ausgesehen hatte.

**„Wir sind nicht weit vorn, wir müssen wachsam bleiben.“**

Thomas Müller zur Tabellensituation in der Bundesliga.

Müller schloss sich an. „Mich freut's für den Luci, dass er heute so eine Leistung abrufen konnte“, sagte der Nationalspieler: „Ich kenne den Sachverhalt nicht genau, wie brisant das Ganze ist, aber trotzdem könnte das einen auch beschäftigen. Deswegen: Hut ab davor.“

Hernandez hat sich schon gestern, einen Tag früher als vorgesehen, dem 32. Strafgericht im Osten Madrids gestellt. Das Gericht hatte angeordnet, dass der 25-Jährige eine 2019 gegen ihn verhängte sechsmonatige Haftstrafe antreten muss. Hernandez war im Dezember 2019 wegen Verstoßes gegen ein Annäherungs- und Kontaktverbot gegenüber seiner früheren Freundin verurteilt worden, mit der er inzwischen längst verheiratet ist. sid/dpa



**Offenbar guter Dinge:** Lionel Messi. FOTO: AFP

## Und jetzt kommt Messi: Leipzig in Paris mit dem Rücken zur Wand

Lionel Messi und Kylian Mbappe waren längst in den Köpfen von Trainer Jesse Marsch und den Profis von RB Leipzig, doch allzu große Besorgnis ließen sie am Cottaweg nicht zu. Im Abschlusstraining vor dem Champions-League-Kracher bei Paris St. Germain kicken die Spieler am Montag lachend Bälle umher, als wäre in Leipzig alles rosig. Die Realität ist eine andere.

„Das wird eine schwierige Aufgabe. Paris war schon ohne Messi so eine gute Mannschaft“, sagte Marsch vor dem Gastspiel im Prinzenpark am Dienstag (21.00 Uhr/DAZN). Doch seit Messi auch noch bei PSG spielt, bildet er mit Neymar

und Mbappe ein dreiköpfiges Ungetüm, gegen das keine Mannschaft der Welt gerne antritt. Immerhin: Neymar fällt mit Adduktorenproblemen aus.

Bei einer Niederlage, der dann dritten Pleite im dritten Spiel, können die Sachsen das Achtelfinale wohl abhaken. „Wir müssen als Mannschaft schon eine sehr gute Leistung bringen, um eine Chance zu haben“, sagte RB-Kapitän Peter Gulacsi. Richtig gut war Leipzig zuletzt aber selten. Am Samstag gab es ein glückliches 1:1 beim SC Freiburg. Immer wieder leisten sich die Leipziger in der zweiten Halbzeit hanebüchene Abwehrfehler, die sie gegen PSG Kopf und

Kragen kosten könnten. Auf ähnliche Einladungen warten Messi, Neymar und Mbappe nur beim vierten Duell mit RB in zwei Jahren. Einer 0:3-Lehrstunde im Halbfinale der Saison 2019/2020 folgten in der Vorrunde der vergangenen Spielzeit ein 0:1 und sogar ein 2:1-Heimspiel. Dergleichen scheint nun ausgeschlossen. „Wir sind derzeit, wer wir sind“, sagt Marsch, „wir müssen Geduld haben, aber gleichzeitig auch Druck machen.“ Für Druck ist vor allem Christopher Nkunku (23) verantwortlich. Die Quote des Pariser Eigengewächses ist beachtlich: Elf Pflichtspiele, neun Treffer, vier davon in der Königsklasse. sid

## Matchball für Borussia Dortmund

### In Amsterdam lockt Achtelfinale – und eine Pause für die Stars

Amsterdam – Johan Cruyff wacht als Bronzestatue vor dem Stadion von Ajax Amsterdam, Porträtfotos des „Königs“ begrüßen die Zuschauer in den Gängen. Doch wo einst die legendäre Nummer 14 zauberte, will Borussia Dortmund im Matchballspiel jeglichen Ansatz von „voetbal totaal“ erstickten.

„Wir wissen, was da auf uns zurollt. Wir dürfen den Schlagabtausch auf keinen Fall ausarten lassen“, forderte Trainer Marco Rose vor dem Duell um die Tabellenführung in der Champions-League-Gruppe C am Dienstagabend (21.00 Uhr/Amazon Prime). Emre Can betonte, klares Ziel sei, „zu gewinnen“. Denn: Der Sieger ist mit neun Punkten aus drei Spielen so gut wie durch – und er kann in der Knochenmühle der englischen Wochen die Belastung besser steuern.

„Ajax, Bundesliga, Pokal, Bundesliga, wieder Ajax, Bun-

desliga“, zählte Rose auf, „das wird richtig anspruchsvoll. Wenn ich es mir malen könnte, gewinnen wir in Amsterdam.“

Einen brauchen sie für drei Punkte ganz besonders: Ausnahmezustand Erling Haaland, der nach einer Verletzungspause gegen Mainz 05 (3:1) am Samstag 90 Minuten lang mitwirkte. „Wenn ich die Wahl hätte, wäre es mir lieber, dass er nicht dabei ist“, sagte der frühere Bremer Davy Klaassen. Aber da muss Rose ihn wohl enttäuschen: Es sei nicht an der Zeit, seinen herausragenden Spieler zu schonen. Haaland wolle sowieso „immer unbedingt“. Der 21-Jährige selbst twitterte vor dem abendlichen Steak mit Pommes frites, es gehe ihm „sehr gut“.

Beim Tabellenführer der Eredivisie kann der Norweger sich seine Pause einfach selbst herausschießen. Mit dem Achtelfinale vor Augen

böten sich im DFB-Pokal gegen Zweitligist FC Ingolstadt (26. Oktober) oder im Ajax-Rückspiel (3. November) und den weiteren Königsklassen-Duellen Gelegenheiten zur Regeneration.

Einige Personalsorgen wird der BVB definitiv durch die englischen Wochen schleppen. „Irgendwann ist das Rad überdreht, und du kommst in eine Spirale rein, wo es schwierig ist, auf bestimmten Positionen noch nachzulegen“, sagte Rose. Linksverteidiger Raphael Guerreiro und Stürmer Youssoufa Moukoko werden in Amsterdam noch fehlen, Gio Reyna und Mahmoud Dahoud wahrscheinlich auch, Abwehrchef Mats Hummels kratzt seit Wochen an der Belastungsgrenze. Immer wieder reagiert das Knie, das Duell mit dem früheren Frankfurter Sebastian Haller (fünf Tore in den ersten zwei Champions-League-Spielen) könnte hart werden. sid



**Einer der Borussen,** die nach Regeneration lechzen: Abwehrchef Mats Hummels hat permanent Knieprobleme. FOTO: DPA

## IM BLICKPUNKT

### Salzburgs Coach kämpft um Adeyemi

Salzburg – Salzburg-Trainer Matthias Jaissle (33) will seinen begehrten Jungstar Karim Adeyemi nicht so schnell ziehen lassen. „Ich glaube, unser Dress steht ihm sehr gut. Er hat noch so viel Potenzial, und ich hoffe, dass er das noch eine Zeit lang bei uns weiterentwickelt“, sagte der Coach des österreichischen Fußball-Bundesligisten in einem „kicker“-Interview.

Inzwischen zeigen der FC Bayern, Borussia Dortmund, RB Leipzig und möglicherweise auch der FC Liverpool Interesse an Adeyemi – der pfeilschnelle 19-Jährige ist einer der Aufsteiger der Saison. Für Red Bull Salzburg stand der gebürtige Münchner bereits in 16 Pflichtspielen auf dem Platz, erzielte elf Tore und legte zwei weitere Treffer auf.

Der Umworbene selbst macht aus seiner Vorliebe für die Bayern keinen Hehl. „Ich möchte ihnen zeigen, was ich kann, wer ich bin und dass es ein Fehler war, mich gehen zu lassen. Das motiviert mich“, sagte der frühere Jugendspieler der Bayern (2009 bis 2011) der spanischen „Marca“.

Trotz der frühen Berufung ins Nationalteam bleibt Adeyemi auf dem Boden, versichert Jaissle: „Er macht auf jeden Fall diesen Eindruck, dabei ist das nicht selbstverständlich. Auf ihn prasselt gerade sehr viel ein.“ sid/bok

## CHAMPIONS LEAGUE

### ■ Dienstag

Gruppe A  
FC Brügge - Manchester City ..... 18:45  
Paris St. Germain - Leipzig ..... 21:00

|                      |   |     |   |
|----------------------|---|-----|---|
| 1. Paris St. Germain | 2 | 3:1 | 4 |
| 2. FC Brügge         | 2 | 3:2 | 4 |
| 3. Manchester City   | 2 | 6:5 | 3 |
| 4. RB Leipzig        | 2 | 4:8 | 0 |

Gruppe B  
Atletico Madrid - Liverpool FC ..... 21:00  
FC Porto - AC Mailand ..... 21:00

|                    |   |     |   |
|--------------------|---|-----|---|
| 1. Liverpool FC    | 2 | 8:3 | 6 |
| 2. Atletico Madrid | 2 | 2:1 | 4 |
| 3. FC Porto        | 2 | 1:5 | 1 |
| 4. AC Mailand      | 2 | 3:5 | 0 |

Gruppe C  
Besiktas Istanbul - Sporting Lissabon ..... 18:45  
Ajax Amsterdam - Bor. Dortmund ..... 21:00

|                      |   |     |   |
|----------------------|---|-----|---|
| 1. Ajax Amsterdam    | 2 | 7:1 | 6 |
| 2. Borussia Dortmund | 2 | 3:1 | 6 |
| 3. Besiktas Istanbul | 2 | 1:4 | 0 |
| 4. Sporting Lissabon | 2 | 1:6 | 0 |

Gruppe D  
Schachtar Donezk - Real Madrid ..... 21:00  
Inter Mailand - FC Sheriff Tiraspol ..... 21:00

|                        |   |     |   |
|------------------------|---|-----|---|
| 1. FC Sheriff Tiraspol | 2 | 4:1 | 6 |
| 2. Real Madrid         | 2 | 2:2 | 3 |
| 3. Inter Mailand       | 2 | 0:1 | 1 |
| 4. Schachtar Donezk    | 2 | 0:2 | 1 |

### ■ Mittwoch

Gruppe E  
FC Barcelona - Dynamo Kiew ..... 18:45  
Benfica Lissabon - Bayern München ..... 21:00

|                      |   |     |   |
|----------------------|---|-----|---|
| 1. FC Bayern München | 2 | 8:0 | 6 |
| 2. Benfica Lissabon  | 2 | 3:0 | 4 |
| 3. Dynamo Kiew       | 2 | 0:5 | 1 |
| 4. FC Barcelona      | 2 | 0:6 | 0 |

Gruppe F  
Manchester United - Atal. Bergamo ..... 21:00  
BSC Young Boys - FC Villarreal ..... 21:00

|                      |   |     |   |
|----------------------|---|-----|---|
| 1. Atalanta Bergamo  | 2 | 3:2 | 4 |
| 2. Manchester United | 2 | 3:3 | 3 |
| 3. BSC Young Boys    | 2 | 2:2 | 3 |
| 4. FC Villarreal     | 2 | 3:4 | 1 |

Gruppe G  
RB Salzburg - VfL Wolfsburg ..... 18:45  
Lille OSC - FC Sevilla ..... 21:00

|                  |   |     |   |
|------------------|---|-----|---|
| 1. RB Salzburg   | 2 | 3:2 | 4 |
| 2. FC Sevilla    | 2 | 2:2 | 2 |
| 3. VfL Wolfsburg | 2 | 1:1 | 2 |
| 4. Lille OSC     | 2 | 1:2 | 1 |

Gruppe H  
St. Petersburg - Juventus Turin ..... 21:00  
FC Chelsea - Malmö FF ..... 21:00

|                   |   |     |   |
|-------------------|---|-----|---|
| 1. Juventus Turin | 2 | 4:0 | 6 |
| 2. FC Chelsea     | 2 | 1:1 | 3 |
| 3. St. Petersburg | 2 | 4:1 | 3 |
| 4. Malmö FF       | 2 | 0:7 | 0 |

# Ein Querkopf und sieben Deutsche

## Impfdebatte um Irving überschattet den Mega-Start in die 75. NBA-Saison

Frankfurt – Auf diese kontroverse Debatte hätte die auf Hochglanz getrimmte Basketball-Spitzenliga NBA nur zu gerne verzichtet. Vor der Jubiläumssaison hätten sich die Bosse um Adam Silver lieber Schlagzeilen um Superstar Giannis Antetokounmpo und dessen angepeilte Titelverteidigung mit den Milwaukee Bucks oder den nächsten Schritt von LeBron James bei den LA Lakers auf dem Weg ins Geschichtsbuch gewünscht. Stattdessen stand zuletzt vor allem ein Thema im Fokus: Kyrie Irving und dessen Impfverweigerung.

Vor der 75. Saison, bei der auch sieben Deutsche um Dennis Schröder und die beiden Wagner-Brüder Franz und Moritz aktiv sein werden, polarisiert Starspieler Irving so stark, dass andere Aspekte verpuffen. Der 29 Jahre alte Aufbauspieler hat bislang auf eine Impfung gegen Corona verzichtet und wird deshalb von Titelkandidat Brooklyn Nets zunächst nicht mehr berücksichtigt. Die Stadt New York City verlangt von Hallensportlern einen Impfnachweis – diesen will Irving bisher nicht erbringen. Er würde nach derzeit geltenden Regeln auch ohne den Teamverzicht alle 41 Heimspiele verpassen. Der Star gibt sich einseitigen Trotz: „Glaubt nicht, dass ich dieses Spiel für eine Impfpflicht aufgeben werde.“



Wenn alles gut läuft, könnte LeBron James nach der Saison alle fünf Finger einer Hand mit NBA-Meisterringen schmücken. Vier hat der „King“ schon.

Es geht nicht nur um einen prominenten Einzelfall, sondern die Wettbewerbsfähigkeit eines ernsthaften Titelanwärters. Irvings Mitspieler Kevin Durant sagte: „Ich will Kyrie definitiv dabei haben. Ich wünsche, nichts von alledem würde passieren, aber in dieser Situation befinden wir uns.“

Eine ähnliche Debatte um Andrew Wiggins bei den Golden State Warriors hat sich erledigt. Nach Angaben von Coach Steve Kerr hat sich Wiggins inzwischen impfen lassen, sonst hätte ihm in San Francisco ein ähnliches Szenario gedroht wie Irving.

Für den ersten Spieltag am Dienstag (Ortszeit) hat die

NBA gleich die vier Topfavoriten angesetzt. Titelverteidiger Milwaukee Bucks um Antetokounmpo empfängt am frühen Mittwochmorgen (1.30 Uhr MESZ/DAZN) die Nets um Durant. In der zweiten Partie treffen die Los Angeles Lakers um Superstar James auf die Warriors mit Stephen Curry (4.00 Uhr

MESZ/DAZN). „King“ James, inzwischen 36, will seinen fünften NBA-Titel erobern und in der Debatte, ob nun er oder Michael Jordan der beste Basketballer der Geschichte ist, weiter punkten.

„Das ultimative Ziel ist, eine Meisterschaft zu gewinnen, und das fängt damit an, dass wir gesund sind.“

LeBron James

Bei den Deutschen werden sich viele Augen auf Schröder, der von den Lakers zu den Boston Celtics gewechselt ist, richten. Der Aufbauspieler hat im Sommer viel Geld liegen lassen, indem er eine Multimillionenofferte ausschlug und später für deutlich weniger Geld unterschrieb. „Ich bin 28 und werde noch lange Zeit in der NBA spielen. Geld ist nicht alles“, sagte Schröder, der in Boston eine größere Rolle bekommen dürfte als bei den Lakers.

Auch die Brüder Franz und Moritz Wagner, die für die Orlando Magic spielen, werden im Fokus stehen. Dazu präsentieren sich in der besten Liga der Welt: Maximilian Kleber (Dallas Mavericks), Daniel Theis (Houston Rockets), Isaac Bonga (Toronto Raptors) und Isaiah Hartenstein (Los Angeles Clippers).

# Überraschungssieger ohne Schuhe

## Außenseiter Cameron Norrie triumphiert in Indian Wells

Indian Wells – Das Tennis-Turnier in Indian Wells ist unbestritten das wichtigste nach den vier Grand Slams. Deswegen, und weil die 18 Jahre alte Emma Raducanu dort nach ihrem Sieg bei den US Open erstmals wieder für das Vereinigte Königreich den Schläger schwang, reisten ganze Heerscharen britischer Medien in die kalifornische Wüste.

Raducanu verlor gleich ihr erstes Match, doch für die Reporter Ihrer Majestät gab es dennoch Außergewöhnliches

zu berichten. Denn: Cameron „Cam“ Norrie, geboren in Südafrika, aufgewachsen in Neuseeland, eine Zeit lang bester College-Spieler der USA, gewann das Turnier.

Cameron Norrie? Nun, der 26-Jährige, Vater Schotte, Mutter Waliserin, hat eine gute Saison gespielt. Das Jahr begann er als Nummer 71 der Weltrangliste, sein 3:6, 6:4, 6:1 gegen Nikoloz Basilashvili aus Georgien, im Mai Sieger des ATP-Turniers in München, ließ ihn nun auf Rang 15 klettern.

„Was für eine unglaubliche Woche“, sagte Norrie nach seinem zweiten Turniersieg, der ihm vor Steuern 1,2 Millionen Dollar einbrachte, ein Viertel seiner bisherigen Gewinn.

In seinem sechsten Endspiel 2021 ließ sich Norrie nicht mal durch das Verschwinden seiner Schuhe aus der Ruhe bringen. Drei Paar hatte er oben auf seinem Spind in der Umkleidekabine, am Morgen des Finales waren sie verschwunden. Er musste neue besorgen.



Mit Kristallpokal und Union Jack: Cameron Norrie sorgte in Indian Wells für eine mittlere Tennis-Sensation.

## ERGEBNISSE

### Fußball

|                           |    |                    |
|---------------------------|----|--------------------|
| 3. Liga                   |    |                    |
| SC Verl                   | -  | TSV Havelse 5:3    |
| 1. FC Magdeburg           | 12 | 25:13 25           |
| 2. FC Saarbrücken         | 12 | 20:15 20           |
| 2. Borussia Dortmund II   | 12 | 20:15 20           |
| 4. Eintracht Braunschweig | 12 | 19:14 20           |
| 5. VfL Osnabrück          | 12 | 16:11 20           |
| 6. SV Waldhof Mannheim    | 11 | 17:9 19            |
| 7. 1. FC Kaiserslautern   | 12 | 17:8 18            |
| 8. Viktoria Berlin        | 12 | 23:16 18           |
| 9. SV Wehen Wiesbaden     | 12 | 17:14 18           |
| 10. Türkçü München        | 12 | 14:17 18           |
| 11. Hallescher FC         | 12 | 21:20 17           |
| 12. SC Verl               | 12 | 21:22 16           |
| 13. FSV Zwickau           | 12 | 14:15 15           |
| 14. SV Meppen             | 12 | 12:17 15           |
| 15. TSV 1860 München      | 11 | 10:11 13           |
| 16. SC Freiburg II        | 12 | 8:16 13            |
| 17. MSV Duisburg          | 12 | 15:21 12           |
| 18. FC Viktoria Köln      | 12 | 14:21 10           |
| 19. Würzburger Kickers    | 12 | 6:16 8             |
| 20. TSV Havelse           | 12 | 10:28 7            |
| England Premier League    |    |                    |
| FC Arsenal                | -  | Crystal Palace 2:2 |
| 1. FC Chelsea             | 8  | 16:3 19            |
| 2. FC Liverpool           | 8  | 22:6 18            |
| 3. Manchester City        | 8  | 16:3 17            |
| 4. Brighton & Hove        | 8  | 8:5 15             |
| 5. Tottenham Hotspur      | 8  | 9:12 15            |
| 6. Manchester United      | 8  | 16:10 14           |
| 7. West Ham United        | 8  | 15:10 14           |
| 8. FC Everton             | 8  | 13:9 14            |
| 9. FC Brentford           | 8  | 10:7 12            |
| 10. Wolverhampton W.      | 8  | 8:8 12             |
| 11. Leicester City        | 8  | 13:14 11           |
| 12. FC Arsenal            | 8  | 7:12 11            |
| 13. Aston Villa           | 8  | 12:12 10           |
| 14. Crystal Palace        | 8  | 10:13 8            |
| 15. FC Southampton        | 8  | 6:10 7             |

|   |     |          |
|---|-----|----------|
| 16. FC Watford  | 8   | 7:15 7   |
| 17. Leeds United  | 8   | 7:15 6   |
| 18. FC Burnley  | 8   | 5:13 3   |
| 19. Newcastle United  | 8   | 10:19 3  |
| 20. Norwich City  | 8   | 2:16 2   |
| Frankreich, 10. Spieltag: Olympique Marseille - FC Lorient 4:1 - <b>Tabellenspitze:</b> 1. Paris St. Germain 10/24:10/27, 2. RC Lens 10/16:11/18, 3. Olympique Marseille 9/18:11/17, 4. OGC Nizza 9/17:5/16, 5. SCO Angers 10/15:11/16. |     |          |
| Italien Serie A   |     |          |
| Juventus Turin - AS Rom   | 1:0 |          |
| FC Venedig - AC Florenz   | 1:0 |          |
| 1. SSC Neapel   | 8   | 19:3 24  |
| 2. AC Mailand   | 8   | 18:7 22  |
| 3. Inter Mailand  | 8   | 23:11 17 |
| 4. AS Rom   | 8   | 16:9 15  |
| 5. Lazio Rom  | 8   | 18:13 14 |
| 6. Atal. Bergamo  | 8   | 14:10 14 |
| 7. Juventus Turin   | 8   | 12:10 14 |
| 8. FC Bologna   | 8   | 13:15 12 |
| 9. AC Florenz   | 8   | 10:12 12 |
| 10. Udinese Calcio  | 8   | 10:12 9  |
| 11. FC Empoli   | 8   | 10:16 9  |
| 12. FC Turin  | 8   | 9:8 8    |
| 13. Hellas Verona   | 8   | 17:17 8  |
| 14. Sassuolo Calcio   | 8   | 9:11 8   |
| 15. FC Venedig  | 8   | 6:12 8   |
| 16. Spezia Calcio   | 8   | 10:20 7  |
| 17. Sampdoria Genua   | 8   | 11:16 6  |
| 18. CFC Genua   | 8   | 12:18 6  |
| 19. Cagliari Calcio   | 8   | 11:17 6  |
| 20. US Salernitana  | 8   | 6:17 4   |
| Spanien La Liga   |     |          |
| FC Barcelona - FC Valencia  | 3:1 |          |
| Deportivo Alaves - Betis Sevilla  | 0:1 |          |
| Esp. Barcelona - FC Cadix   | 2:0 |          |
| 1. San Sebastian  | 9   | 12:7 20  |

|  |   |          |
|--|---|----------|
| 2. Real Madrid   | 8 | 22:10 17 |
| 3. FC Sevilla  | 8 | 11:3 17  |
| 4. Atletico Madrid   | 8 | 11:6 17  |
| 5. CA Osasuna  | 9 | 13:12 17 |
| 6. Rayo Vallecano  | 9 | 15:9 16  |
| 7. FC Barcelona  | 8 | 14:8 15  |
| 8. Betis Sevilla   | 9 | 12:9 15  |
| 9. Athletic Bilbao   | 8 | 7:4 13   |
| 10. FC Valencia  | 9 | 13:11 12 |
| 11. Esp. Barcelona   | 9 | 8:8 12   |
| 12. FC Villarreal  | 8 | 9:5 11   |
| 13. RCD Mallorca   | 9 | 7:13 11  |
| 14. FC Elche   | 9 | 6:10 9   |
| 15. FC Cadix   | 9 | 7:13 7   |
| 16. Celta Vigo   | 9 | 7:12 7   |
| 17. FC Granada   | 8 | 6:12 6   |
| 18. UD Levante   | 9 | 6:13 5   |
| 19. Deportivo Alaves   | 8 | 2:13 3   |
| 20. FC Getafe  | 9 | 3:13 2   |
| Türkei, 9. Spieltag: Istanbul Basaksehir - Besiktas Istanbul 3:2, Giresunspor - Caykur Rizespor 2:0, Sivasspor - Antalyaspor 2:2, Adana Demirspor - Yeni Malatyaspor 0:2, Kasimpasa Istanbul - Göztepe Izmir 1:2, Galatasaray Istanbul - Konyaspor 1:0, Altay Izmir - Fatih Karagümrük SK 0:1, Trabzonspor - Fenerbahçe Istanbul 3:1, Alanyaspor - Kayserispor 6:3, Hatayspor - Gaziantep 2:1 - <b>Tabellenspitze:</b> 1. Trabzonspor 9/19:9/21, 2. Hatayspor 9/18:7/19, 3. Fenerbahçe Istanbul 9/13:9/19, 4. Besiktas Istanbul 9/18:11/17, 5. Fatih Karagümrük SK 9/15:11/17. |   |          |
| Tennis   |   |          |
| ATP-Masters in Indian Wells (8359455 Dollar), Finale: Cameron Norrie (Großbritannien/Nr. 21) - Nikoloz   |   |          |

|   |
|---|
| Basilashvili (Georgien/Nr. 29) 3:6, 6:4, 6:1.   |
| ATP-Turnier in Moskau (779515 Dollar), aus der 1. Runde: Marin Cilic (Kroatien/6) - Damir Dzumhur (Bosnien und Herzegowina) 6:7 (4:7), 6:1, 6:1; John Millman (Australien) - Benjamin Bonzi (Frankreich) 6:7 (5:7), 6:4, 6:3.   |
| ATP-Turnier in Antwerpen (584125 Euro), aus der 1. Runde: Arthur Rinderknech (Frankreich) - Federico Delbonis (Argentinien) 6:4, 6:4; Dusan Lajovic (Serbien/8) - Richard Gasquet (Frankreich) 7:6 (7:3), 6:1.  |
| ATP-Weltrangliste: 1. (1.) Novak Djokovic (Serbien) 11 430 Punkte, 2. (2.) Daniil Medwedew (Russland) 9630, 3. (3.) Stefanos Tsitsipas (Griechenland) 7995, 4. (4.) Alexander Zverev (Hamburg) 6930, 5. (6.) Rafael Nadal (Spanien) 5635, 6. (5.) Andrei Rublew (Russland) 5560, 7. (7.) Matteo Berrettini (Italien) 4858, 8. (8.) Dominic Thiem (Österreich) 3815, 9. (10.) Casper Ruud (Norwegen) 3615, 10. (12.) Hubert Hurkacz (Polen) 3378 ... 50. (54.) Jan-Lennard Struff (Warstein) 1201 ... 64. (65.) Dominik Koepfer (Furtwangen) 1015 ... 85. (90.) Peter Gojowczyk (München) 847. |
| WTA-Turnier in Indian Wells (8761725 Dollar), Finale: Paula Badosa (Spanien/Nr. 21) - Viktoria Azarenka (Belarus/Nr. 27) 7:6 (7:5), 2:6, 7:6 (7:2).   |
| WTA-Turnier in Moskau (565530 Dollar), aus der 1. Runde: Ajla Tomljanovic (Australien) - Ljudmila Sam-  |

|  |
|--|
| sonova (Russland) 6:2, 6:4; Anna Karlinakaja (Russland) - Dajana Jastremska (Ukraine) 7:6 (7:5), 6:4.  |
| WTA-Weltrangliste: 1. (1.) Ashleigh Barty (Australien) 9077 Punkte, 2. (2.) Aryna Sabalenka (Belarus) 7115, 3. (3.) Karolina Pliskova (Tschechien) 5320, 4. (5.) Barbora Krejčíková (Tschechien) 4748, 5. (6.) Garbine Murgurza (Spanien) 4425, 6. (7.) Jelena Switolina (Ukraine) 4096, 7. (9.) Maria Sakkari (Griechenland) 4005, 8. (14.) Ons Jabeur (Tunesien) 3500, 9. (10.) Belinda Bencic (Schweiz) 3365, 10. (12.) Naomi Osaka (Japan) 3326 ... 12. (15.) Angelique Kerber (Kiel) 3265 ... 79. (74.) Andrea Petkovic (Darmstadt) 874.  |
| Gold   |
| US-PGA-Tour in Las Vegas/Nevada (9,75 Mio. US-Dollar), Par 72, Endstand nach 4 Runden: 1. Rory McIlroy (Nordirland) 263 Schläge (68+67+62+66); 2. Collin Morikawa (USA) 264 (67+70+65+62); 3. Keith Mitchell (USA) 266 (62+64+73+67); Rickie Fowler (USA) 266 (66+66+63+71); 5. Aaron Wise (USA) 267 (66+67+68+66); Adam Scott (Australien) 267 (68+63+67+69); Sam Burns (USA) 267 (67+68+66+66); Tator Gooch (USA) 267 (67+68+70+62); 9. Cameron Smith (Australien) 268 (66+67+67+68); Robert Streb (USA) 268 (61+72+65+70); Im Sungjae (Südkorea) 268 (68+69+67+64); Gary Woodland (USA) 268 (68+69+66+65); Harry Higgs (USA) 268 (64+67+70+67). |

# Peters denkt um und will Keller beerben

Frankfurt – In den Poker um die Führungspositionen im deutschen Fußball kommt überraschend neue Bewegung: Peter Peters tritt noch in diesem Jahr als Aufsichtsratsvorsitzender der Deutschen Fußball Liga (DFL) zurück und will sich unter bestimmten Bedingungen nun doch um den Posten als DFB-Präsident bewerben.

„Ich kandidiere als DFB-Präsident, wenn ich dafür die Unterstützung der Liga erhalte und von einem Landesverband von den Amateuren vorgeschlagen werde“, sagte Peters der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“. Er ist derzeit gemeinsam mit Rainer Koch interimsmäßig Chef des Deutschen Fußball-Bunds, nachdem Fritz Keller im Mai zurückgetreten war.

Am Freitag hatte der 59-Jährige seinen Entschluss in einer Sitzung mit Vertretern der DFL, die in einem DFB-Gremium sitzen, bekanntgegeben. Zuerst berichtete die „Bild“ darüber.

Als Favorit auf Peters' Nachfolge gilt Hans-Joachim Watzke, Geschäftsführer von Borussia Dortmund. „Jetzt geht es für mich im Wesentlichen darum, bei der DFL einen geordneten Übergang hinzubekommen“, sagte Peters: „Ich halte Aki Watzke (...) aufgrund seiner Erfahrung und Durchsetzungsfähigkeit für den absolut geeigneten Kandidaten.“

Wegen der Folgen der Corona-Krise hatte Watzke seinen für 2022 avisierten Ausstieg bei den Dortmundern verschoben und seinen Vertrag bis zum 31. Dezember 2025 verlängert. Der 62-Jährige soll nun bereits auf der Versammlung der 36 Proficlubs am 14. Dezember gewählt werden.

Sowohl der DFB als auch die DFL sind inmitten großer Umbrüche. Bei der DFL löst Donata Hopfen zum 1. Januar Geschäftsführer Christian Seifert ab. Der DFB sucht wieder einen neuen Präsidenten. Gewählt wird beim Bundestag am 11. März 2022 in Frankfurt/Main.

# Volles Vertrauen in Machulla

Flensburg – Handball-Vizemeister SG Flensburg-Handewitt hat den Vertrag mit Trainer Maik Machulla (44) vorzeitig um drei weitere Jahre bis 2026 verlängert. Das gab die SG auf einer Pressekonferenz am Montag bekannt. Der frühere Co-Trainer war vor vier Jahren zum Chefcoach befördert worden und hatte mit dem Nordclub seitdem zweimal die Meisterschaft gewonnen. „Maik hat in den letzten Jahren bei der SG bewiesen, dass er einer der besten Trainer in Europa ist“, sagte Geschäftsführer Dierk Schmäschke: „Gerade in diesen schweren Zeiten, in denen unsere SG von Verletzungen arg gebeutelt ist, möchten wir zeigen, dass Zusammenhalt, Geduld und positives Denken extrem wichtig sind.“ Flensburg liegt in der Bundesliga nur auf Rang sechs.

## TERMINE

**Salzwedel:**  
**Volkssolidarität:** Südbockhorn 69, Tel. (0 39 01) 30 44 82, 10.30 Uhr Sitztanz, 14 Uhr Seniorensport.  
**Seniorentreff:** Hoppestr. 50, Tel. (0 39 01) 47 13 15; 14 Uhr freie Gestaltung.  
**AWO-Jugendmigrationsdienst:** Sonnenstraße 2, Tel. (0 39 01) 3 58 98.  
**Kultur-Nische:** Radestraße 1, Tel. (01 74) 4 93 13 43,  
**Mehrgenerationenhaus:** Sonnenstraße, Tel. (0 39 01) 30 67 67 od. 30 55 47.  
**Familienhof:** Tel. (0 39 01) 47 30 55.  
**Gardelegen: Volkssolidarität:** Tel. (0 39 07) 80 73 - 0.  
**Freizeitotase:** Tel. (0 39 07) 71 20 34.  
**Jugendklub „Mood“:** Tel. (0 39 07) 80 18-0.  
**Kalbe: AWO-Nachbarschaftstreff:** Tel. (03 90 80) 9 79 - 0.  
**Jugendklub „Kroko“:** Westpromenade 6a, Tel. (03 90 80) 72 12 14,  
**Klötze: Seniorentreff des VfB Klötze:** Schulstr. 30, Tel. (0 39 09) 47 31 77.  
**Evangelische Familienbildungsstätte:** Oebisfelder Str. 37, Tel. (03 90 92) 7 15.

## KINO

**Filmpalast Salzwedel:**  
 Kartenvorbestellung ab 15 Uhr, Tel. (0 39 01) 70 00 77.  
**Die Schule der magischen Tiere (ab 0 J.):** 16.45 Uhr.  
**Boss Baby 2 - Schluss mit Kindergarten (ab 6 J.):** 17 Uhr.  
**Es ist nur eine Phase Hase (ab 12 J.):** 17.30, 20 Uhr.  
**Fly (ab 6 J.):** 17.15, 19.50 Uhr.  
**The Ice Road (ab 16 J.):** 20.15 Uhr.  
**Keine Zeit zu sterben (ab 12 J.):** 16.30, 19.30 Uhr.  
**Dune (ab 12 J.):** 19.40 Uhr.  
**Saw: Spiral (ab 18 J.):** 20.30 Uhr.  
**Shang-Chi and the Legend of the Ten Rings (ab 12 J.):** 17.20 Uhr.

## BÄDER

**Schwimmhalle Salzwedel:** 13 - 15.30 und 18.30 - 21 Uhr.

## BIBLIOTHEKEN

**Bibliothek Salzwedel:** 13 - 18 Uhr, Tel. (0 39 01) 8 34 40.  
**Bibliothek Diesdorf:** 13 - 18 Uhr, Tel. (0 39 02) 93 96 55.  
**Bibliothek Beetzendorf:** 14 - 18 Uhr, Tel. (03 90 00) 757.  
**Bibliothek Arendsee:** 15 - 18 Uhr, Tel. (03 93 84) 2 19 94.  
**Bibliothek Apenburg:** Tel. (03 90 00) 9 71 11.  
**Bibliothek Gardelegen:** 13 - 18 Uhr, Tel. (0 39 07) 70 20.  
**Bibliothek Kalbe:** 9 - 11, 14 - 18 Uhr, Tel. (03 90 80) 36 09.  
**Bibliothek Jävenitz:** 13 - 17 Uhr, Tel. (03 90 86) 9 12 50.  
**Bibliothek Klötze:** 10 - 12 Uhr, 13 - 18 Uhr, Tel. (0 39 09) 21 78.  
**Bibliothek Kunrau:** geschlossen, Tel. (03 90 08) 82 82 10.  
**Bibliothek Oebisfelde:** 12 - 18 Uhr, Tel. (03 90 02) 23 82 40.  
**Bücherbus:**  
**Brunau:** 10.45-11.10 Uhr Kindergarten, 11.15-13.00 Uhr Grundschule, 16.15-17.20 Uhr vor der Gaststätte;  
**Jeetze:** 14.00-14.30 Uhr Kindergarten;  
**17.25-18.15 Uhr** Nähe Bushaltestelle;  
**Siepe:** 14.35-15.05 Uhr Nähe Bushaltestelle;  
**Plathe:** 15.25-16.10 Uhr Nähe Bushaltestelle.

## MUSEEN UND FREIZEIT

**Tourist-Information Salzwedel:** 10 - 17 Uhr, Tel (0 39 01) 42 24 38. **Tourist-Information Gardelegen:** 10 - 18 Uhr, Tel. (0 39 07) 1 94 33 oder 4 22 66. **Tourist-Info Kalbe:** 9 - 12 Uhr, Tel. (03 90 80) 9 71 22. **Haldensleben-Info:** 7.30 - 15.30 Uhr, Tel. (0 39 04) 72 59 95. **Märchenpark Salzwedel:** 1.5. - 31.10. 10 - 19 Uhr, 1.11. - 30.4. 11 - 19 Uhr, Ferien 10 - 19 Uhr, Tel. (0 39 01) 3 93 98 11. **Tierpark Salzwedel:** 9 - 19 Uhr.  
**Tierpark Klötze:** 9 - 16 Uhr. **Danneil-Museum Salzwedel:** 13 - 17 Uhr, Tel. (0 39 01) 42 33 80. **Heimatmuseum Arendsee:** Tel. (03 93 84) 24 79. **Burg- und Heimatmuseum Kalbe:** Anmeldung: Tel. (03 90 80) 9 71 22. **Freilichtmuseum Diesdorf:** April - Oktober 10 - 17 Uhr, Tel. (0 39 02) 450.  
**Grenzlandmuseum Schnackenburg:** Mai - Oktober 10 - 16/17 Uhr, Tel. (0 58 40) 210. **Jagdschloss Letzlingen:** Tel. (03 90 88) 80 89 70. **Heimatmuseum Letzlingen:** Tel. (03 90 88) 2 35. **Drömlingsausstellung Kunrau im Schloss:** Anmeldung: Tel. (039 0 08) 8 28 200. **Besucher- und Dokumentationszentrum auf Gedenkstätte Feldscheune Isenschibbe Gardelegen:** Tel. (0 39 07) 77 59 08 12.

## RAT UND HILFE

**Kinder- und Jugendkummertelefon:** Tel. (08 00) 1 11 03 33.  
**Notruf für Mädchen und Frauen:** Tel. (03 91) 7 39 18 96.  
**Frauen- und Kinderhaus Salzwedel:** Tel. (0 39 01) 42 48 59.  
**Familienberatung Salzwedel:** Karl-Marx-Straße 13, Tel. (0 39 01) 3 08 40 10. **Arbeiterwohlfahrt: Flüchtlingsberatung:** Sonnenstraße 4, Tel. (0 39 01) 3 58 98, **Suchtberatung:** Chudenstraße 4, Tel. (0 39 01) 3 35 64. **AWO Sozialfundus:** Thälmannstraße 75a, Tel. (01 60) 98 07 42 63, (0 39 01) 3 08 91 90. **Jugendhof Altmark West Salzwedel:** Nicolaistraße 3, Tel. (0 39 01) 47 20 60, Beratung bei Schulproblemen. **Hospizverein Salzwedel:** Tel. (0 39 01) 3 06 17 27. **Verbraucher-Zentrale Salzwedel:** An der Mönchskirche 7, nach Vereinbarung Tel. (03 45) 2 92 78 00. **Schwangerenkonfliktberatung des DRK:** Gardelegen, Ernst-Thälmann-Straße 40, nach Vereinbarung, Tel. (0 39 07) 77 82 61, **Erziehungs-, Familien- Jugendberatungsstelle:** Tel. (0 39 07) 77 94 90. **AWO-Sozialstation und Schuldnerberatung:** Gardelegen, Gartenstraße 27, Tel. (0 39 07) 77 41 90. **AWO-Sucht- und Drogenberatung:** Gardelegen, Tel. (0 39 07) 77 41 9 16. **Diakonisches Werk Altmark/Schuldnerberatung:** Ernst-Thälmann-Str. 40, nach Vereinbarung Tel. (0 39 07) 77 92 17. **Klötze, SozialCentrum Altmark:** Hagenstraße 10, Tel. (0 39 09) 47 25 33. **Sozialverband Klötze:** Hagenstr. 2, Tel. (0 39 09) 4 18 14, 9 - 12 Uhr. **Tierheim Ahlum:** Tel. (03 90 07) 4 10 00. **Klötze DRK-Kleiderkammer:** Tel. (0 39 09) 20 45.



Die Band Of Friends spielen nicht nur Lieder ihres verstorbenen Bandkollegen sondern auch eigene Songs. FOTO: S. DUNKERLEY / OH

## Band Of Friends

„A Celebration of Rory Gallagher's 25 Anniversary“ im Hanseat

Salzwedel – Anlässlich des 25. Todestages von Rory Gallagher im letzten Jahr macht auch die Besetzung der Band Of Friends einen Wandel durch. Gerry McAvoy am Bass und Brendan O'Neill an den Drums werden verstärkt durch zwei Gitarristen. Paul Rose und Stephan Graf werden mit den beiden Originalmitgliedern das Gesamtwerk in bekannterleidenschaftlicher Weise zelebrieren.

Gerry McAvoy spielte von 1971-1991 mit Rory Gallagher und gründete 2012 die Band Of Friends. Am Schlagzeug wird er von Brendan O'Neill begleitet. Auch er

spielte zusammen mit Rory Gallagher (1981-1991) und trat später der britischen R&B-Band Nine Below Zero bei. Aber auch die beiden neuen Bandmitglieder sind leidenschaftliche Rory Gallagher-Anhänger. Paul Rose wurde bei einem von Fender ausgeschriebenem Wettbewerb unter 1000 Gitarristen von Rory Gallagher persönlich zum Sieger ausgewählt und ist zwei Mal in Folge zum „Best UK guitarist“ ernannt worden!

Der Sänger und Gitarrist Stephan Graf hörte Rory Gallagher zum ersten Mal, als er neun Jahre alt war und tourte

seitdem mit seiner von Rory Gallagher inspirierten Band Double Vision durch ganz Europa. Dabei ist er so nah am Original, dass man sich die Augen und Ohren reiben muss. Zwischenzeitlich bringt die Band Of Friends auch selbst eigene Alben auf dem Markt, die eine konsequente Weiterentwicklung der Musik von Rory Gallagher sind. Für 2020 war ein weiteres Album geplant, auf das man sehr gespannt sein kann.

Gerry McAvoy's Band Of Friend ist mit ihrem Programm „A Celebration of Rory Gallagher's 25 Anniversary“ am Sonnabend, 23. Okto-

ber im Club Hanseat zu Gast. Einlass ist 20 Uhr und Beginn 21 Uhr. Karten, Anmeldung und Informationen gibt es unter [www.club-hanseat.de](http://www.club-hanseat.de).

Es gilt die 3G-Regel. Ein entsprechender Nachweis ist bitte am Einlass vorzulegen. Darüber hinaus müssen sich Gäste für die Besucherregistrierung handschriftlich eintragen oder mit Luca-App einchecken. Aufgrund der Kapazitätsbegrenzung durch die aktuell geltenden Corona-Regeln wird um Nutzung des Vorverkaufs-Angebotes gebeten. Einen Einlass ohne Reservierung gibt es nur bei freien Kapazitäten.

## „Aus den Tiefen der russischen Seele“

Arendsee – Die Maxim Kowalew Don Kosaken sind am Sonnabend, 23. Oktober um 15 Uhr in der Klosterkirche Arendsee zu Gast. Der Chor wird russisch-orthodoxe Kirchengesänge sowie einige Volksweisen und Balladen zu Gehör bringen. Im Übrigen richtet sich das sakrale Programm nach der jeweiligen Jahreszeit. Zur Weihnachtszeit wird ein „russisch-ukrainisch-deutsches Weihnachtsprogramm“ vorgetragen.

Anknüpfend an die Tradition der großen alten Kosaken-Chöre zeichnet sich der Chor durch seine Disziplin aus, die er dem musikalischen

Gesamtleiter Maxim Kowalew zu verdanken hat. Singend zu beten und betend zu singen. Chorgesang und Soli sind in stetem Wechsel, von den tiefen Bässen, dem tragenden Chor, über Bariton zu den Spitzen der Tenöre. Das ist „aus den Tiefen der russischen Seele“. Auch im neuen Konzertprogramm dürfen Wunschtitel wie „Abendglocken“, „Stenka Rasin“, „Suliko“ und „Marusja“ nicht fehlen.

Karten gibt es bei allen bekannten Vorverkaufsstellen, im Internet und an der Tageskasse vor Ort. Einlass ist ab 14 Uhr.

## Choco, Choco, Chocolate

Ausstellung zur Kulturgeschichte des Kakaos

Stendal – „Choco, Choco, Chocolate – Zur Kulturgeschichte des Kakaos von der Bohne bis zur Schokolade“ ist der Titel der Sonderausstellung, die im Altmärkischen Museum Stendal bis zum 6. Januar 2022 gezeigt wird.

Eines der vielen Nahrungsmittel, die wir anderen Weltgegenden verdanken und die unsere Speisen und Getränke so unendlich bereichern, ist der Kakao. Wie würden unsere Kuchenmunden ohne Vanille, Zimt, Kakao und die vielen anderen Gewürze, die im Laufe der Zeit zu unersetzlichen Zutaten der Süßspeise geworden sind? Dabei sind es noch nicht einmal 500 Jahre, dass man in Europa zum ersten

Mal von Kakao und Schokolade erfuhr. Choco, Choco, Chocolate - es gibt wohl kaum jemanden, der nicht sofort an die „süße Verführung“ denkt, an den Genuss, den sie verspricht. Wer weiß, woher die Hauptzutat, der Kakao, kommt und seit wann und in welcher Form in Menschen nutzen?

Es handelt sich um Erfindungen der einstigen gehobenen indianischen Küche, die sich in den letzten Jahrhunderten die Welt erobert haben. Die Sonderausstellung im Altmärkischen Museum von Katrin Müller de Gamez und Frau Prof. Dr. Ursula Thiemer-Sache gibt einen Einblick in die Verwendung von Kakao.

ANZEIGE

**MEINE ZEITUNG KENNT MICH GANZ GENAU!**

Mit dem Themenmonitor des ePapers schnell zu meinen Lieblingsseiten

Ab 4,90 € im Monat\*

### DAS ePAPER DER ALTMARK ZEITUNG:

Die digitale Ausgabe Ihrer Tageszeitung mit vielen Zusatzfunktionen auf Ihrem Tablet, Smartphone oder PC. Für Printabonnenten nur 4,90 € monatlich zusätzlich als Ergänzung zum bestehenden Print-Abo und für Neukunden nur 23,90 € monatlich!

\*Abonnenten der Printausgaben können das ePaper für nur 4,90 € dazu buchen.

Jetzt bestellen unter [az-online.de/abo/e-paper-abo](http://az-online.de/abo/e-paper-abo)



**ARD** **Das Erste**

5.30 ZDF-Morgenmagazin  
 9.00 Tagesschau  
 9.05 Live nach Neun  
 9.55 Verrückt nach Meer  
 10.45 Meister des Alltags  
 11.15 Wer weiß denn sowas?  
 12.00 Tagesschau  
 12.15 ARD-Buffer  
 13.00 ARD-Mittagsmagazin  
 14.00 Tagesschau  
 14.10 Rote Rosen  
 15.00 Tagesschau  
 15.10 Sturm der Liebe  
 16.00 Tagesschau  
 16.10 Verrückt nach Meer  
 17.00 Tagesschau  
 17.15 Brisant  
 18.00 Wer weiß denn sowas?  
 18.50 WaPo Bodensee  
 19.45 Wissen vor acht - Natur  
 19.50 Wetter vor acht  
 19.55 Börse vor acht

20.00 Tagesschau  
 20.15 Die Kanzlei  
 21.00 In aller Freundschaft  
 21.45 FAKT  
 22.15 Tagesthemen  
 22.50 Club 1  
 0.20 Nachtmagazin  
 0.40 Die Kanzlei  
 1.25 In aller Freundschaft  
 2.10 Tagesschau  
 2.15 Club 1



**Anwaltsserie** Der Dönerladenbesitzer Galip Ülküm (Badasar Calbiyik) soll seinen ehemaligen Mitarbeiter getötet haben. „Die Kanzlei“ **Das Erste, 20.15 Uhr**

**ZDF**

5.30 ZDF-Morgenmagazin  
 9.00 heute Xpress  
 9.05 Volle Kanne  
 10.30 Notruf Hafenkante  
 11.15 SOKO Wismar  
 12.00 heute  
 12.10 drehscheibe  
 13.00 ARD-Mittagsmagazin  
 14.00 heute  
 14.15 Die Küchenschlacht  
 15.00 heute Xpress  
 15.05 Bares für Rares  
 16.00 heute  
 16.10 Die Rosenheim-Cops  
 17.00 heute  
 17.10 hallo deutschland  
 17.45 Leute heute  
 18.00 SOKO Köln  
 19.00 heute  
 19.25 Die Rosenheim-Cops

20.15 Wir Wunderkinder  
 21.00 frontal  
 21.45 heute-journal  
 22.15 Begnadet anders  
 22.45 Markus Lanz  
 0.00 heute journal update  
 0.15 21 Bridges  
 0.40 CSI: Miami  
 1.45 Inspector Banks  
 3.15 The Mallorca Files



**Dokumentation** Wolfgang Niezdecken und andere Prominente erzählen, wie die Sechzigerjahre ihre Jugend geprägt haben. „Wir Wunderkinder“ **ZDF, 20.15 Uhr**

**RTL**

5.15 Anwälte der Toten  
 6.00 Guten Morgen Deutschland  
 8.30 Gute Zeiten, schlechte Zeiten  
 9.00 Unter uns  
 9.30 Alles was zählt  
 10.00 Der Nächste, bitte!  
 11.00 Die Superhändler  
 12.00 Punkt 12  
 15.00 wunderbar anders wohnen  
 15.45 Martin Rütter  
 16.45 RTL Aktuell  
 17.00 Explosiv Stories  
 17.30 Unter uns  
 18.00 Explosiv  
 18.30 Exklusiv  
 18.45 RTL Aktuell / Wetter  
 19.05 Alles was zählt  
 19.40 GZSZ  
 20.15 Das Sommerhaus der Stars  
 22.15 RTL Direkt  
 22.35 Das Sommerhaus der Stars  
 23.00 Take Me Out Show  
 0.10 RTL Nachtjournal  
 0.40 CSI: Miami  
 2.25 CSI: Den Tätern auf der Spur

20.15 Das Sommerhaus der Stars  
 22.15 RTL Direkt  
 22.35 Das Sommerhaus der Stars  
 23.00 Take Me Out Show  
 0.10 RTL Nachtjournal  
 0.40 CSI: Miami  
 2.25 CSI: Den Tätern auf der Spur



**Show** Wer wird von den ursprünglich acht Paaren „Das Sommerhaus der Stars – Kampf der Promipaare“ **RTL, 20.15 Uhr**

**SAT.1**

5.30 Sat.1-Frühstücksfernsehen  
 10.00 Klinik am Südring  
 12.00 Klinik am Südring  
 13.00 Auf Streife  
 14.00 Auf Streife  
 15.00 Auf Streife  
 16.00 Klinik am Südring  
 17.00 Lenßen übernimmt  
 17.30 K11  
 18.00 Buchstaben Battle  
 19.00 Buchstaben Battle  
 19.55 Sat.1 Nachrichten

20.15 Lebensretter hautnah  
 22.15 akte  
 23.15 Spiegel TV  
 0.15 SAT.1 Reportage  
 1.15 Die Herzblut-Aufgabe  
 3.00 So gesehen



**Reportagereihe** In Dortmund müssen die Notfallsanitäter Rosi und Max (o.) mit der Feuerwehr eine Tür öffnen. „Lebensretter hautnah“ **Sat.1, 20.15 Uhr**

**PRO 7**

5.05 Galileo Magazin  
 6.00 Two and a Half Men  
 7.20 The Big Bang Theory  
 8.45 Man with a Plan  
 9.35 Brooklyn Nine-Nine  
 10.30 Scrubs  
 12.20 Last Man Standing  
 13.15 Two and a Half Men  
 14.35 The Middle  
 15.35 The Big Bang Theory  
 17.00 taff  
 18.00 Newstime  
 18.10 Die Simpsons

20.15 Darüber staunt die Welt  
 22.40 Late Night Berlin  
 23.50 The Masked Singer  
 2.40 The Masked Singer  
 3.10 The Masked Singer  
 3.15 Songs für die Ewigkeit  
 3.55 Spätnachrichten  
 4.00 taff  
 4.45 Galileo

**VOX**

5.00 CSI: NY  
 7.20 CSI: Den Tätern auf der Spur  
 9.10 CSI: Miami  
 11.55 vox nachrichten  
 12.00 Shopping Queen  
 13.00 Zwischen Tüll und Tränen  
 14.00 Mein Kind, dein Kind  
 15.00 Shopping Queen  
 16.00 Zwischen Tüll und Tränen  
 18.00 First Dates  
 19.00 Das perfekte Dinner  
 22.15 Pia  
 0.15 vox nachrichten  
 0.35 Medical Detectives  
 4.50 Medical Detectives

20.15 Besonders verliebt  
 22.15 Pia  
 0.15 vox nachrichten  
 0.35 Medical Detectives  
 4.50 Medical Detectives

**NDR**

6.35 Markt  
 7.20 Rote Rosen  
 8.10 Sturm der Liebe  
 9.00 Nordmagazin  
 9.30 Hamburg Journal  
 10.00 S-H  
 10.30 buten  
 11.00 Hallo Niedersachsen  
 11.30 Die Nordreportage  
 12.00 Brisant  
 12.25 In aller Freundschaft  
 13.10 In aller Freundschaft  
 14.00 NDR Info  
 14.15 Gefragt  
 15.00 die nordstory  
 16.10 Mein Nachmittag  
 17.00 NDR Info  
 17.10 Leopard  
 18.00 Ländermagazine  
 18.15 Die Nordreportage  
 18.45 DAS!  
 19.30 Ländermagazine

20.00 Tagesschau  
 20.15 Visite  
 21.15 Panorama 3  
 21.45 NDR Info  
 22.00 Polizeiruf 110  
 23.30 Weltbilder  
 0.00 Neben den Gleisen  
 1.25 Polizeiruf 110  
 3.15 Nordmagazin  
 3.45 S-H

**WDR**

5.25 Lokalzeit  
 7.25 Hochzeit auf Immenhof  
 8.55 Land und Lecker  
 9.40 Aktuelle Stunde  
 10.25 Lokalzeit  
 10.55 Planet Wissen  
 11.55 Leopard  
 12.45 WDR aktuell  
 13.05 Giraffe  
 13.55 Erlebnisreisen  
 14.00 Und es schmeckt doch!  
 14.30 In aller Freundschaft  
 16.00 WDR aktuell  
 16.15 Hier und heute  
 18.00 WDR aktuell  
 18.15 Servicezeit  
 18.45 Aktuelle Stunde  
 19.30 Lokalzeit

20.00 Tagesschau  
 20.15 Tatort  
 21.45 WDR aktuell  
 22.15 Tatort  
 1.20 Unterwegs im Westen  
 21.45 WDR aktuell  
 22.15 Tatort

**MDR**

5.00 Thüringen-Journal  
 5.30 Rote Rosen  
 6.20 Sturm der Liebe  
 7.10 Rote Rosen  
 8.00 Sturm der Liebe  
 8.50 In aller Freundschaft  
 9.10 Quizduell  
 10.30 Elefant  
 11.00 MDR um elf  
 11.45 In aller Freundschaft  
 12.30 Judith Kemp  
 14.00 MDR um zwei  
 15.15 Gefragt  
 16.00 MDR um vier  
 17.45 MDR aktuell  
 18.10 Brisant  
 18.54 Unser Sandmännchen  
 19.00 MDR Regional  
 19.30 MDR aktuell  
 19.50 Zeigt uns eure Welt

20.15 Umschau  
 21.00 Skat  
 21.45 MDR aktuell  
 22.10 Der Fall Biermann  
 22.55 Polizeiruf 110  
 0.05 Morden im Norden  
 0.50 Umschau  
 1.35 Die Tatorte

**RBB**

5.00 Brandenburg aktuell  
 5.30 Abendschau  
 8.00 Brandenburg aktuell  
 8.30 Abendschau  
 9.00 In aller Freundschaft  
 10.30 In aller Freundschaft  
 12.10 Gefragt  
 13.00 rbb24  
 13.10 Giraffe  
 13.40 Rentnerpops  
 14.30 Eine Chance für die Liebe  
 16.00 rbb24  
 16.10 In aller Freundschaft  
 17.05 Gefragt  
 17.53 Unser Sandmännchen  
 18.00 rbb UM6  
 20.00 Tagesschau  
 20.15 Bilderbuch  
 21.00 Leben am Ostsee  
 21.45 rbb24  
 22.15 WIEPRECHT  
 23.15 Jürgen Becker  
 3.00 Luzyca  
 3.35 rbb UM6  
 4.00 zibb

5.00 Brandenburg aktuell  
 5.30 Abendschau  
 8.00 Brandenburg aktuell  
 8.30 Abendschau  
 9.00 In aller Freundschaft  
 10.30 In aller Freundschaft  
 12.10 Gefragt  
 13.00 rbb24  
 13.10 Giraffe  
 13.40 Rentnerpops  
 14.30 Eine Chance für die Liebe  
 16.00 rbb24  
 16.10 In aller Freundschaft  
 17.05 Gefragt  
 17.53 Unser Sandmännchen  
 18.00 rbb UM6  
 20.00 Tagesschau  
 20.15 Bilderbuch  
 21.00 Leben am Ostsee  
 21.45 rbb24  
 22.15 WIEPRECHT  
 23.15 Jürgen Becker  
 3.00 Luzyca  
 3.35 rbb UM6  
 4.00 zibb

**ARTE**

6.20 Zahlen schreiben  
 6.50 ARTE Journal Junior  
 7.50 Unterwegs auf dem Nordseeküstenradweg  
 8.35 Stadt Land Kunst  
 9.45 X:enius  
 10.15 Libanon  
 11.45 Die wunderbare Welt der Weine  
 12.15 Re: 12.50 Arte Journal  
 13.00 Stadt Land Kunst  
 13.50 Der seidenne Faden  
 16.00 Auf den Dächern der Stadt  
 17.50 Italien, meine Liebe  
 19.20 Arte Journal  
 19.40 Re: 20.15 Dürre  
 20.15 Auf dem Trockenen  
 22.05 Die Erdzerstörer  
 23.45 Das Stadt-Experiment  
 0.40 Bis zum letzten Tropfen

6.20 Kulturzeit  
 7.00 nano  
 7.30 Alpenpanorama  
 8.00 ZIB  
 8.05 Alpenpanorama  
 8.30 ZIB  
 8.33 Alpenpanorama  
 9.00 ZIB  
 9.05 Kulturzeit  
 9.45 nano  
 10.15 Bauernherbst  
 11.00 Die Sennerin  
 12.15 Servicezeit  
 12.45 Natur im Garten  
 13.10 Historische Seilbahnen  
 13.25 Inseln der Schweiz  
 15.05 Traumhafte Bahnstrecken  
 17.50 nano  
 19.00 heute  
 19.18 Wetter  
 19.20 Kulturzeit  
 20.00 Tagesschau  
 20.15 Der 7. Tag  
 21.00 Thriller  
 21.45 kinokino  
 22.00 ZIB 2  
 22.25 makro  
 22.55 Feindbild  
 0.40 Bis zum letzten Tropfen

12.20 Angelo!  
 14.30 Willkommen bei den Louds  
 15.00 ALVINNN!!!  
 15.30 Tom und Jerry  
 16.00 Tom und Jerry  
 16.30 100% Wolf  
 17.00 Wuzzle Goozle  
 17.30 Bugs Bunny  
 17.55 Paw Patrol  
 18.25 Grizzly & die Lemminge  
 18.55 Die Tom und Jerry Show  
 19.15 ALVINNN!!!  
 19.45 Angelo!  
 20.15 On the Case  
 20.25 Snap-ped  
 0.25 Infomercials

**3 SAT**

6.20 Kulturzeit  
 7.00 nano  
 7.30 Alpenpanorama  
 8.00 ZIB  
 8.05 Alpenpanorama  
 8.30 ZIB  
 8.33 Alpenpanorama  
 9.00 ZIB  
 9.05 Kulturzeit  
 9.45 nano  
 10.15 Bauernherbst  
 11.00 Die Sennerin  
 12.15 Servicezeit  
 12.45 Natur im Garten  
 13.10 Historische Seilbahnen  
 13.25 Inseln der Schweiz  
 15.05 Traumhafte Bahnstrecken  
 17.50 nano  
 19.00 heute  
 19.18 Wetter  
 19.20 Kulturzeit  
 20.00 Tagesschau  
 20.15 Der 7. Tag  
 21.00 Thriller  
 21.45 kinokino  
 22.00 ZIB 2  
 22.25 makro  
 22.55 Feindbild  
 0.40 Bis zum letzten Tropfen

5.45 The Mentalist  
 6.30 Navy CIS: L.A.  
 8.25 Navy CIS: New Orleans  
 10.15 Blue Bloods  
 12.05 Castle  
 13.00 The Mentalist  
 13.55 Hawaii Five-O  
 15.10 Steve Junior  
 15.40 Navy CIS: L.A.  
 16.55 Abenteuer Leben  
 17.55 Mein Lokal, Dein Lokal  
 18.55 Achtung Kontrolle!  
 20.15 16 Blocks  
 22.25 Hostage  
 22.55 Hostage  
 23.15 Actionfilm  
 23.55 Hostage  
 24.05 16 Blocks  
 25.05 Hostage  
 25.15 Actionfilm  
 25.55 Hostage

9.25 Ich bin Ich  
 9.35 Di-notaps  
 10.09 KIKANINCHEN  
 10.15 Petterson und Findus  
 10.40 Bobby & Bill  
 11.05 logo!  
 11.15 Wir Kinder aus dem Mowenweg  
 11.40 Belle und Sebastian  
 12.00 Robin Hood  
 12.25 Garfield  
 12.50 Sherlock Yack  
 13.15 TanzAlarm Club  
 13.40 Die Pfefferkörner  
 14.10 Schloss Einstein  
 15.00 Dance Academy  
 15.50 Lenas Ranch  
 16.35 Die Abenteuer des jungen Marco Polo  
 17.25 Arthur  
 18.50 Sesamstraße  
 19.00 Robin Hood  
 19.25 pur+  
 19.50 logo!  
 20.00 KiKA  
 20.10 Die Mixed-WG  
 20.35 Die Mädchen-WG

## PEANUTS



## KREUZWORTRÄTSEL

|                    |                           |                               |                        |                               |                               |
|--------------------|---------------------------|-------------------------------|------------------------|-------------------------------|-------------------------------|
| Ferienort          | Käsesorte mit roter Rinde | Bindewort                     | dreitomiger Sauerstoff | Lese-stoff                    | Ausdehnungs-begriff           |
| erlesen, exquisit  |                           | Leder-peitsche                | gefährliche Situation  | Kfz.-Z.: Karlsruhe            |                               |
| großes Gewässer    |                           |                               |                        | jetzt, in diesem Moment       |                               |
| dringend, akut     |                           |                               |                        | Einfuhr von Gütern            |                               |
| Platz, Stelle      | persische Sprache         | Atemorgan der Fische          | frech, flott           | Insel-europäer                | hinweisendes Wort             |
| widerwärtig        |                           |                               |                        | neudeutsch: sausen, fliegen   | Platz zum Verweilen           |
| Haarkünstlerin     | Lehre vom Frieden         | Blechbüchse                   |                        |                               |                               |
| Lebewesen          |                           | Glücksspiel                   |                        |                               |                               |
|                    |                           |                               | Patzer                 | chem. Zeichen: Zirkonium      |                               |
| Brotgetreide       | unrund laufen             | chem. Zeichen: Eisen (Ferrum) |                        |                               | Auflösung des letzten Rätsels |
| Spielkartenfarbe   | Leichtmetall (Kurzwort)   | englisch, französisch: Alter  |                        | französischer unbest. Artikel |                               |
| Nieder-schlag      |                           |                               |                        |                               |                               |
| Ausscheidungsorgan |                           |                               |                        |                               |                               |

## ZAHLEN-KREUZWORTRÄTSEL

|    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 2  | 7  | 10 | 11 | 20 | 15 | 3  | 8  | 14 | 1  |
| 7  |    | 11 |    | 8  | 16 | 15 | 20 | 4  | 2  |
| 13 | 15 | 20 | 15 | 14 | 7  | 5  | 3  |    | 3  |
| 11 | 12 | 3  |    | 6  |    | 3  |    | 4  | 4  |
|    | 15 |    | 9  | 8  | 12 | 8  | 20 | 8  | 5  |
| 19 | 11 | 14 | 10 | 20 | 8  | 14 |    | 2  | 6  |
| 18 | 9  |    | 11 |    | 17 |    | 1  | 8  | 7  |
| 11 |    | 19 | 11 | 14 | 10 | 7  | 17 | 10 | 8  |
| 9  | 10 | 11 | 10 | 17 | 8  |    | 8  |    | 9  |
| 8  |    | 19 |    | 13 |    | 8  | 14 | 12 | 10 |
|    | 8  | 9  | 3  | 7  | 14 | 10 | 8  |    | 11 |
| 20 | 11 | 10 | 17 | 14 |    | 11 | 14 | 11 | 12 |
|    |    |    |    |    |    |    |    |    | 13 |
|    |    |    |    |    |    |    |    |    | 14 |
|    |    |    |    |    |    |    |    |    | 15 |
|    |    |    |    |    |    |    |    |    | 16 |
|    |    |    |    |    |    |    |    |    | 17 |
|    |    |    |    |    |    |    |    |    | 18 |
|    |    |    |    |    |    |    |    |    | 19 |
|    |    |    |    |    |    |    |    |    | 20 |

## SUDOKU

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
|   | 1 |   |   | 7 |   | 3 | 9 | 6 |
|   |   |   |   |   | 6 |   | 4 |   |
|   |   |   |   |   | 9 |   |   | 2 |
| 4 |   |   |   |   |   | 6 |   | 3 |
|   |   | 5 | 7 | 6 | 3 | 9 |   |   |
| 8 | 6 |   |   |   |   |   |   | 5 |
| 2 |   |   | 4 |   |   |   |   |   |
|   | 5 |   | 6 |   |   |   |   |   |
| 3 | 9 | 4 |   | 1 |   |   |   | 6 |

## AUFLÖSUNGEN VORTAG

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2 | 8 | 9 | 6 | 7 | 5 | 3 | 4 | 1 |
| 6 | 7 | 4 | 1 | 2 | 3 | 8 | 5 | 9 |
| 3 | 1 | 5 | 8 | 9 | 4 | 2 | 6 | 7 |
| 1 | 9 | 2 | 3 | 8 | 6 | 5 | 7 | 4 |
| 7 | 5 | 3 | 9 | 4 | 1 | 6 | 8 | 2 |
| 8 | 4 | 6 | 2 | 5 | 7 | 1 | 9 | 3 |
| 5 | 2 | 8 | 4 | 1 | 9 | 7 | 3 | 6 |
| 4 | 3 | 1 | 7 | 6 | 8 | 9 | 2 | 5 |
| 9 | 6 | 7 | 5 | 3 | 2 | 4 | 1 | 8 |

|   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|
| I | S | C | H | W | A | M |
| R | I | E | S | E | I |   |
| R | M | E | I | M | E | R |
| B | I | S | C | H | O | F |
| H | I | T | K | R | K |   |
| R | D | I | E | S | E | R |
| E | N | E | R | G | I | E |
| T | E | A | N | C | M |   |
| S | F | L | A | S | C | H |
| C | H | A | L | E | T | I |
| H | R | O | P | L | Z |   |
| A | M | U | N | D | S | E |

Gleiche Zahlen bedeuten gleiche Buchstaben im Rätseldiagramm und in der Zahlenschlüsselzeile. Hiernach ist das Zahlenkreuzworträtsel zu lösen. Ein Schlüsselwort ist als Starthilfe vorgegeben.

### FÜR BESSERE BILDUNGSCHANCEN UNSERER KINDER

Die Pisa-Studie\* beweist: Zeitung lesen macht klug!

\* Quelle: PISA-Testergebnisse University of Jyväskylä/Finland

### BESTELLEN SIE JETZT

Ihre regionale Tageszeitung  
Tel. 0800 / 00 91-100 oder www.az-online.de/abo

## Regen

Wind 3 Stärke

MI 19° / 15°  
DO 16° / 9°  
FR 10° / 5°  
SA 11° / 4°

### Lage

Hochdruckeinfluss sorgt für ein ruhiges und Herbstliches Wettergeschehen in unserer Vorhersage-region.

### Vorhersage

Heute ist es meist bedeckt, gebietsweise mit Regen. Erwärmung auf 15 bis 17 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind, später böig aus Süd bis Südwest. Nachts abziehender Regen.

### Aussichten

Morgen stark bewölkt und von Westen her im Tagesverlauf Schauer, einzelne Gewitter. Am Donnerstag meist stark bewölkt und regnerisch. Im Norden ein stürmischer Wind.

### Deutschland

Heute ist es im Norden und der Mitte überwiegend stark bewölkt, und von Westen und Nordwesten fällt ostwärts ausgreifender Regen. Im Westen im Verlauf ein Übergang zu schauerartigen Niederschlägen. Längere trockenere Abschnitte mit etwas Sonne gibt es am ehesten im äußersten Osten sowie vom südlichen Oberrhein bis zum Berchtesgadener Land. Später auch ganz im Westen Wolkenlücken. Höchstwerte 13 bis 21 Grad. Schwacher bis mäßiger Südwind.

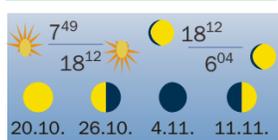
### Biowetter

Bei wetterfähigen Personen können Herz-Kreislauf-Beschwerden in Verbindung mit niedrigem Blutdruck auftreten. Vorsicht: Es drohen Müdigkeit und Schwindel.

### Autowetter

In dieser Jahreszeit kann es zu Frühnebeln kommen. Die Geschwindigkeit ist unbedingt anzupassen.

### Sonne und Mond



### Meere

|                   |                |
|-------------------|----------------|
| Nordsee           | 15 bis 17 Grad |
| Ostsee            | 14 bis 15 Grad |
| Algarve           | 20 bis 22 Grad |
| Adria             | 20 bis 23 Grad |
| Biskaya           | 17 bis 19 Grad |
| Westl. Mittelmeer | 23 bis 25 Grad |
| Ostl. Mittelmeer  | 22 bis 28 Grad |

### Bauernregel

Hält der Oktober das Laub, wirbelt auf Weihnacht der Staub.

### Regenrisiko



### Reisewetter

**Nord- und Ostseeküste:** Bedeckt, häufig Regen, 13 bis 17 Grad.  
**Harz:** Bedeckt, es bleibt niederschlagsfrei, Maxima 15 bis 16 Grad.  
**Österreich, Schweiz:** Meist weniger bewölkt, es bleibt dazu trocken bei 16 bis 19 Grad.  
**Südkandinavien:** Meist bedeckt, teilweise Regen, Maxima 5 bis 13 Grad.  
**Großbritannien, Irland:** Der Himmel bleibt weitgehend bedeckt, allgemein fällt Regen, Höchstwerte 16 bis 20 Grad.  
**Italien, Malta:** Sonnig bis heiter, es bleibt niederschlagsfrei, Höchstwerte 18 bis 23 Grad.  
**Spanien, Portugal:** Es wird heiter oder auch wolkenlos, Tageshöchstwerte 24 bis 28 Grad.  
**Griechenland, Türkei, Zypern:** Sonnig oder heiter, niederschlagsfrei, auf Zy-

### Städte morgen

pern heiter, Höchstwerte 19 bis 28 Grad.  
**Benelux, Nordfrankreich:** An der Küste teils bedeckt, sonst allgemein Regenfälle, Temperaturen von 17 bis 19 Grad.  
**Südfrankreich:** Überwiegend heiter und trocken, bis 25 Grad.  
**Israel, Ägypten:** Überall heiter, in Oberägypten wolkenlos, Tageshöchstwerte 26 bis 35 Grad.  
**Mallorca, Ibiza:** Auf beiden Inseln wird es heiter, Tageshöchstwerte 24 bis 25 Grad.  
**Madeira, Kanarische Inseln:** Es wird überall heiter und niederschlagsfrei, Tageshöchstwerte zwischen 26 und 31 Grad.  
**Tunesien, Marokko:** Heiter bis wolzig, Djerba Schauer, Temperaturen von 24 bis 32 Grad.

|           |     |         |
|-----------|-----|---------|
| Bremen    | 19° | Regen   |
| Berlin    | 21° | wolzig  |
| Dresden   | 22° | wolzig  |
| Frankfurt | 19° | bedeckt |
| Hamburg   | 19° | Schauer |
| München   | 22° | sonnig  |
| Rostock   | 19° | Regen   |
| Sylt      | 16° | Regen   |
| Zugspitze | 8°  | wolzig  |
| Athen     | 22° | heiter  |
| Barcelona | 24° | heiter  |
| Bordeaux  | 20° | bedeckt |
| Budapest  | 17° | wolzig  |
| Dubrovnik | 20° | sonnig  |
| Helsinki  | 9°  | Regen   |
| Lissabon  | 26° | heiter  |
| London    | 18° | Schauer |
| Madrid    | 25° | heiter  |
| Nizza     | 21° | heiter  |
| Oslo      | 12° | Regen   |
| Palma     | 26° | heiter  |
| Paris     | 19° | Regen   |
| Rom       | 21° | heiter  |
| Stockholm | 14° | Regen   |
| Warschau  | 18° | Regen   |



Ausgezeichnete Autorin: Antje Rávik Strubel erhält für ihr Buch „Blaue Frau“ den Deutschen Buchpreis.

FOTO: DPA

## Unaussprechliches in Worte gefasst

Antje Rávik Strubel erhält für „Blaue Frau“ den Deutschen Buchpreis 2021

VON SANDRA TAUNER  
UND CHRISTINA SICHT

Frankfurt – Acht Jahre hat Antje Rávik Strubel an ihrem Roman „Blaue Frau“ geschrieben – nun hat sie dafür den Deutschen Buchpreis erhalten. Es ist eine der angesehensten Ehrungen des Landes für den besten deutschsprachigen Roman des Jahres. Als am Montagabend im Kaisersaal des Frankfurter Römer die Entscheidung verkündet wird, springt Strubel auf, fällt ihrer Verlegerin und weiteren Förderinnen begeistert um den Hals.

Der bei S. Fischer erschie-

nene Roman schildert die Flucht einer jungen Tschechin vor ihren Erinnerungen an eine Vergewaltigung. Das Buch spielt in Berlin, der Uckermark, Helsinki – und im inneren Exil der weiblichen Hauptfigur, die vier verschiedene Namen trägt. Der „aufwühlende Roman“ überzeugte die Jury: Die Autorin behandle das Thema „mit existenzieller Wucht und poetischer Präzision“.

„In einer tastenden Erzählbewegung gelingt es Antje Rávik Strubel, das eigentlich Unaussprechliche einer traumatischen Erfahrung zur Sprache zu bringen“, urteilte

die Jury. „Die Geschichte einer weiblichen Selbstermächtigung weitet sich zu einer Reflexion über rivalisierende Erinnerungskulturen in Ost- und Westeuropa und Machtgefälle zwischen den Geschlechtern.“

Strubel wurde 1974 in Potsdam geboren. Sie machte zunächst eine Ausbildung zur Buchhändlerin und studierte in Potsdam und New York Psychologie und Literaturwissenschaft. Später lebte sie unter anderem in Schweden, bevor sie wieder nach Potsdam zurückkehrte. Neben ihrer schriftstellerischen Arbeit übersetzt sie aus dem Engli-

schischen und Schwedischen. Strubel ist keine Unbekannte. Sie hat bereits mehrere Romane veröffentlicht, unter anderem „Unter Schnee“ (2001), „Fremd Gehen. Ein Nachtstück“ (2002), „Tupolew 134“ (2004), „Kältere Schichten der Luft“ (2007), „Sturz der Tage in die Nacht“ (2011) und „In den Wäldern des menschlichen Herzens“ (2016). 2011 stand sie schon einmal auf der Longlist des Deutschen Buchpreises. Sie war für den Preis der Leipziger Buchmesse nominiert, wurde mit dem Rheingau-Literatur-Preis, dem Hermann-Hesse-Preis und dem Preis der Literaturhäuser ausgezeichnet.

„Die Autorin hat ein wirklich großes Buch geschrieben“, findet Jury-Mitglied Beate Scherzer, „sehr sprachgewandt, mit einem tollen Spannungsbogen“ und dabei auf der Metaebene auch „ein großer Roman über das Schreiben“. Siv Bublitz, Verlegerin des S. Fischer-Verlages, der Strubel um den Hals fiel, findet das Jury-Votum „eine tolle Entscheidung“. Der Roman sei „sehr zeitgemäß“,

aber auch ein Buch, „das die Sprache feiert“.

Zum Inhalt: Adina bricht aus dem tschechischen Skiort Harrachov nach Berlin auf, wird dort von der dominanten, faszinierenden Fotografin Rickie aufgehabelt und bald von ihr für ein Praktikum in die Uckermark geschickt, wo grenznah zu Polen mit Fördergeldern ein Kulturhaus entstehen soll.

Ein Verbrechen ändert alles, Adina flieht nach Finnland. In dem Hotel, wo sie einen prekären Job hat, trifft sie Professor Leonides, einen EU-Abgeordneten aus Estland. In der Beziehung zu dem älteren Mann flammt Hoffnung auf. Gespiegelt wird das Seelenleben der Figuren oft in Naturschilderungen. Eingeschobene lyrische Passagen mit mysteriösen Begegnungen mit einer blauen Frau am Hafen von Helsinki unterbrechen und reflektieren die Handlung. Die Identitäten der Erzählerin und Protagonistin verschwimmen.

Antje Rávik Strubel, Die Blaue Frau, Verlag: S. Fischer, 432 Seite, 24 Euro.

### Die Dankesrede nutzt die Preisträgerin für ein Plädoyer

In ihrer Dankesrede sagte Antje Rávik Strubel: „Ich bin sehr überwältigt, sprachlos.“ Sie könne aber „nicht sprachlos hier stehen, vor allem in diesen zänkischen Zeiten nicht“. Der Preis gelte „einem Roman, der die erzwungene Sprachlosigkeit einer jungen Frau umkreist und ihr Vermögen, sich der Sprache und ihrer selbst wieder zu bemächtigen“. Gegenwärtig gebe es aber „einen Krieg, der verbissen um Benennungen und Bezeichnungen geführt wird, also auch darüber, wer wir sein dürfen

und wer das Sagen darüber hat“. Dieser Krieg werde „mit einem Hass geführt, der total befremdlich und bedrohlich ist“, kritisierte die prämierte Schriftstellerin.

Die weiteren fünf Finalisten des Buchpreises sind Norbert Gstrein mit dem Roman „Der zweite Jakob“, Monika Helfer mit „Vati“, Christian Kracht mit „Eurotrash“, Thomas Kunst mit „Zandschower Klinken“ und Mithu Sanyal mit „Identitti“. Sie erhalten jeweils 2500 Euro. dpa

## Der Wendler will zurück nach Deutschland

Der Haftbefehl gegen den 49-jährigen Schlagerstar ist aufgehoben

Dinslaken – Der Haftbefehl gegen den umstrittenen Schlagersänger Michael Wendler ist aufgehoben worden. Das sagte ein Sprecher des Landgerichts Duisburg am Montag. Demnach sei dieser bereits am 22. September aufgehoben worden, nachdem der Anwalt des 49-Jährigen eine Beschwerde gegen den sogenannten Sitzungshaftbefehl eingeleitet hatte.

Wendler war im Juli nicht als Angeklagter in einem Prozess vor dem Amtsgericht in Dinslaken erschienen, weshalb er mit dem Haftbefehl zur Verhandlung gebracht werden sollte. Laut Angaben des Sprechers sah das Landge-

richt diesen „nicht als verhältnismäßig“ an, weil der Sänger („Egal“, „Sie liebt den DJ“) durch seinen Rechtsanwalt vor Ort vertreten wurde. Für die Aufklärung sei es daher nicht notwendig gewesen, dass Wendler selbst vor Gericht erscheine.

Der Prozess gegen ihn laufe jedoch weiter, erklärte der Sprecher. Mit dem Haftbefehl hätten die deutschen Behörden die Möglichkeit gehabt, Wendler in Haft nehmen zu können. Ob dieser aber in den USA, wo er aktuell lebt, überhaupt vollstreckt werde, war unklar.

Der „Bild“-Zeitung sagte Wendler, dass er jetzt wieder



Michael Wendler will zwar weiter in den USA leben, zurück nach Deutschland möchte er nun aber dennoch.

FOTO: DPA

nach Deutschland zurückkehren möchte: „Ja – ich komme zurück nach Deutschland! Nicht mit Hoffnung gibt, wieder vollumfänglich musikalisch arbeiten zu können.“

Er wolle weiter Musik machen: „Ich bin mir sehr sicher, dass es im kommenden Jahr 2022 allen Grund zur Hoffnung gibt, wieder vollumfänglich musikalisch arbeiten zu können.“

Die Staatsanwaltschaft hatte dem Schlagersänger vorgeworfen, Beihilfe zum Vereiteln der Zwangsvollstreckung geleistet zu haben. Deswegen war ein Strafbefehl erlassen worden, gegen den Wendler allerdings Einspruch einlegte. Ihm sollen – so der Vorwurf im Strafbefehl – Autorenanteile an mehr als 150 Musiktiteln überschrieben worden sein, um das Vermögen des ursprünglichen Rechteinhabers vor der Vollstreckung zu bewahren. In selber Absicht soll ihm ebenfalls vom ursprünglichen Rechteinhaber die Wortmarke „Michael Wendler“ übertragen worden sein. dpa

### „Bild“-Chef Julian Reichelt gefeuert

Berlin – Der Medienkonzern Axel Springer hat mit sofortiger Wirkung „Bild“-Chefredakteur Julian Reichelt von seinen Aufgaben entbunden. Das teilte das Unternehmen am Montag in Berlin mit. Neuer Vorsitzender der „Bild“-Chefredaktion wird Johannes Boie. Der 37-Jährige ist derzeit Chefredakteur der zu Springer gehörenden Zeitung „Welt am Sonntag“.

Springer begründet das Ende der Zusammenarbeit mit Reichelt an der Spitze von Deutschlands größter Boulevardzeitung so: „Als Folge von Presserecherchen hatte das Unternehmen in den letzten Tagen neue Erkenntnisse über das aktuelle Verhalten von Julian Reichelt gewonnen. Diesen Informationen ist das Unternehmen nachgegangen. Dabei hat der Vorstand erfahren, dass Julian Reichelt auch nach Abschluss des Compliance-Verfahrens im Frühjahr 2021 Privates und Berufliches nicht klar getrennt und dem Vorstand darüber die Unwahrheit gesagt hat.“

Im Frühjahr hatte Springer das interne Verfahren angestoßen. Medien hatten über Vorwürfe zu Machtmissbrauch und Ausnutzung von Abhängigkeitsverhältnissen berichtet. Der Konzern prüfte dann in einem internen Verfahren Vorwürfe und kam zu dem Ergebnis, dass Reichelt seinen Posten behalten sollte. Nach einer befristeten Freistellung kehrte Reichelt zunächst wieder zu Deutschlands größter Boulevardzeitung zurück.

Die „New York Times“ hatte nun am Wochenende einen langen Bericht über den Medienkonzern Axel Springer auch mit Blick auf die Pläne zur Übernahme der US-Mediengruppe Politico veröffentlicht. In dem Artikel ging es auch um „Bild“-Chefredakteur Reichelt und die im Frühjahr erstmals öffentlich bekanntgewordenen Vorwürfe gegen ihn. Die Zeitung verwies auch auf bislang nicht veröffentlichte monatelange Recherchen eines Investigativ-Teams der Ippen-Mediengruppe.

Springer-Chef Mathias Döpfner sagte am Montag: „Julian Reichelt hat ‚Bild‘ journalistisch hervorragend entwickelt und mit Bild Live die Marke zukunftsfähig gemacht. Wir hätten den mit der Redaktion und dem Verlag eingeschlagenen Weg der kulturellen Erneuerung bei Bild gemeinsam mit Julian Reichelt gerne fortgesetzt. Dies ist nun nicht mehr möglich.“ dpa



Julian Reichelt ist nicht mehr Chefredakteur der „Bild-Zeitung“. Der Medienkonzern Axel Springer hat ihn mit sofortiger Wirkung von seinen Aufgaben entbunden. FOTO: DPA

Deine Hände, die nie müde und im Leben viel geschafft, haben nun die Ruh' gefunden, weil gebrochen deine Kraft.

Nach einem langen und erfüllten Leben nehmen wir Abschied von meiner herzenguten Mutter und Schwiegermutter, unserer liebevollen Oma und Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante



**Alma Otto**  
geb. Friedrich  
\* 15.09.1926 † 14.10.2021

In stiller Trauer  
**Werner Astrid**  
**Deine lieben Enkel und Urenkel Daniela und Dirk mit Maurice Kathrin und Mathias mit Lee-Ann und Julian Nadine mit Tim und Max sowie alle Angehörigen**

Winkelstedt, im Oktober 2021  
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 12. November 2021, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Winkelstedt statt.  
Betreuung: Bestattungshaus Paul

**Altmark Zeitung**  
Impressum

az-online.de  
unabhängig – nicht parteigebunden  
**Herausgeber: Dirk Ippen**  
**Geschäftsführung:**  
Daniel Schöningh / Heike Köhn  
E-Mail: geschaeftsleitung@cbeckers.de  
**Redaktion:** V.i.S.d.P. Ulrike Meineke  
**Überregionales:** Hans Willms  
**Verlag:** Renner & Meineke, Zwndl. der C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co.KG  
Vor dem Neuperver Tor 4,  
29410 Salzwedel  
☎ 0 39 01 / 83 14 93 100  
**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**  
Heike Köhn  
**Abo-/Anzeigenservice:**  
☎ 0800 / 00 91 100  
E-Mail: kundenservice@cbeckers.de  
**Vertriebsleitung:** Tobias Witte  
**Service-Fax:** 01 80 / 11 33 101\*  
\*Festnetzpreis 3,9 Cent pro Minute, Mobilfunkpreise maximal 42 Cent pro Minute  
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 65 vom 1. Januar 2021. Die Abonnementsgebühren inkl. gesetzlicher MwSt. sind im Voraus zahlbar. Abbestellungen können nur schriftlich mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.  
**Herstellung:**  
C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co.KG  
Gr. Liederer Str. 45, 29525 Uelzen  
☎ 05 81 / 808 91 100

*Was bleibt, ist deine Liebe und deine Jahre voller Leben und das Leuchten in den Augen aller, die von dir erzählen und mit jedem Atemzug und mit jedem Schritt gehst und lebst du immer noch ein bisschen mit uns mit.*

*Julia Engelmann*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau, unserer herzenguten Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

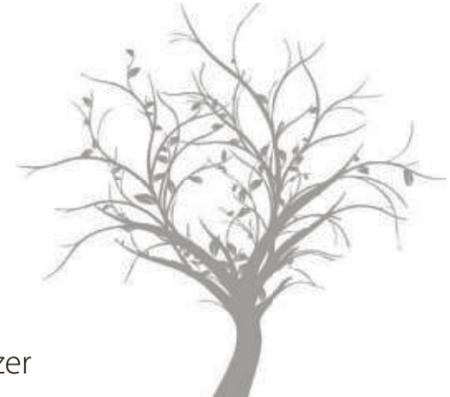
**Gerlinde Schulz**  
geb. Laternicht  
\* 20. 06. 1951 † 17. 10. 2021

In stiller Trauer  
**Dein Lothar**  
**Deine Tochter Doreen mit Dirk**  
**Dein Sohn Nico mit Anja**  
**Deine Enkelkinder Pia, Lara, Jonathan, Leonard und Vanessa**

Krumke, im Oktober 2021  
Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Freitag, den 22. Oktober 2021, um 14.00 Uhr von der Kirche in Krumke aus statt.



*Der Mensch, den wir lieben, ist nicht mehr da, wo er war, aber überall, wo wir sind und seiner gedenken.*



Albert Schweitzer

**Danksagung**

Allen, die zum Tode meiner Mutter

**Helga Kramer**

mir und meiner Familie Trost und Mitgefühl gezeigt haben, sei es mit lieben Worten oder mit Kartengrüßen, möchten wir auf diesem Wege von Herzen danke sagen. Besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Bielefeld, der Gärtnerei Panse und Pastorin Janus für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In liebevoller Erinnerung  
**Monika und Udo Wieblitz**  
**Wolfgang Schneider**

Pollitz, im August 2021



**Displaywerbung** **az-online.de**  
Allgemeine Zeitung Altmark Zeitung Isenahager Kreisblatt

**Ihr Partner in Sachen Onlinewerbung**

**2,2 Mio. Seitenaufrufe<sup>1</sup>**  
**585.000 Besucher<sup>2</sup>**

Haben Sie gewusst, dass Sie Anzeigen auf unserer Webseite az-online.de schalten können?

**Nutzen Sie die Reichweite Ihrer Tageszeitung auch online!**



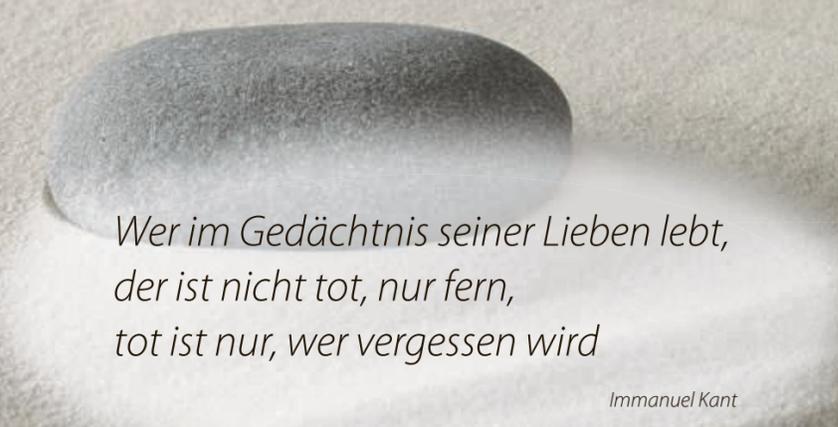
Sprechen Sie uns an:  
**Miriam Hanke**  
Online-Verkauf

Telefon: (0581) 808 91312  
E-Mail: miriam.hanke@cbeckers.de

1) Quelle: IVW 11/2020, kumuliert  
2) Quelle: Google Analytics 11/2020, kumuliert

*Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot, nur fern, tot ist nur, wer vergessen wird*

*Immanuel Kant*



Service

Rufen Sie uns an!

**Anzeigen-Service**  
(0 800) 00 91 100

lebendig, informativ, lokal. **Altmark Zeitung** az-online.de

**HOROSKOP**

**Widder 21.3.–20.4.**  
In finanziellen Dingen haben sie derzeit den richtigen Überblick. Einige Einschränkungen sollten dennoch sein: Zu einem späteren Zeitpunkt dürften sie sich nämlich dann bezahlt machen.

**Stier 21.4.–20.5.**  
Einige jener guten Vorsätze, die Sie für den Beruf gefasst hatten, geraten jetzt ein wenig ins Wanken. Halten Sie sich an den bisherigen Weg; schließlich war er nicht gerade ohne Erfolge!

**Zwillinge 21.5.–21.6.**  
Sie spüren, dass Sie sich auf Ihren lieben Partner verlassen können, und es bereitet Ihnen Freude, gemeinsam Neues zu entdecken oder zu starten. So etwas wird Ihre Verbindung stärken.

**Krebs 22.6.–22.7.**  
Kümmern Sie sich nicht länger um all die Eventualitäten, die Ihr Fortkommen behindern könnten. Es rechnet sich für Sie nur, für Projekte einzutreten, von denen Sie überzeugt sind.

**Löwe 23.7.–23.8.**  
Sie verfügen nicht bloß über teilweise hervorragende Ideen, sondern auch über Energie, sie wahr werden zu lassen. Ihr Selbstbewusstsein wird durch die Erfolge ganz gewaltig gestärkt.

**Jungfrau 24.8.–23.9.**  
Reden Sie jetzt ganz offen über das, was Sie bedrückt, denn die Sterne stehen günstiger als je zuvor dafür. Vielleicht hat ja auch der eine oder andere einen guten Tipp für Sie auf Lager.

**Waage 24.9.–23.10.**  
Man bringt Ihnen sehr viel Vertrauen entgegen, und das lässt Sie aktiv werden. Nehmen Sie alle jene Dinge in Angriff, die Ihnen bislang Schwierigkeiten bereiteten. Versuchen Sie es!

**Skorpion 24.10.–22.11.**  
Lassen Sie sich wegen diverser kleinerer Meinungsverschiedenheiten nur ja nicht diese gute Stimmung verderben, in der Sie sich zurzeit befinden. Am Schluss stehen Sie eh als Sieger da.

**Schütze 23.11.–21.12.**  
Machen Sie im ersten Überschwang der Gefühle bitte nicht allzu große Zugeständnisse. Falls es nicht klappt, könnten Sie es bereuen. Zunächst muss sich zeigen, ob Sie richtig lagen.

**Steinbock 22.12.–20.1.**  
Rechnen Sie heute mit einem Kontakt, die einen erheblichen Einfluss auf Ihre Karriere haben könnte. Gehen Sie dann getrost einmal mehr als üblich aus sich heraus: Eindruck schinden!

**Wassermann 21.1.–19.2.**  
Sie brauchen ein bisschen Abwechslung in Sachen Fitness und Sport. Probieren Sie daher einfach mal etwas Neues aus. Setzen Sie in Sachen Ernährung mehr auf Schonkost und weniger Fette.

**Fische 20.2.–20.3.**  
Träumen Sie eventuell davon, nun die Aufmerksamkeit eines Höherstehenden auf sich zu lenken? Dann nichts wie ran! Denn der heutige Tag ist dank Saturn dafür wirklich sehr günstig.

**Inserieren bringt Gewinn!**

**Kontakte**  
SAW! SEXY SOPHIE 0157-32863232

# Des Kaisers neues Buch

Schlagerstar Roland Kaiser gibt seiner Autobiographie den Titel „Sonnenseite“

VON CARSTEN LINNHOFF

Münster – Es sind Fragen, die fesseln: Wie kam Roland Kaiser, oder damals noch Ronald Keiler, zum Schlager? Und wie wurde aus dem Keiler eigentlich Kaiser? Wie war es, als seine Pflegemutter starb, drei Wochen nach einem Schlaganfall beim Gardinen-aufhängen im West-Berliner Arbeiterviertel Wedding und warum legte sich der Schlagersänger mit Erich Honecker an?

Roland Kaiser, Schlagersänger („Santa Maria“), Moderator und Fernsehproduzent („RTL Samstag Nacht“) aus Münster, beschreibt in seiner an diesem Montag veröffentlichten Autobiographie „Sonnenseite“, wie er im Leben immer wieder auf die Füße fiel. Aber auch von herben Rückschlägen, Zweifeln und Fehlern, die der heute 69-Jährige in den Stunden des Erfolges machte. Etwa als er seinen Fans zu spät von seiner chronischen Lungenerkrankung COPD berichtete. Dem Sänger fiel das Atmen immer schwerer, weil sich die Atemwege verengten. Eine Lungentransplantation im Februar 2010 verhalf ihm zu einem zweiten Leben, nachdem er zuvor ein Konzert in der Westfalenhalle hatte abbrechen müssen.

„Ich habe meiner Familie zugemutet, nicht über die Krankheit zu sprechen. Aus heutiger Sicht war das falsch. Ich habe die Empathiefähigkeit der Menschen unterschätzt. Meine Frau hatte mir schon viel früher geraten, damit an die Öffentlichkeit zu gehen“, sagt Kaiser.

Kaiser erzählt in dem Buch erstmals ausführlich vom Tod seiner (Pflege-)Mutter. „Weil es zu meinem Leben gehört. Es war eine schwierige Zeit, ein besonderer Einschnitt in meinem Leben. Ich wusste nicht, wie es weiter ging, und hatte Sorge ins Heim zu kommen. Die Frage war, wer kümmert sich um

**„Künstler sind immer auf der Suche nach dem großen Erfolg. Aber die Möglichkeit, sich zu irren, ist relativ groß. Es gibt keine Rezepte.“**

Roland Kaiser



Roland Kaiser ist Schlagersänger, Moderator und Fernsehproduzent. In seiner Autobiographie „Sonnenseite“ berichtet er, wie er im Leben immer wieder auf die Füße fiel. FOTO: DPA

mich?“ Seine leibliche Mutter hatte ihn bereits kurz nach der Geburt abgegeben. Kaiser schildert, wie er im Berliner Arbeiterviertel Wedding aufwuchs, schwärmt von seiner Pflegemutter, von ihren Werten und ihrer Erziehung. Und wie er sich rumtrieb mit Freunden und John F. Kennedy bei seiner berühmten Rede („Ich bin ein Berliner“) erlebte. „Wenn ich in Berlin bin und mal Zeit habe, fahre ich durch den Wedding und schaue, was sich verändert hat. Und es hat sich ja viel getan.“

Als er 15 Jahre alt war, fiel seine Pflegemutter beim Aufhängen der Gardinen plötzlich von der Leiter – Schlaganfall. Mit einer halbseitigen Lähmung konnte sie nicht mehr sprechen. Drei Wochen später starb sie. „Ein paar Jahre nach dem Tod meiner Mutter konnte ich damit abschließen. Es ist wie es ist, hatte damit nicht lebenslang zu kämpfen.“

Die in West-Berlin weitverbreitete Familie fing den trauernden 15-Jährigen auf. Jahre später, mit Kaisers Ruhm, änderte sich das. „Das Verhältnis zu meiner Verwandtschaft war immer sehr ambivalent. Ich habe versucht, die Verbindung aufrecht zu erhalten. Aber irgendwann

hieß es, er ist nicht mehr ein von uns.“

„Nach meinen Erfolgen in den Jahren 1980 bis 1984, als jedes Lied erfolgreich war, glaubt man, man hätte den Schlüssel zum Erfolg gefunden. Das glaubt man dann auch selbst“, sagt Kaiser im Interview. „Da habe ich mich negativ entwickelt. Das ist mir selbst aufgefallen. Ich hatte mich dann mit weniger Ja-Sagern umgeben. Mir wurde klar, dass es nicht sein kann, dass ich nicht mehr kritikfähig bin.“

Ein kritischer Geist war Kaiser immer. Der bekennende Sozialdemokrat legte sich einmal per Brief mit Erich Honecker an – und setzte sich am Ende durch. Die DDR wollte Kaisers Keyboard-Spieler bei den Feierlichkeiten zu 750 Jahre Berlin nicht bei drei Konzerten im Friedrichstadt-Palast auftreten lassen. Der SED war ein Dorn im Auge, dass der Musiker 1980 aus der DDR geflohen war.

Kaiser drohte damit, alles ausfallen zu lassen. „Definitiv, das hätte ich durchgezogen“. Der Leiter des Künstlerdienstes blieb hart. Daraufhin schrieb Kaiser 1987 Honecker den Brief. „Mit viel Spannung habe ich ihn abgeschickt. Hoffentlich schreibt er zurück, dachte ich. Zumin-

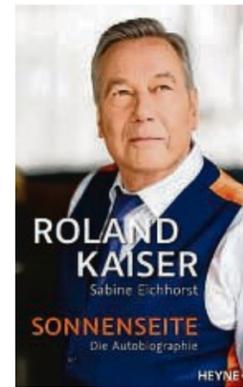
dest war ich mir fast sicher, dass er den Brief lesen würde.“

Über Stasi-Chef Erich Mielke erging der Befehl, dass Franz Bartzsch dann doch einreisen durfte. „Sie haben uns viel Ärger bereitet“, sagte der Kulturfunktionär und ergänzte, „der Genosse Honecker hat Ihren Brief gelesen“. In dem Buch sind die Original-Dokumente abgedruckt.

„Künstler sind immer auf der Suche nach dem großen Erfolg. Aber die Möglichkeit, sich zu irren, ist relativ groß. Es gibt keine Rezepte“, sagt Kaiser über seine Karriere. Dabei feierte er mit Hits wie „Dich zu lieben“ oder „Manchmal möchte ich schon mit dir“ große Erfolge und wurde mit seinen Auftritten in der ZDF-Hitparade bekannt. Seine Texte deuten viel an, spielten mit der Fantasie der Zuhörer, mit dem eigentlich Verbotenen in Sachen Sex.

Dass Kaiser Kontakt zur Musikbranche bekam, war Zufall, wie er in dem Buch ausführlich schreibt. Der gelernte Kaufmann war beruflich in einem Autohaus gelandet. Dort lief er einem Versicherungsvertreter über den Weg: Lothar Kämpfe. Der Bruder des Musikmanagers Gerhard Kämpfe. Kaiser lie-

berte sich einen frechen Wortwechsel mit Lothar und provozierte ihn. Singen sei ja wohl leicht verdient Geld. Dabei hatte der junge Ronald Keiler bis dahin noch nie gesungen. Im Tonstudio sang er im ersten Versuch mit seinem eigenen Stil „In the Ghetto“ von Elvis Presley – und ging mit einem Drei-Jahres-Vertrag nach Hause. Und später mit einem neuen Namen. Denn Keiler hörte sich doch zu sehr nach Wildschwein an. Aus Ronald Keiler wurde Roland Kaiser.



## Das Buch

Roland Kaiser und Sabine Eichhorst, „Sonnenseite, Die Autobiographie“, Heyne, mit Bildteil, 400 Seiten, 20 Euro

## Ursache für Absturz weiter unklar

Heilbronn – Einen Tag nach einem Hubschrauberabsturz mit drei Toten nördlich von Heilbronn ist die Unglücksursache am Montag weiterhin unklar gewesen. Die Ermittlungen an der Absturzstelle in der Nähe von Buchen wurden fortgesetzt, wie die Polizei mitteilte. Mehrere Gutachter und Sachverständige seien hinzugezogen worden. Die Bergung der Leichen dauerte bis zum späten Sonntagabend. Das Wrack wurde von Polizei und Feuerwehr bewacht.

Bei den Opfern handle es sich ersten Erkenntnissen zufolge um drei Männer aus Mittelfranken im Alter von 18, 34 und 61 Jahren. Obduktionen sollten die Identitäten bestätigen. Dem 61-Jährigen gehörte der Hubschrauber. afp

## Kongsberg-Opfer erstochen

Oslo – Die fünf Todesopfer des Anschlages im norwegischen Kongsberg sind nicht durch Pfeil und Bogen getötet worden, sondern wurden erstochen. Bei seinen Angriffen habe der Täter „irgendwann Pfeil und Bogen weggeworfen oder verloren“, sagte Polizeisprecher Per Thomas Omholt. Seine Opfer habe er dann mit einem „scharfen Gegenstand“ erstochen, darunter auch eine 52-jährige Deutsche. Seine Opfer tötete der Täter wahllos. afp

## LEUTE, LEUTE



William (39), britischer Prinz, hat sich angesichts des fortschreitenden Klimawandels hoffnungsvoll gezeigt, dass entschiedenes Handeln zum Erfolg führen kann. An junge Menschen gerichtet sagte der Zweite in der britischen Thronfolge bei einer Gala zur Verleihung des Earthshot-Preises in London: „Hört nicht auf zu lernen, fordert weiterhin Wandel und gebt die Hoffnung nicht auf. Wir werden diese Herausforderungen meistern.“ dpa



Rick Astley (55), Popsänger, hat sich gefreut, dass Klimaaktivistin Greta Thunberg seinen Song „Never Gonna Give You Up“ bei einem Konzert gesungen hat. Der britische Musiker teilte auf Twitter ein Video von Thunbergs Auftritt und schrieb dazu: „Fantastisch“. Er dankte ihr zudem in ihrer Muttersprache Schwedisch. Die 18-Jährige war überraschend bei einem Benefizkonzert für Klimaschutz in Stockholm aufgetreten. dpa

## Elfjährige in Sektenhand?

Mädchen seit Samstag vermisst / Verbindung zu „Zwölf Stämme“



Die Elfjährige wird seit Samstag vermisst.

FOTO: POLIZEIPRÄSIDIUM SCHWABEN NORD/DPA

Holzheim – Nach dem Verschwinden eines elfjährigen Mädchens in Schwaben gibt es Hinweise, dass das Kind im Umfeld der umstrittenen Sekte „Zwölf Stämme“ ist. Es sei bei dem Pflegevater der Schülerin eine E-Mail eines Absenders eingegangen, der mutmaßlich der Sekte zuzuordnen sei, berichtete das Polizeipräsidium in Augsburg. „Dem gehen wir nach“, sagte ein Polizeisprecher.

Nach Angaben der Ermittler muss aber noch überprüft werden, ob die Mail authentisch ist. Demnach soll sich die Elfjährige nun wieder bei ihren leiblichen Eltern auf-

halten. Bereits am Wochenende war darüber spekuliert worden, dass die den „Zwölf Stämmen“ zugeordneten Eltern mit dem Verschwinden des Kindes etwas zu tun haben könnten. Die seit einigen Jahren in Tschechien angesiedelte Sekte kam in der Vergangenheit immer wieder in die Schlagzeilen, weil sie das Prügeln von Kindern als angemessene Erziehungsmethode betrachtete.

„Da nicht auszuschließen ist, dass die leiblichen Eltern des Mädchens in Zusammenhang mit dem Verschwinden stehen, nahm auch die Kripo Dillingen bereits erste Ermitt-

lungen auf“, hatte die Polizei am Wochenende berichtet. Das Kind war am Samstag beim Joggen in Holzheim verschwunden und nicht mehr nach Hause zu ihrer Pflegefamilie zurückgekehrt. Rund 100 Einsatzkräfte hatten daraufhin in der Gegend nach dem Kind gesucht.

Die Polizei wollte nun auch prüfen, ob die Elfjährige in einer der beiden Sektengemeinschaften in Tschechien ist. Details zu den bisherigen Maßnahmen und Erkenntnissen wurden aber nicht bekannt gegeben. „Wir ermitteln in alle Richtungen“, sagte der Polizeisprecher. dpa